

28. September 2011

B+A 259/2011

Voranschlag 2012

**Mediensperfrist:
7. Oktober 2011
11.30 Uhr**



Gemeinde Kriens · Schachenstrasse 11 · 6010 Kriens
Telefon 041 329 61 11
www.kriens.ch

VORANSCHLAG 2012

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Seite</i>
Bericht des Gemeinderates	1 - 18
Beantwortung parlamentarische Vorstösse	
- 213/11 Postulat Konrad (Kostendeckungsgrad Heime Kriens)	18 - 19
- 220/11 Petition Groupe Politique 60 Plus (Investitionsstopp)	20 - 21
- 241/11 Eingabe Piazza (Weg aus der finanzpolitischen Sackgasse)	22
- 207/11 Motion Portmann (Sparmassnahmen auch im Umweltschutz)	23 - 25
Antrag des Gemeinderates	26
Beschluss des Einwohnerrates	27 - 28
Finanzkompetenzen	29 - 30
Bericht des Regierungsratsbetreffend Voranschlag Vorjahr (2011) sowie Finanz- und Aufgabenplan 2011 - 2015	31
Tabellen und Grafiken	32 - 37
Mittelflussrechnung	38
Laufende Rechnung: Details nach Funktionen	1 - 53
Bemerkungen	
Laufende Rechnung: Artengliederung	1 - 6
Investitionsrechnung	1 - 3
Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens	4
Beilage A: Nachweis Leistungsverzichte, Mehreinnahmen und ausserordentliche Mehreinnahmen	1 - 3
Beilage B: Stellenplan	1
Jahresprogramm 2012	1 - 8

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden B+A legt Ihnen der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2012 sowie die Beantwortung von 3 parlamentarischen Vorstössen und einer Petition vor.

1. Zusammenfassung

Das Budget 2012 sieht ein Defizit von - 1.801 Mio. Franken vor. Das operative Resultat liegt allerdings bei hohen - 8.101 Mio. Franken.

Der Gemeinderat schlägt aufgrund des nachhaltigen strukturellen Defizits und aufgrund der Perspektiven im Finanzplan eine massvolle Steuererhöhung von 1/20 Steuereinheiten vor, was zu einer Verbesserung von rund 1.5 Mio. Franken ab 2012 führt. Gleichzeitig sind gemäss der langfristigen Liegenschaftenstrategie Veräusserungen von Finanzliegenschaften vorgesehen, die ein Ergebnis von 4.3 Mio. Franken ergeben. Diese Veräusserungen sind notwendig, um den Investitionsbuckel von 24.3 Mio. Franken Bruttoinvestitionen 2012 etwas zu glätten. Die Hauptgründe für das hohe operative Rohdefizit von - 8.101 Mio. Franken ist die bereits mehrfach vom Gemeinderat dargestellte Scherenbewegung von Einnahmeneinbussen (Steuergesetzrevisionen 2008 und 2011) und Mehrbelastungen (Vormundschaftswesen, Pflegekostenfinanzierung, Ergänzungsleistungen, Ausbau Kinderbetreuung, etc.).

Der Gemeinderat beschloss angesichts des hohen Aufwandüberschusses in der Phase der Budgetierung zahlreiche Massnahmen zur Verbesserung des Budgets:

- Einsparungen und Leistungsverzicht
- Einnahmenverbesserungen
- Verschiedene Optimierungen mit Verbesserungen
- Kostenüberwälzung gemäss Vollkostenrechnung

Diese Massnahmen sind zusammen mit den Auswirkungen in der Beilage A dargestellt.

Das Budget 2012 im Überblick

	(in 1'000 Fr.)
Rohdefizit vor Massnahmen des Gemeinderates	- 10'355
Verzichtsmassnahmen, Einsparungen	+ 836
Einnahmenverbesserungen, Optimierungen	+ 1'418
Operatives Ergebnis vor Steuererhöhung und Desinvestitionen	- 8'101
Auflösung Reserven für Debitorenverluste	+ 500
Steuererhöhung 1/20 Einheit ab 2012	+ 1'500
Veräusserungsgewinne von Finanzvermögen	+ 4'300
Resultat Laufende Rechnung 2012	- 1'801

Die hauptsächlichen Einflussfaktoren für die Veränderungen 2012 im Vergleich zu 2011 aufgrund politischer Entscheide sind:

- Bei der Pflegekostenfinanzierung muss die Gemeinde mit Mehrkosten von rund 0.9 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr rechnen. Damit werden diese Leistungen zu Gunsten von rund 300 pflegebedürftigen Menschen im Jahre 2012 rund 6 Mio. Franken beanspruchen. Notabene eine Leistung, welche im Jahre 2010 noch nicht erbracht werden musste und die Gemeinde erst seit 2010 neu belastet ohne Kompensation oder Kostenbeteiligung des Kantons.
- In der Volksschule wird ab Schuljahr 2012/13 neu die Integrative Förderung eingeführt, was an der Primarschule zu Mehrkosten von rund 0.3 Mio. Franken führt, trotz Aufhebung der Kleinklassen.
- Die Einführung von Betreuungsgutscheinen und die Erweiterung um den Hort Roggern führt zu Mehrbelastungen bei der familienergänzenden Kinderbetreuung von rund 0.24 Mio. Franken.
- Bei den Ergänzungsleistungen muss mit Mehrkosten gegenüber Budget 2011 von rund 1.3 Mio. Franken gerechnet werden, weil die vom Kanton prognostizierten Einsparungen im Zusammenhang mit der Neuordnung der Pflegekostenfinanzierung leider ausblieben.
- Durch die Halbierung der Unternehmungssteuern aufgrund der kantonalen Steuergesetzrevision 2011 gehen rund 1.3 Mio. Franken verloren.
- Bei der Badeanlage Kleinfeld entstehen durch die Gesamterneuerung Mehrkosten von rund 0.4 Mio. Franken aufgrund der neuen Zins- und Abschreibungsbelastung durch die Neuinvestition.

2. Hauptmerkmale

- Voranschlag 2012: Defizit von - 1.801 Mio. Franken.
- Operatives Rohergebnis nach Massnahmen des Gemeinderates beträgt jedoch - 8.101 Mio. Franken.
- Steuererhöhung von 1/20 Steuereinheiten bringt Verbesserung von jährlich 1.5 Mio. Franken.
- Veräusserungen von Liegenschaften des Finanzvermögens gemäss Strategie des Gemeinderates verbessert Resultat um 4.3 Mio. Franken und finanziert teilweise den Investitionsbuckel.
- Steuerwachstum von netto 2.6 Mio. Franken beinhaltet die Halbierung der Unternehmungssteuern, welche rund 1.3 Mio. Franken Einbussen bei den Gemeindesteuern bringt.
- Personalkosten: Erfahrungs-, Leistungs- sowie generelle Lohnanpassungen von 1.5% sind vorgesehen.
- Gemäss Stellenplan werden im 2012 bei allen Departementen in etwa gleiche Pensen budgetiert. Davon ausgenommen ist das Sozialdepartement: Für die Eröffnung einer neuer Station im Grossfeld wurden 14 Vollzeitstellen bewilligt. Zudem wurde eine Vollzeitstelle bei den Alterswohnungen Hofmatt vom Baudepartement übernommen.
- Mehrkosten gemäss VLG durch neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Umfang von ca. 0.3 Mio. Franken, dafür Einsparungen bei Personal Vormundschaftssekretariat im Umfang von 0.05 Mio. Franken.
- Einführung der Integrativen Förderung gemäss neuem Volksschulbildungsgesetz führt ab Schuljahr 2012/13 zu Mehrkosten von rund 0.3 Mio. Franken.

- Kostenteiler Bildung: Kantonsbeitrag für Volksschulen erhöht sich von 22.5% auf 25%, was einer Verbesserung um 0.9 Mio. Franken entspricht.
- Einführung Betreuungsgutscheine für familienergänzende Angebote und geplanter Hort Roggern führen zu Mehrkosten von 0.24 Mio. Franken.
- Pflegekosten-Restfinanzierung: Die Zahl von Personen in auswärtigen Heimen nimmt zu. Die Pflegekosten-Restfinanzierung in auswärtigen Heimen wird deshalb um ca. 0.9 Mio. Franken erhöht.
- Leichte Verbesserung Ertrag Heime, etwa durch Erhöhung Heimtaxen und durch Eröffnung einer neuen Station im Grossfeld.
- Soziale Wohlfahrt: Erhöhung des Aufwandes bei den Ergänzungsleistungen um 1.3 Mio. Franken aufgrund kantonaler Vorgaben.
- Wirtschaftliche Sozialhilfe: Erhöhung des Aufwandes um 0.1 Mio. Franken, insbesondere wegen Zunahme bei WSH in Heimen und bei Mutterschaftsbeihilfe.
- Sonderschulpool: Mehrbeitrag zu Lasten der Gemeinde von 0.3 Mio. Franken.
- Verzichts- und Sparmassnahmen des Gemeinderates tragen zu Verbesserungen von rund 2.2 Mio. Franken (0.8 Mio. + 1.4 Mio. Franken) bei.
- Investitionsschwerpunkte 2012 sind Erneuerung Badeanlage Kleinfeld, Neubau Hergiswaldbrücke, Zentrumsplanung und die Erneuerung der Telefonie und IT. Bruttoinvestitionen von hohem 24.3 Mio. Franken, Nettoinvestitionen von 21 Mio. Franken.
- Verschuldung: Zunahme um über 16 Mio. Franken. Der Mehraufwand der Jahre 2011 und 2012 wird das per Ende 2010 vorhandene Eigenkapital von 9.945 Mio. Franken weitgehend eliminieren.

3. Massnahmen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat nach Vorliegen der ersten Budgetentwürfe in mehreren Sitzungen Kürzungen bzw. Einsparungen, Einnahmensicherungen und Optimierungen beschlossen.

3.1. Verzichtspannung

Die Verzichtspannung umfasst insgesamt über 30 Positionen. Die Verbesserungen hieraus im Vergleich zum Budget 2011 betragen 836'000 Franken.

In der Volksschule wurden die Klassenzahlen nochmals reduziert, der freiwillige Musikunterricht „Musik und Bewegung“ in der 2. Primarschule und die Aktivwoche werden gestrichen. Weitere Kürzungen betreffen Pensenreduktionen, diverse Beschaffungen etc. Siehe dazu Beilage A.

3.2. Einnahmenverbesserungen

Die Einnahmen wurden verbessert bei den Heimen durch die Wiederinbetriebnahme des 2. Stockes im Pflegeheim Grossfeld und eine Taxanpassung aufgrund der Teuerung und der Kostenrechnung. Weitere Einnahmenverbesserungen ergeben sich durch die Erhöhung von Elternbeiträgen an der Musikschule, bei den Steuern bedingt durch das zu erwartende Steuerwachstum (rund 1.3 Mio. Franken nach Einbussen durch die Halbierung der Unternehmenssteuern) und die beantragte Steuererhöhung von 1/20 Steuereinheiten (1.5 Mio. Franken). Einmalige Einnahmenverbesserungen resultieren aus dem Verkauf von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen. Siehe dazu Beilage A.

4. Chancen und Risiken des Voranschlages

Auf der Einnahmenseite geht der Gemeinderat von einem Steuerwachstum von 4.4% aus. Dies unter der Annahme, dass weiterhin mit einer soliden konjunkturellen Entwicklung und mit Zuzügen aus der regen Bautätigkeit gerechnet werden kann. Durch die Halbierung der Unternehmungssteuern (kantonale Steuergesetzrevision 2011) errechnete das Steueramt Steuereinsparungen von rund 1.3 Mio. Franken. Ferner wurden die Nachträge aus Vorjahren um 0.5 Mio. Franken reduziert. Die konjunkturelle Entwicklung im Zusammenhang mit der Schuldenkrise in Europa und dem schwachen Euro ist unsicher und birgt das Risiko eines Wirtschaftsabschwungs mit Auswirkungen vor allem auf die Unternehmungssteuern.

Auf der Kostenseite sind aus den gleichen Erwägungen die Sozialausgaben weniger berechenbar, vor allem die Wirtschaftliche Sozialhilfe. Bei den Beiträgen der Gemeinde an die Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung etc. bestehen durch die verschiedenen Systemänderungen sowohl Chancen wie Risiken.

Das Gesundheitswesen gehört zu den am stärksten wachsenden Bereichen. Die Pflegekosten-Restfinanzierung für die Pflegeheime wird von 5.2 Mio. Franken (2011) auf neu 6.15 Mio. Franken (2012) steigen, insbesondere, weil die Zahl von Personen in auswärtigen Heimen zugenommen hat. Der Restfinanzierungsbeitrag für die Heime Kriens bleibt stabil. Die Entwicklung der Restfinanzierung für die Akut- und Übergangspflege ist noch unsicher. Trotz der demografischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass der Restfinanzierungsbeitrag für die Spitex-Pflege wegen der neuen Kostenbeteiligung vorderhand stabil bleibt.

In der Volksschule wird ab Schuljahr 2012/13 neu die Integrative Förderung eingeführt, was zu Mehrkosten trotz Auflösung der Kleinklassen führt. Die Einführung von Betreuungsgutscheinen sowie der zusätzlich geplante Hort Roggern führt zu Mehrkosten. Durch den Systemwechsel ist noch ungewiss, wie viele Eltern von den Gutscheinen profitieren werden.

Der Gemeinderat hat eine Neuausrichtung der Informatik/Telefonie beschlossen. Das Projekt "SIDOK" umfasst die Vernetzung aller Gemeindebetriebe und Schulen, den Ersatz der Telefonanlagen, den integralen Betrieb und die Zentralisierung aller Server in einem Rechenzentrum. Dafür sind auch entsprechende Investitionen notwendig und der Betrieb ist zu klären.

Die Gesamtinvestitionen von 24.3 Mio. Franken gemäss Investitionsrechnung übersteigen die Selbstfinanzierungsmöglichkeiten bei weitem. Trotzdem will der Gemeinderat keinen weiteren Investitionsrückstau und beantragt dem Einwohnerrat nebst den bereits gesprochenen Krediten für die Sanierung der Badeanlage Kleinfeld, den Neubau der Hergiswaldbrücke und die Planung der vier Zentrumsprojekte, unter anderem eine weitere Tranche von 2.05 Mio. Franken für die Werterhaltung der Schulanlagen.

5. Würdigung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat in sämtlichen Bereichen Einsparungen, Kürzungen und Optimierungen vorgenommen und Massnahmen zur Einnahmensicherung getroffen. Dennoch resultiert nach diesen Massnahmen ein betriebliches Rohdefizit von - 8.1 Mio. Franken. Deshalb beantragt der Gemeinderat trotz dem Volks-Nein zur Steuererhöhung von

1/10 Einheiten im Budget 2011 dem Einwohnerrat bereits 2012 eine massvolle Steuererhöhung von 1/20 Steuereinheiten. Dies führt zu einer Verbesserung des operativen Verlustes von - 8.1 Mio. Franken auf - 6.6 Mio. Franken. Dieser Verlust aus operativer Tätigkeit ist immer noch sehr hoch und zehrt das Eigenkapital der Gemeinde im Jahre 2013/14 auf. Auch die Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens verbessert zwar die Laufende Rechnung einmalig, verhindert aber nicht den Verlust des Eigenkapitals.

Auch aufgrund der Perspektiven des Finanzplanes ist ab 2013 eine Steuererhöhung unumgänglich, weil sich auch in Zukunft Mehreinnahmen und Mehrbelastungen teilweise kompensieren.

Die Veräusserungen von Liegenschaften des Finanzvermögens (netto 4.3 Mio. Franken) ist strategiekonform und ermöglicht in erster Linie die Finanzierung des Investitionsbuckels von netto 21 Mio. Franken. Die Neuverschuldung von über 16 Mio. Franken kann nur hingenommen werden, wenn die Gemeinde in späteren Jahren mit Überschüssen die Schuldenlast auch wieder zu reduzieren bereit ist.

Entwicklung Eigenkapital

	Fr.
Eigenkapital per 31.12.2010	9.945 Mio.
Budgetierter Mehraufwand 2011 *	- <u>5.229 Mio.</u>
Eigenkapital per 31.12.2011	4.716 Mio.
Budgetierter Mehraufwand 2012	- <u>1.801 Mio.</u>
Eigenkapital per 31.12.2012	2.915 Mio.

(* Die Vorschau per August 2011 zeigt einen Mehraufwand von über 7 Mio. Franken)

Weitere Sparmassnahmen zu Lasten der Gemeinde würden die Erfüllung der Kernaufgaben gefährden. Auch die geplanten Sparmassnahmen des Kantons dürfen nicht zu Lasten der Gemeinden erfolgen. In diesem Sinne hat sich der Gemeinderat in der Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen, sowie im VLG in Stellungnahmen gegenüber dem Regierungsrat deutlich ausgesprochen. Im Schreiben an den Regierungsrat der Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen vom 21. Sept. 2011 wurde verlangt:

"Viele Gemeinden sehen sich ausser Stande, die drohenden Aufwandüberschüsse – verursacht durch Ertragsausfälle und steigende Kosten aufgrund von übergeordneten Gesetzesänderungen – durch weitere Sparmassnahmen auszugleichen, da dies – wenn überhaupt – nur mit substanziellen Kürzungen in den Kernbereichen der Gemeindeaufgaben möglich wäre (Bildung, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Kultur und Sport). Gleichzeitig kündigt der Kanton weitere Sparpakete an. Die Vertreter der Gemeinden befürchten, dass diese kantonalen Sparbemühungen direkt oder indirekt Kostenverlagerungen zulasten der Gemeinden bewirken werden und den Gemeinden zum Beispiel im Bereich der Sozialen Wohlfahrt weitere Mehrkosten entstehen könnten, weil kantonale Leistungen abgebaut werden. Die Gemeinden sind nicht gewillt diese Entwicklungen hinzunehmen. Die Finanzverantwortlichen der Gemeinden gehen davon aus, dass das kantonale Sparpaket nicht zu Lasten der Gemeinden ausfällt. Deshalb fordern sie den Kanton Luzern auf, Strategien zu entwickeln und Massnahmen aufzuzeigen, die geeignet sind, nachhaltig ausgeglichene Finanzhaushalte von Kanton und Gemeinden sicherzustellen. Die Arbeitsgruppe "Gemeindefinanzen" würde es ausserdem begrüssen, bei der Entwicklung der notwendigen Strategieänderungen vermehrt auch mit einbezogen zu werden, damit Kanton und Gemeinden gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger meistern können."

6. Gemeindesteuern

Mit der Halbierung der Gewinnsteuer im Jahr 2012 wird der letzte Teil der Steuergesetzrevision umgesetzt. Kurzfristig wird dies nochmals zu beträchtlichen Steuerausfällen führen (ca. 1.3 Mio. Franken). Dieser Ausfall ist aufgrund der aktuellen Finanzsituation für Kriens nicht mehr verkraftbar. Der Gemeinderat schlägt deshalb die Erhöhung der Gemeindesteuern um 1/20 Einheit vor.

Entwicklung Gemeindesteuern 2010 bis 2012

	<i>Rechnung 2010</i>	<i>Budget 2011</i>	<i>Vorschau 2011</i>	<i>Budget 2012</i>
Basis laufendes Jahr	61'012'213	59'200'000	59'200'000	59'200'000
Wachstum (ca. 4.4%)				2'600'000
Ausfall Steuergesetzrevision				-1'300'000
Erhöhung Gemeindesteuern				1'500'000
Ertrag laufendes Jahr				62'000'000

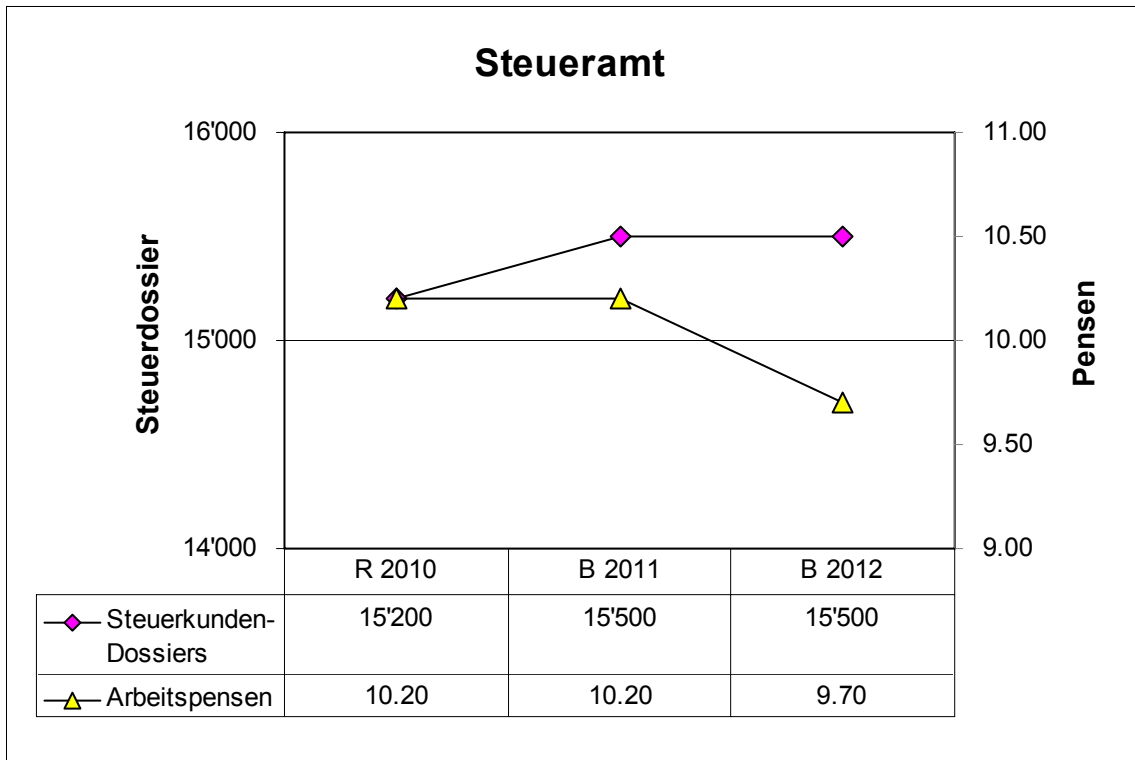
Nachträge und Sondersteuern

Die budgetierten Steuererträge aus Vorjahren wurden bereits in den Jahren 2009, 2010 sowie voraussichtlich auch im Jahr 2011 nicht erreicht. Der sehr gute Veranlagungsstand bei den natürlichen und juristischen Personen, sowie die regelmässigen Anpassungen der Steuerfaktoren an die aktuellen Verhältnisse, reduzieren das Potential für Steuernachträge massiv.

Die Erträge aus Vorjahren werden deshalb auf Fr. 4.5 Mio. Franken (Vorjahr 5 Mio. Franken) reduziert.

Entwicklung der Nachträge und Sondersteuern 2010 bis 2012

	<i>Rechnung 2010</i>	<i>Budget 2011</i>	<i>Vorschau 2011</i>	<i>Budget 2012</i>
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	1'349'320	1'400'000	1'400'000	1'300'000
Ertrag Vorjahre	4'435'029	5'000'000	4'500'000	4'500'000
Quellensteuern	1'390'478	1'420'000	1'420'000	1'600'000
Liegenschaftssteuern	1'190'889	1'270'000	1'270'000	1'270'000
Grundstückgewinnsteuern	2'027'782	3'020'000	2'920'000	3'020'000
Handänderungssteuern	1'388'655	1'750'000	1'450'000	1'750'000
Erbschaftssteuern	238'054	375'000	475'000	375'000



Bedingt durch die Einführung von LuTax werden ab 2012/2013 Arbeiten ausgelagert. Dies führt einerseits zu Outsourcing bedingten Mehrkosten aber auch zur Reduktion von Arbeitspensen.

7. Aufwand

7.1 Personalkosten

Für die Umsetzung des Lohnsystems, d.h. für den Leistungs- und Erfahrungswert, sowie generelle Anpassungen sind insgesamt 1.5 Prozent eingesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr budgetierten die Departemente in etwa gleich viele Stellen (siehe Beilage B). Insbesondere sind Altersrücktritte nicht mehr vollumfänglich ersetzt worden. Bei den Heimen erhöht sich der Stellenplan wegen der Eröffnung einer neuen Station (mit 14 Pflegeplätzen) um 14 Vollzeitstellen. Die Heime haben zudem eine Vollzeitstelle für die Alterswohnungen Hofmatt vom Baudepartement übernommen.

Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und PraktikantInnen sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden.

Infolge von Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse Gemeinde Kriens beläuft sich der Sozialkostensatz auf über 29 Prozent.

Entwicklung Stellenplan 2010 bis 2012

	<i>Rechnung 2010</i>	<i>Budget 2011</i>	<i>Budget 2012</i>
Stellen Verwaltung	140.20	139.50	141.42
Stellen Heime	196.80	196.77	212.13
Stellen Bildung (inkl. Musikschule)	228.19	222.87	220.38
Total	565.19	559.14	573.93

Entwicklung Personalkosten 2010 bis 2012

	<i>Rechnung 2010 Fr.</i>	<i>Budget 2011 Fr.</i>	<i>Budget 2012 Fr.</i>
Besoldungen Verwaltung	14'892'498	14'691'600	14'847'700
Besoldungen Heime	14'845'155	15'097'900	16'346'300
Besoldungen Bildung (inkl. MSK)	25'020'938	24'602'800	24'803'300
Total	54'758'591	54'392'300	55'997'300

7.2 Budgets nach Verwaltungsbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2012	Fr.	7'119'000
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>9'917'200</u>
Abnahme	Fr.	2'798'200

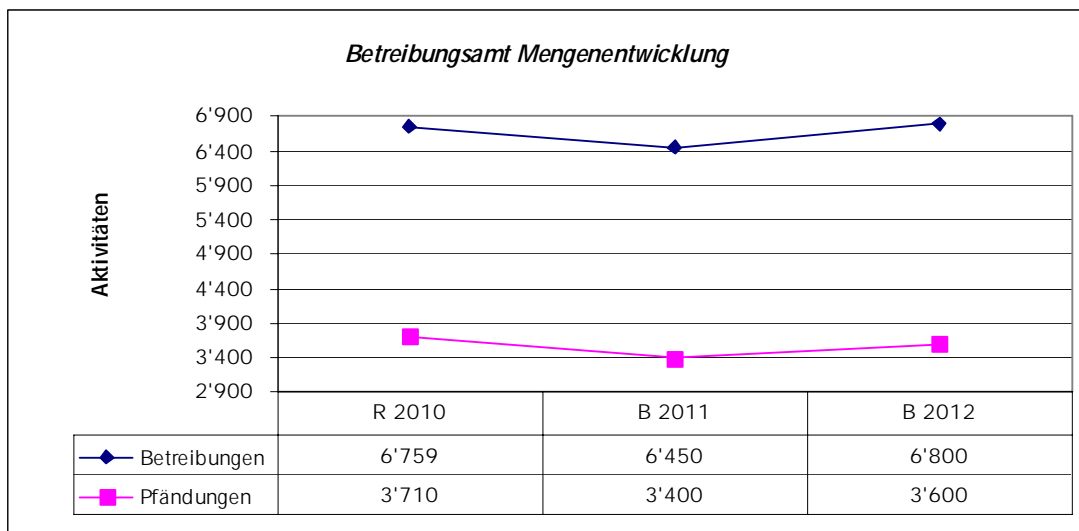
Begründung: - Personal- und Sachkosten der Sozialabteilung im Betrage von ca. Fr. 2.5 Mio. werden ab 2012 in der Kontogruppe 583.00 geführt

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand 2012	Fr.	741'500
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>635'500</u>
Zunahme	Fr.	106'000

Begründungen: - Beitrag an neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Fr. 290'000), Entlastung Personalaufwand Vormundschaftssekretariat (Fr. 55'000)
 - Kantonsbeitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz, KESR (Fr. 30'000)
 - Reduktion Personalkosten infolge Verrechnung an Projekt KESR

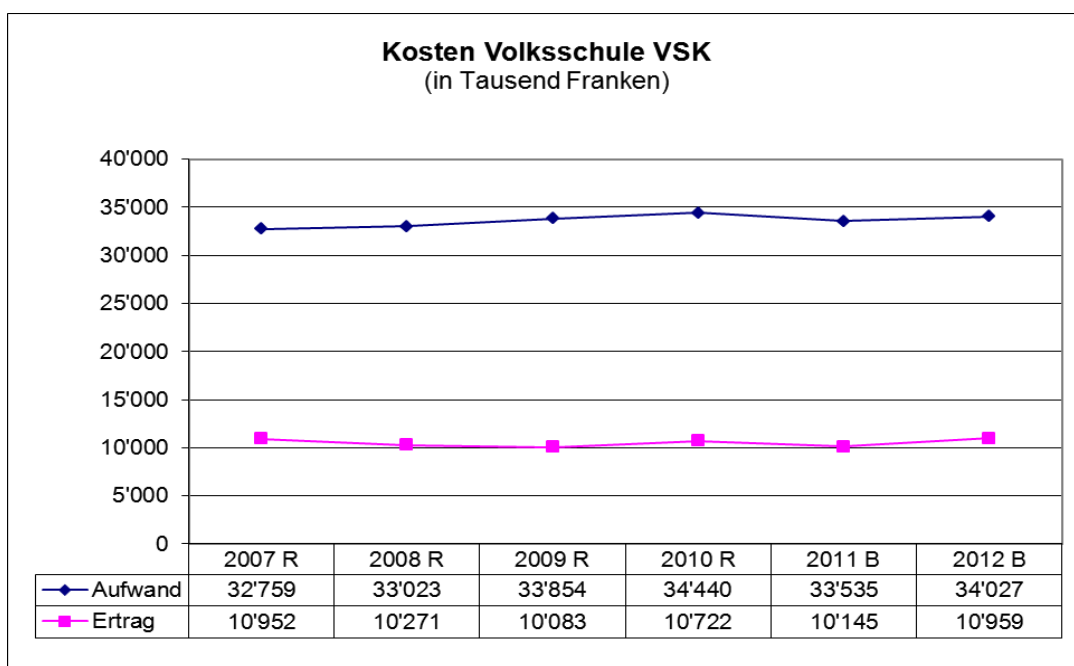
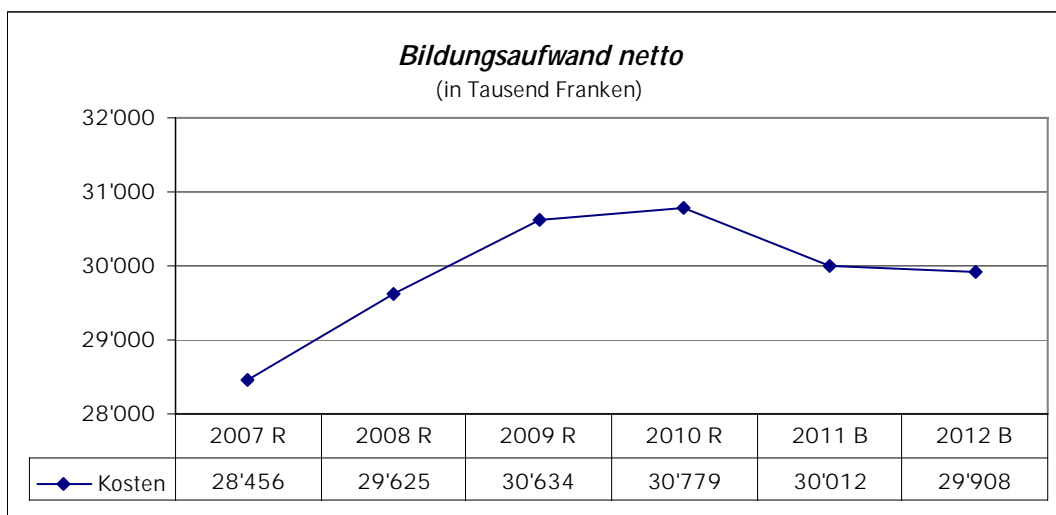
Die Entwicklung der Leistungen des **Betreibungsamtes** ist in der folgenden Grafik mit Tabelle dargestellt.

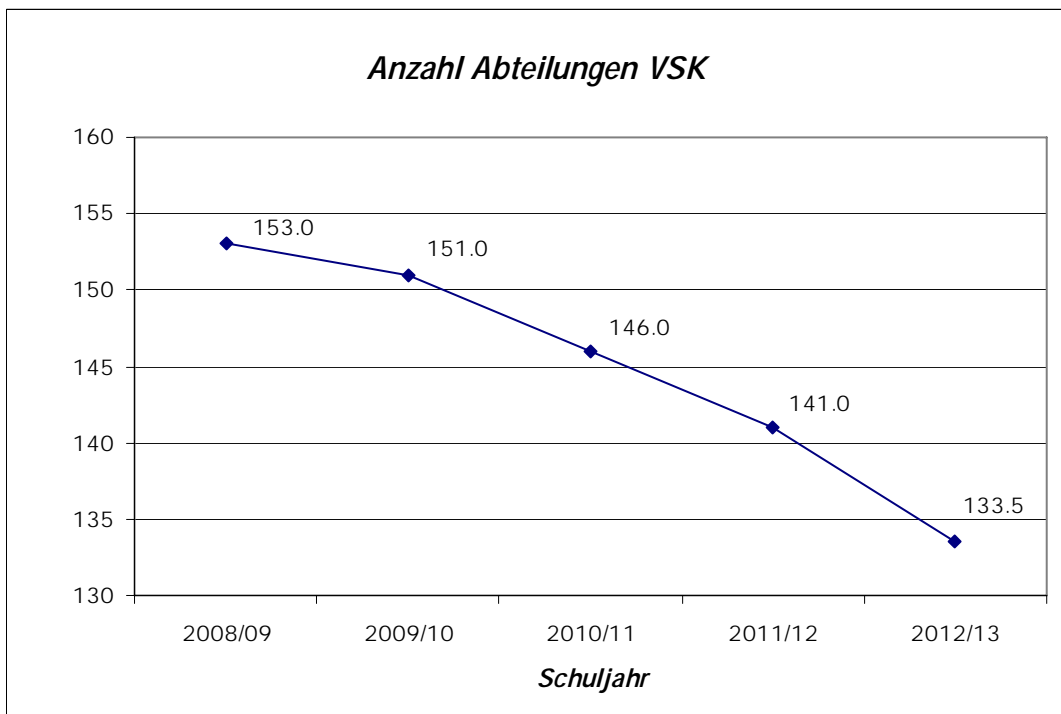
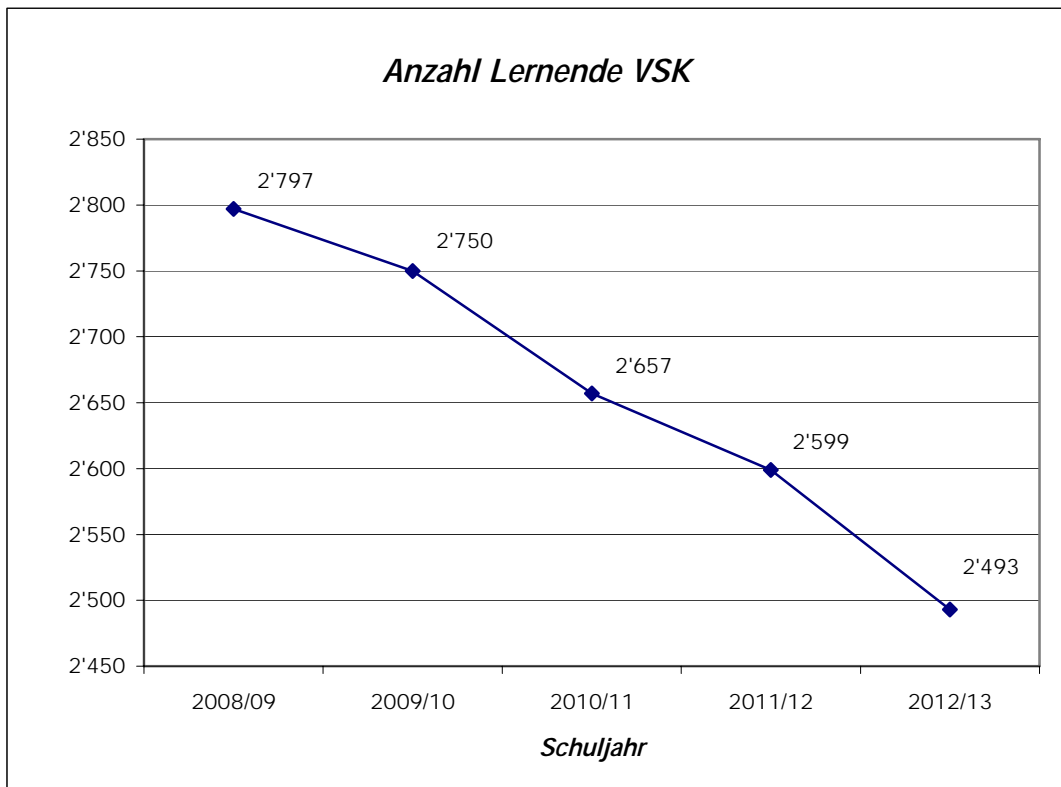


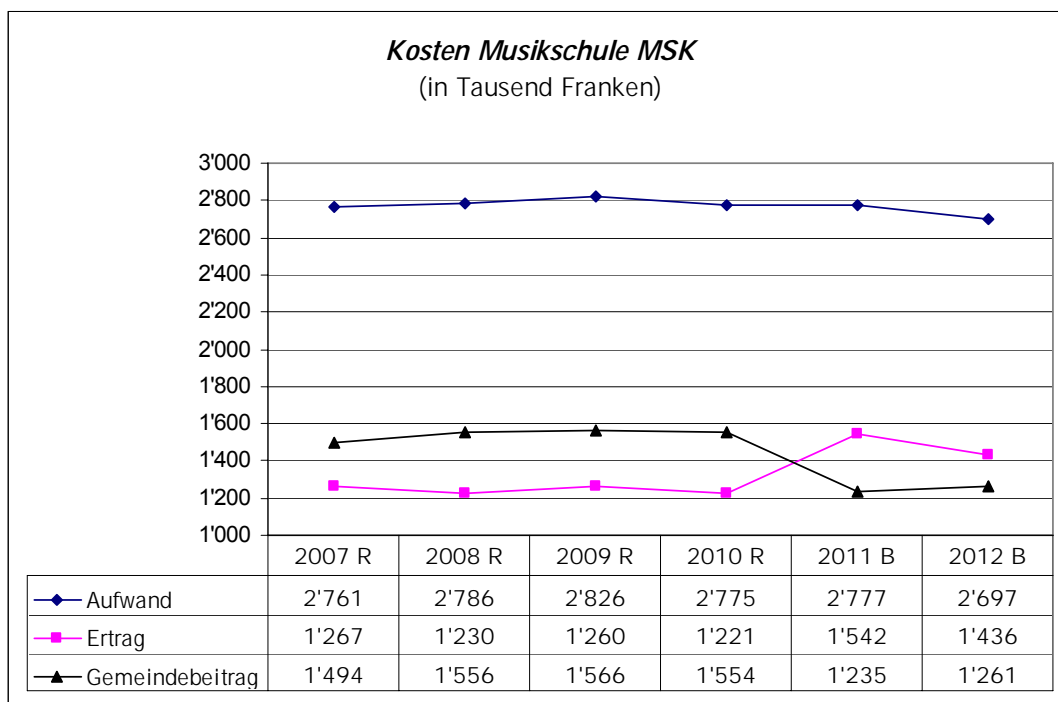
2 Bildung

Nettoaufwand 2012	Fr.	29'907'800
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>30'012'900</u>
Abnahme	Fr.	105'100

- Begründungen:
- Mehr Aufwand für Kindergarten (Fr. 334'500)
 - Mehr Aufwand für Primarschule (Fr. 331'300)
 - Mehr Aufwand für Deutsch als Zweitsprache (Fr. 59'500)
 - Weniger Aufwand in der Rubrik Primarschule; Spezielle Förderung (123'000)
 - Weniger Aufwand in der Rubrik Primarschule; Kleinklassen (673'000)
 - Weniger Aufwand in der Rubrik Sekundarstufe I; Regelklassen (356'000)
 - Mehr Aufwand für Sonderschulen (Fr. 327'000)
 - Mehrertrag Pro-Kopfbeiträge vom Kanton (Fr. 900'000)







3 Kultur, Freizeit

Nettoaufwand 2012	Fr.	3'673'700
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>3'153'500</u>
Zunahme	Fr.	520'200

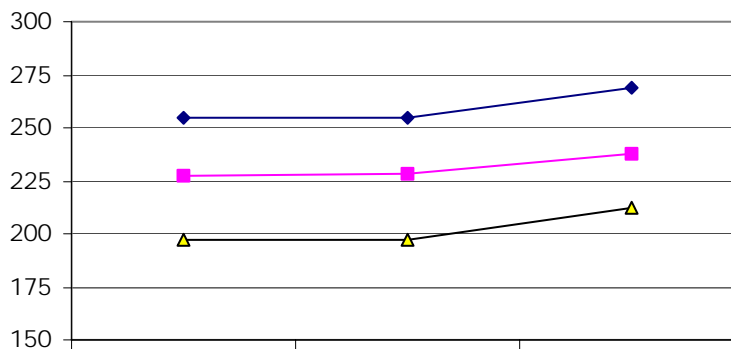
- Begründungen:
- Badeanlage und Restaurant Kleinfeld werden neu als Spezialfinanzierung geführt. Somit werden Abschreibungen und Zinsen direkt dieser Kontogruppe belastet, was insgesamt zu mehr Nettoaufwand von Fr. 451'600 führt
 - Kürzung Vereinsbeiträge um ca. 5 %
 - Streichung Aktivwoche
 - Anerkennungs- und Förderpreise werden über Fonds finanziert

4 Gesundheit

Nettoaufwand 2012	Fr.	5'919'800
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>4'940'300</u>
Zunahme	Fr.	979'500

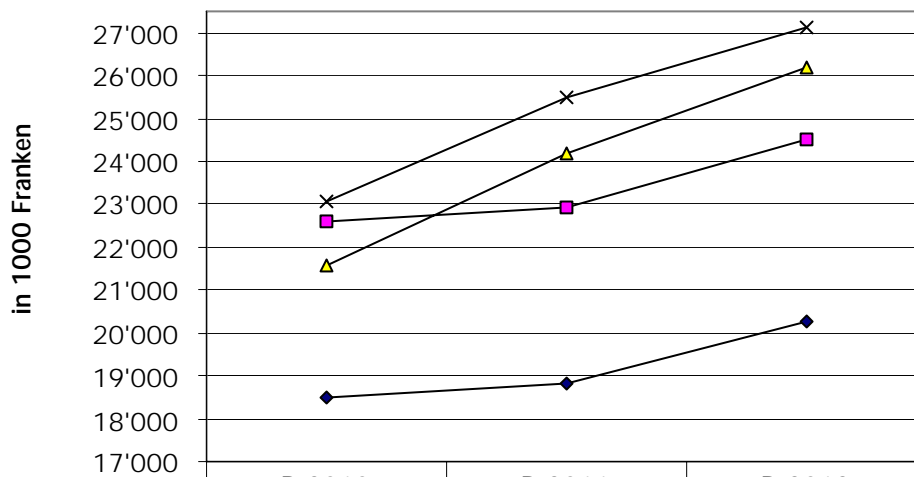
- Begründungen:
- Mehr Aufwand für Pflegefinanzierung (Fr. 941'600)
 - Verbesserung Betriebsergebnisse Heime (Fr. 56'000)
 - Mehr Aufwand für externe Spitex-Organisationen (Fr. 85'000)

Heime Kriens Bettenbelegung, BESA Punkte und Personaleinsatz

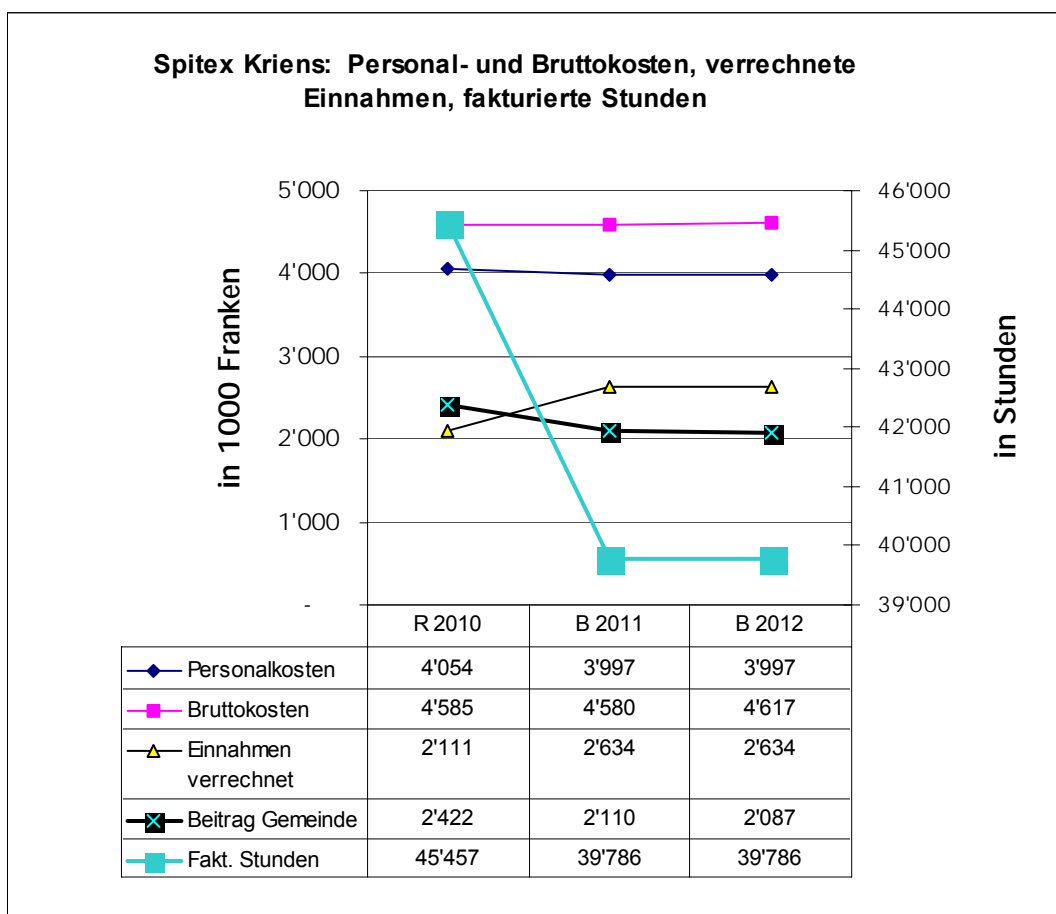


	R 2010	B 2011	B 2012
—◆— Betten	255	255	269
—■— BESA Punkte (in 10'000)	227.12	228.29	237.61
—▲— Vollzeitpersonalstellen	196.80	196.77	212.13

Heime Kriens: Taxen, Erlöse, Personal- und Gesamtkosten



	R 2010	B 2011	B 2012
—◆— Personalkosten	18'478	18'803	20'273
—■— Bruttokosten	22'616	22'941	24'516
—▲— Taxen	21'556	24'178	26'171
—×— Gesamt-Erlöse	23'078	25'477	27'109



5 Soziale Wohlfahrt

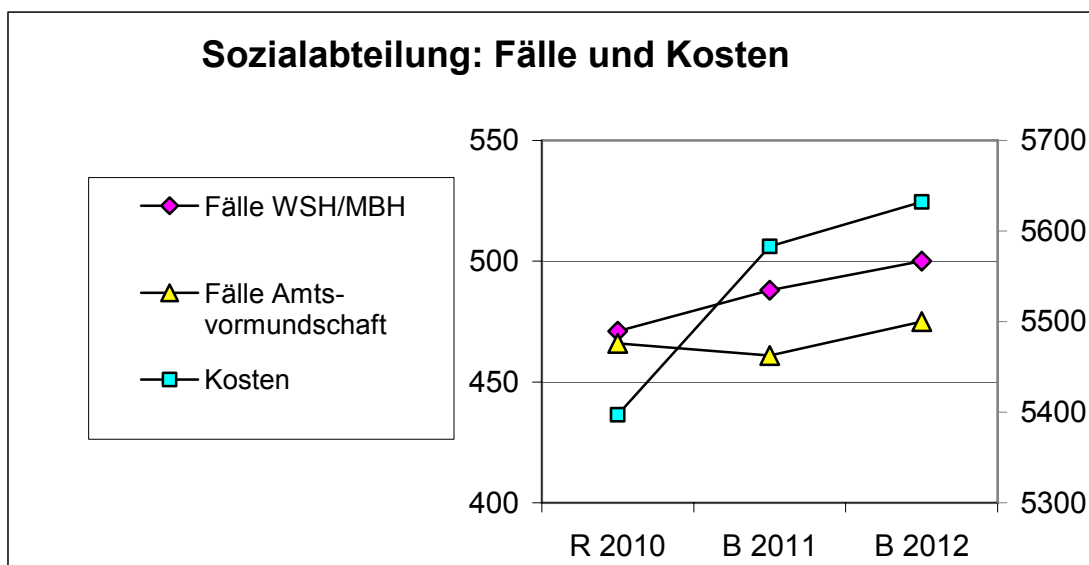
Nettoaufwand 2012	Fr.	26'957'900
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>22'680'200</u>
Zunahme	Fr.	4'277'700

Begründungen:

- Mehr Aufwand Ergänzungsleistungen an Kanton (Fr. 1.293 Mio.)
- Besoldung Personal für Kinderbetreuung (Fr. 22'000)
- Zunahme Kosten SEG (Fr. 182'000)
- Reduktion Beiträge an Kitas GFV (Fr. 111'000), an Tagesplatzverein (Fr. 60'000) und an Kitas (Fr. 50'000)
- Zunahme Betreuungsgutschriften (Fr. 420'000)
- Mehr Nettoaufwand für gesetzliche Sozialhilfe (Fr. 119'400)
- Weniger Nettoaufwand für Alimenten (Fr. 148'600)
- Personal- und Sachkosten der Sozialabteilung im Betrage von ca. Fr. 2.5 Mio. werden ab 2012 von der Kontogruppe 020.00 in die Kontogruppe 583.00 überführt

Kinderbetreuung; Zusammenstellung Horte und Kitas

	<i>Rechnung 2010</i>	<i>Budget 2011</i>	<i>Budget 2012</i>
Anzahl Horte	2	2	3
Anzahl Kitas	5	5	5
Anzahl Ganztagesplätze in Horte	45	45	65
Anzahl Mittagstischplätze in Horte	25	25	25
Anzahl Plätze in Kitas	124	136	136
Anzahl subventionierte Plätze in Kitas	40	40	0
Tageselternvermittlung	80 - 100 Kinder	80 - 100 Kinder	80 - 100 Kinder
Gesamtkostenentwicklung (Fr.)	1'090'800	1'184'000	1'383'000



	<i>R 2010</i>	<i>B 2011</i>	<i>B 2012</i>
Fälle WSH/MBH	471	488	500
Fälle Amtsvormundschaft	466	461	475
Kosten (in 1'000 Fr.)	5'397	5'583	5'632
Pensen gesamte Sozialabteilung	21.06	20.96	21.06

6 *Verkehr*

Nettoaufwand 2012	Fr.	4'750'200
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>4'671'900</u>
Zunahme	Fr.	78'300

Begründungen: - Mehr Nettoaufwand Strassenbeleuchtung (Fr. 57'000)
 - Tiefgarage Hofmatt neu im Finanzvermögen, Kontogruppe 941.04 (Fr. 80'600)
 - Mehr Beiträge an Strassengenossenschaften (Fr. 21'500)
 - Weniger Aufwand Regionalverkehr (Fr. 73'300)

7 *Umwelt, Raumordnung*

Nettoaufwand 2012	Fr.	661'300
Nettoaufwand 2011	Fr.	<u>768'200</u>
Abnahme	Fr.	106'900

Begründung: - Beitrag an Renggbachgenossenschaft wird neu in Investitionsrechnung geführt

8 *Volkswirtschaft*

Nettoertrag 2012	Fr.	1'009'900
Nettoertrag 2011	Fr.	<u>1'122'100</u>
Abnahme	Fr.	112'200

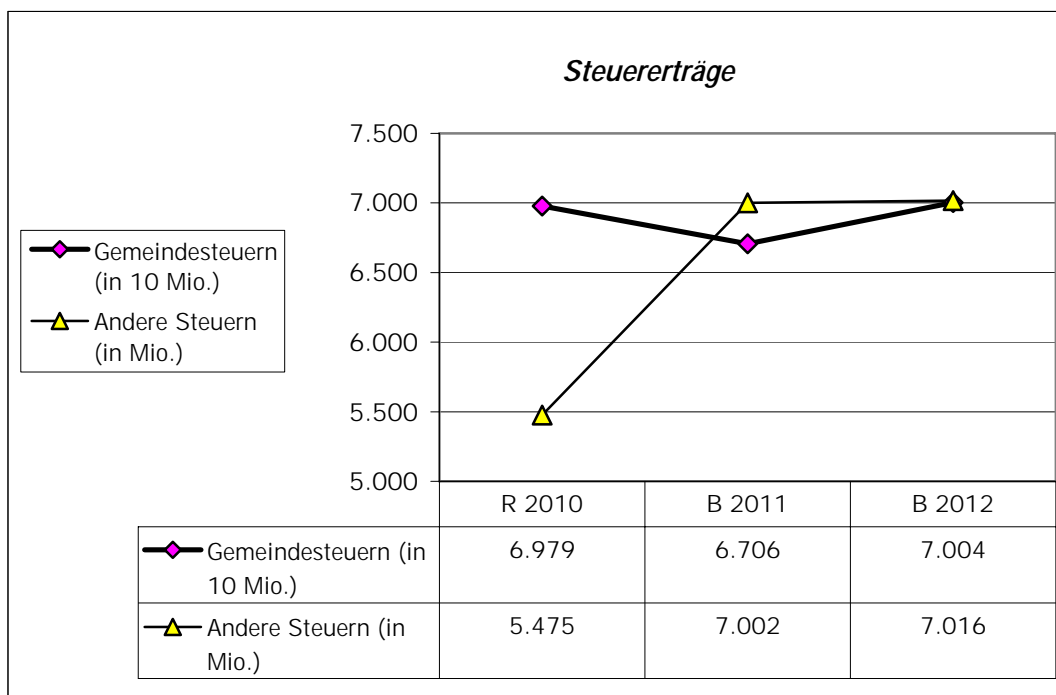
Begründung: - Weniger Ertrag aus Konzessionsgebühren CKW und EWL (Fr. 109'200)

9 *Finanzen, Steuern*

Nettoertrag 2012	Fr.	76'919'900
Nettoertrag 2011	Fr.	<u>70'428'100</u>
Zunahme	Fr.	6'491'800

Begründungen: - Teilauflösung „mutmassliche Debitorenverluste“ (Fr. 0.5 Mio.)
 - Steuererhöhung 1/20 Einheit (Fr. 1.5 Mio.)
 - Abnahme Steuererträge aus Vorjahren (Fr. 0.5 Mio.)
 - Weniger Nettoaufwand Kapitaldienst (Fr. 291'600)
 - Verkaufsgewinn aus Liegenschaften im Finanzvermögen (Fr. 4.3 Mio.) sind neu in der Laufenden Rechnung zu budgetieren
 - Tiefgarage Hofmatt früher in Kontogruppe 624.00 (Fr. 80'600)
 - Mehr Aufwand für ordentliche Abschreibungen (Fr. 402'300)

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Gemeindesteuern und der andern Steuern.



8. Investitionsrechnung

Im Budgetjahr 2012 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Brutto-Investitionen = Investitions-Ausgaben	Fr. 24'262'000
Investitions-Einnahmen	Fr. <u>3'215'000</u>
Netto-Investitionen	Fr. 21'047'000

Bruttoinvestitionen:

Informatik, Telefonie	Fr. 944'000
Verwaltungsgebäude	Fr. 1'350'000
Diverse öffentliche Gebäude	Fr. 63'000
Schulanlagen	Fr. 3'295'000
Sportanlage Kleinfeld	Fr. 195'000
Heime	Fr. 365'000
Öffentliche Strassen	Fr. 3'450'000
Gewässerverbauungen	Fr. 1'010'000
Raumordnung	Fr. 135'000
Badeanlage Kleinfeld	Fr. 6'000'000
Alterswohnungen Hofmatt	Fr. 655'000
Wasserversorgung	Fr. 4'000'000
Abwasserbeseitigung	Fr. <u>2'800'000</u>
Total	Fr. 24'262'000

9. Beantwortung Parlamentarische Vorstösse und Petition

Nr. 213/2011

9.1 Postulat Konrad: Kostendeckungsgrad Heime Kriens

Das Postulat 213/2011 wurde am 21. Januar 2011 eingereicht und auf Antrag des Gemeinderates am 26. Januar 2011 überwiesen.

Bericht

Der Postulant verlangt eine Prüfung, ob die Pensionsleistungen (Aufenthaltsleistungen) inkl. kalkulatorische Gebäudekosten ausschliesslich zu 100% über die Heimtaxen finanziert werden bzw. ob die Pflegeleistungen mit den Restfinanzierungsbeiträgen der Gemeinde Kriens kostendeckend sind.

Der Gemeinderat hatte bereits im Jahre 2010 festgestellt, dass die Vollkosten selbst mit den erhöhten Aufenthaltstaxen von 141.00 Franken pro Tag nicht gedeckt sind. Dieses Ergebnis wurde sowohl dem Einwohnerrat wie auch der Öffentlichkeit (Antwort auf Postulat Hadorn Nr. 42/2005) kommuniziert.

Mit den Aufenthaltstaxen dürfen die Vollkosten für Aufenthalt und Betreuung gedeckt werden, wobei die Vollkosten die Obergrenze bilden. Notwendig ist dazu eine exakte Berechnung der Vollkosten. Im Rahmen der Kostenrechnungen wurden diese berechnet, wobei einige Kostenschlüssel noch nicht definitiv bereinigt sind. Nimmt man die von den Heimen akzeptierten anteiligen Gemeinkosten und die kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Zinsen, werden für das Budget 2012 Vollkosten für den Aufenthalt von 148.00 Franken (Grundtaxen ohne Zuschläge) ausgewiesen. Das ist 7.00 Franken höher als die heute gültigen Tarife.

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der vorliegenden Zahlen auf eine Erhöhung im Umfang der ganzen Differenz zu verzichten, weil bereits auf das Jahr 2011 eine erhebliche Erhöhung der Aufenthaltstaxen vorgenommen wurde. Trotzdem will der Gemeinderat einen Teil der Differenz, nämlich 3.00 Franken pro Tag, als Erhöhung zur Abgeltung eines Teils der nicht gedeckten Vollkosten, für das Jahr 2012 vornehmen. Dies wurde in der Folge auch so budgetiert. Grundsätzlich ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Kostensteigerungen (Teuerung etc.) jährlich auszugleichen sind im Tarif, um einen grösseren Rückholbedarf in einem Jahr zu vermeiden.

Damit werden die Grundtaxen für den Aufenthalt und die Betreuung in den Heimen Kriens im Schnitt von 141.00 Franken auf 144.00 Franken im Jahre 2012 erhöht werden (resp. inkl. Zuschläge von durchschnittlich 151.00 Franken auf durchschnittlich 154.00 Franken).

Eine weitergehende Erhöhung der Aufenthaltstaxen lehnt der Gemeinderat ab. Zum einen geht das neue, mit der neuen Pflegefinanzierung eingeführte System davon aus, dass die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit den Aufenthaltstaxen insbesondere auch den Unterhalt und die Sanierung bzw. den Neubau der Heime refinanzieren. Dies wiederum setzt voraus, dass die Heime zumindest in eine Spezialfinanzierung überführt werden, wo eine zweckgebundene Äufnung von Vermögen möglich ist. Zuletzt führt eine weitergehende Erhöhung der Aufenthaltstaxen zu einer Zunahme von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern, die auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen sind.

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Nr. 220/2011

9.2 Petition Groupe Politique 60 Plus: Petition für Investitionsstopp und Einsparungen im Gemeindehaushalt

Eingang: 21. Februar 2011

Bericht

Die Petition verlangt vom Einwohner- und Gemeinderat eine sparsamere Investitionspolitik als Reaktion auf die Ablehnung der Steuererhöhung mit dem Budget 2011.

Zunächst ist dem Gemeinderat wichtig, nochmals die Ursachen des hohen Budgetdefizits 2011 in Erinnerung zu rufen. Der hohe Aufwandüberschuss von 5.2 Mio. Franken hat strukturelle Ursachen. Seit 2011 wird der Gemeindehaushalt neu mit rund 5.2 Mio. Franken Pflegekostenfinanzierung belastet, d. h. die Gemeinde muss neu für jeden Pflegebedürftigen aus Kriens einen Teil der Pflegekosten übernehmen, ohne Kompensation in einem anderen Bereich. Andererseits führte die Kantonale Steuergesetzrevision 2011 zu weiteren steuerlichen Entlastungen der Steuerzahlenden (höhere Abzüge, verbesserter Tarif), aber dadurch auch zu Mindereinnahmen für die Gemeinde von rund 4.2 Mio. Franken.

Allein durch diese Massnahmen öffnet sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben um über 9 Mio. Franken. Mit zahlreichen Sparmassnahmen hat der Gemeinderat in den zwei Budgetrunden 2011 auf diese Situation reagiert, um die Laufende Rechnung zu verbessern.

Weitere Anstrengungen sind notwendig und ohne Mehreinnahmen werden Leistungen in Frage gestellt werden müssen, damit die Gemeinderechnung in der Zukunft wieder ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

Die Investitionspolitik der Gemeinde Kriens ist geprägt durch einen hohen Werterhaltungsbedarf bei den Schulen und öffentlichen Anlagen. Einige Schulanlagen sind um die 40 Jahre alt und eine Aussen- wie Innensanierung steht an. Weiterer Nachholbedarf besteht bei der Wasserversorgung, wo Leitungsnetz, Quellen und Pumpwerke saniert werden müssen.

Es zeigt sich, dass die Gemeinde jährlich mindestens 8 bis 10 Mio. Franken an Investitionen für die gesamte Werterhaltungen an unseren Infrastrukturen Schulen, Heime, Strassen und Wege, Wasserversorgung, Kanalisation etc. aufwenden muss.

Weiterer Investitionsbedarf besteht bei den Aussenanlagen und Sportplätzen. Im Vordergrund steht dabei die Gesamtsanierung der Badeanlage Kleinfeld. Pendent ist zudem die Sanierung des Stadions Kleinfeld, d.h. des ins Alter gekommenen Garderoben- und Tribünentraktes, der für Sportvereine und Schule von Bedeutung ist.

Der Gemeinderat hatte das Investitionsbudget 2011 bereits von zunächst 21.1 auf neu netto 14.5 Mio. Franken reduziert. Das Investitionsbudget 2012 beinhaltet vor allem die beschlossenen Investitionen in die Badeanlage Kleinfeld und den Neubau der Hergiswaldbrücke. Die übrigen Investitionen entsprechen dem Werterhaltungsbedarf von Infrastrukturen und Schulen und dem Ersatz von veralteten Telefonieanlagen und Informatikmitteln.

Zum Entwicklungsprojekt "Leben im Zentrum" führt der Gemeinderat aus, dass dieses auf einer Planung von über 10 Jahren beruht. Die Gemeinde verfügt über vier Brachen an bester Lage im Zentrum. Zwei Areale möchte der Gemeinderat veräussern und damit qualitativ hochwertigen Wohnraum, darunter auch einen Anteil Alterswohnungen, schaffen. Damit würde Finanzvermögen von rund 10 Mio. Franken desinvestiert. Die

geplanten Wohnüberbauungen auf dem Teiggi- und dem Gemeindehausareal würde zu privaten Investitionen von rund 60 Mio. Franken führen. Die Chance für diese sinnvolle Entwicklung muss nach Einschätzung des Gemeinderates unbedingt genutzt werden.

Im Zuge dieser Veräusserungen muss jedoch Ersatz geschaffen werden für die bestehenden Jugendräume in der Teiggi, den Gemeindeschuppen und für die Büros des Finanzdepartements und der Polizei.

Aus diesem Grunde will der Gemeinderat die Feuerwehr und Werkhof von der Schappe Süd in ein neues, betrieblich optimiertes Mehrzweckgebäude im Eichenspes auslagern. Der Investitionsbedarf für die Feuerwehr ist dabei durch die Spezialfinanzierung Feuerwehr gewährleistet.

Das Areal der Schappe Süd, welches im Inventar der schützenswerten Kulturobjekte aufgeführt ist, soll in 2 bis 3 Etappen kostengünstig für die Bedürfnisse der Jugend (Teiggiersatz), der Vereine und Kultur (Gemeindeschuppenersatz), des Gewerbes (Ateliers) und der Musikschule (Neubau MS auf dem Areal) erneuert werden. Die neu vorgeschlagene Etappierung wird den Budgetrestriktionen gerecht.

Das Zentrumsareal Pilatus wird nur soweit geplant, wie für eine Investorenausschreibung notwendig ist. Die Frage der Notwendigkeit eines Saales (Varianten Gross und Klein) bzw. einer einfachen Aula soll nochmals eingehend geprüft werden. Die Gemeinde beabsichtigt, für dieses Areal einen Totalunternehmer zu suchen, der das Projekt realisiert, wobei die Gemeinde dann anschliessend die für die Verwaltung benötigten Räume und Saal bzw. Aula entweder mieten oder zu marktgerechten Konditionen im Stockwerkeigentum übernehmen kann.

Für das Alters- und Pflegeheim Grossfeld verweist der Gemeinderat auf den Planungsbericht „Machbarkeitsstudie Grossfeld“. Er verweist überdies auf den Planungsbericht „Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens“. In beiden Berichten erwähnt er, dass die Frage, ob die Realisierung der Neubauten durch die Gemeinde, durch private Dritte oder durch eine gemeinsame Trägerschaft erfolgen soll, offen und zu prüfen ist.

Die in der Petition auch angesprochene Notwendigkeit zur Überprüfung von Funktionen in allen Departementen und das Untersuchen von Einsparungsmöglichkeiten ist ein Dauerauftrag für den Gemeinderat. Im Vordergrund steht dabei stets der Leistungsauftrag und die Frage, welche Ressourcen notwendig sind, diesen zu erfüllen. Dabei stützt sich der Gemeinderat auch auf Mengengerüste und Leistungsindikatoren, um den personellen Ressourceneinsatz zu überprüfen. Im Budget 2011 und auch 2012 wurden z.B. in einigen Bereichen Pensen gekürzt und in anderen Pensen aufgestockt. Dies z.B. in der Vormundschaft, weil die steigenden Fallzahlen dies rechtfertigten. Für die meisten Bereiche bestehen mittlerweile betriebliche Leistungsaufträge, die nebst finanziellen Kenngrössen auch über Mengengerüste, Schlüsselindikatoren etc. Aufschluss geben.

Ein Investitionsstopp und weitere Einsparungen in der Laufenden Rechnung würden die Erfüllung der Kernaufgaben der Gemeinde im Bereich Bildung, Gesundheit, Soziales, Unterhalt der Infrastrukturen, Sport/Freizeit/Kultur in Frage stellen. Der Gemeinderat schlägt in Voranschlag und Gesamtplanung einen finanzpolitischen Weg vor, der weiterhin qualitativ gute Leistungen zu Gunsten der Bevölkerung und mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Resultat der Gemeinderechnung ermöglicht.

Erledigung

Der Gemeinderat beantragt, die Petition aufgrund des vorstehenden Berichts als erledigt abzuschreiben.

Nr. 241/2011

9.3 Postulat Piazza: Weg aus der finanzpolitischen Sackgasse

Eingang: 26. April 2011

Bericht

Das Postulat wurde am 26. April 2011 eingereicht und am 30. Juni 2011 überwiesen.

Der Forderung des Postulanten, auf eine Auslegeordnung im Stil des letzten Jahres zu verzichten, wurde entsprochen. So beschloss der Einwohnerrat bzw. die Geschäftsleitung des ER, eine Arbeitssitzung des Einwohnerrates mit einer finanzpolitischen Auslegeordnung am Nachmittag des 26. Mai 2011 zu machen und dabei die Handlungsvarianten in Arbeitsgruppen zu diskutieren. In diesem Sinne wurde auch ein moderierter Workshop durchgeführt. Der Gemeinderat nahm in der Folge die Rückmeldungen des Einwohnerrates über strategische Vorgehensvarianten für die Budgetplanung 2012 und die folgende Finanzplanung entgegen. Diese Rückmeldungen ergaben, dass sowohl Mehreinnahmen wie auch Sparanstrengungen und Verzichte mehrheitsfähig und notwendig sind.

Mit dem B&A zum Voranschlag und der Gesamtplanung unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat den kurzfristigen wie auch mittelfristigen Handlungsbedarf.

Die Erstellung einer Budget-Kommunikations-Strategie im Sinne des Postulanten wird vom Gemeinderat verfolgt. Der Gemeinderat begründet seinen Voranschlag 2012 ausführlich sowie auch die Gesamtplanung und eine entsprechende Kommunikationsstrategie wird verfolgt, damit die Öffentlichkeit über die Medien umfassend und sachlich über die Beschlüsse des Gemeinderates orientiert ist.

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Nr. 207/2011

9.4 Dringliche Motion Portmann: Sparmassnahmen auch im Umweltbereich

Eingang: 12. Januar 2011

An der Sitzung vom 24. Februar 2011 hat der Einwohnerrat folgenden parlamentarischen Vorstoss überwiesen:

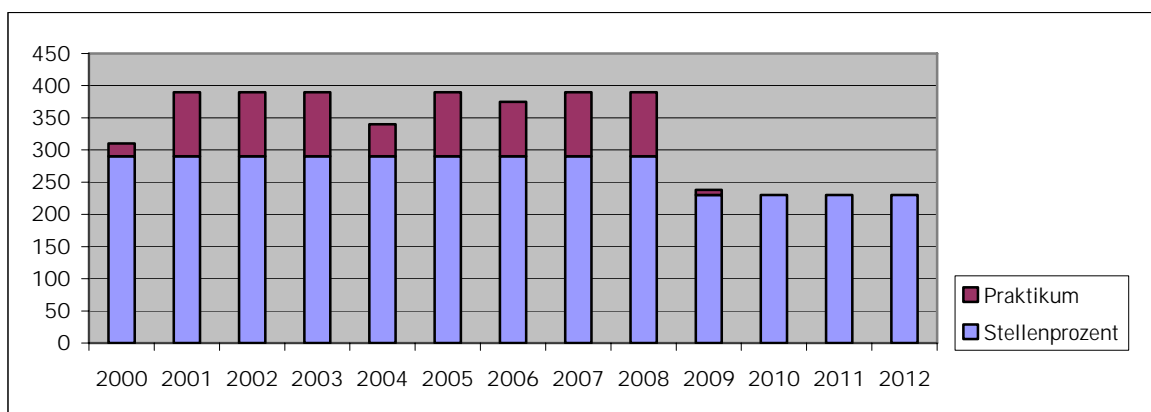
Dringliche Motion Portmann: Sparmassnahmen auch im Umweltbereich (Nr. 207/11)

Dem Anliegen, dass auch im Umweltbereich Sparmassnahmen durchgesetzt werden sollen, ist bereits mehrfach entsprochen worden. In den Jahren 2009/2010 musste das Umwelt- und Sicherheitsdepartement bereits Einsparungen von je 50'000 Franken hinnehmen. Im Verhältnis zur Grösse der Abteilung entsprach dies einer Kürzung von über 15 % des Lohnbudgets. Dies ist im Vergleich zu anderen Sparmassnahmen eine sehr hohe Summe, die nur mit einschneidendem Leistungsverzicht umgesetzt werden konnte. Fast sämtliche Leistungen im Bereich des freiwilligen Umweltschutzes mussten eingestellt werden; dies zum Teil sehr zum Missfallen breiter Bevölkerungsschichten.

Für das Jahr 2011 wurden zusätzlich nochmals 50'000 Franken vom Parlament gestrichen. Mit dieser Reduktion wurde das Budget des Umwelt- und Sicherheitsdepartements, gerechnet auf die Lohnkosten, kumulativ um knapp 30 % des ursprünglichen Etats reduziert.

Die Reduktion im Jahr 2011 kann nur umgesetzt werden, weil eine 90 %-Stelle ein halbes Jahr vakant bleibt. Das übrige Personal kann die Bearbeitung der Dossiers nicht zusätzlich übernehmen, was zu grossen Staus und unerledigten Arbeiten führt. Mehr als ein halbes Jahr kann eine solche Situation auf keinen Fall zugelassen werden. Einzelne Aufgaben mussten bereits extern vergeben werden, was zu organisatorischen und finanziellen Mehraufwendungen führt.

Stellenprozentage im Bereich Umwelt/Energie 2000 – 2012



Die Forderung von Peter Portmann namens der SVP lautete: "Wir beantragen dem Gemeinderat die Umweltstelle auf ein 50 %-Pensum zu reduzieren. Die Umweltstelle soll sich inskünftig nur noch den gesetzlichen Auftrag erfüllen." (Zitat).

Diese Forderung wurde bereits mit dem ersten Schnitt im Jahre 2009 erfüllt. Eine 50 %-Stelle für Umwelthanliegen gibt es schon lange nicht mehr. Ein Vergleich mit den umliegenden Gemeinden zeigte ausserdem, dass der Gemeinde Kriens zur Aufgabenerfüllung nur die allernötigsten Stellenprozente zur Verfügung stehen.

Stellenprozente im Vergleich zu andern Gemeinden

	Kriens *	Ebikon	Horw **	Emmen	Luzern ** (ohne Littau)
Anzahl Einwohner	26'000	11'500	13'000	28'000	60'000
Fläche in ha	2'734	968	1330	2037	2906
Stellenprozente	230	80	60+Prakt 60	80	885 + 260 Umweltberatung
Stellenprozente (einwohneranzahlbereinigt, Basis 25'000)	221	175	165 + Praktikum	71	369 + (108)
Stellenprozente (einwohneranzahlbereinigt, ohne *-Bereiche)	ca. 140	175	165	71	369 + (108)
Stellenprozente (flächenmässig bereinigt, Basis 2000 ha)	177	165	248	78.5	609 + (179)

Aufgrund der engen Zusammenarbeit in Planungs- und Baubewilligungsverfahren sowie im Vollzug sind insbesondere auch das Baudepartement und die Gesuchsteller auf gut funktionierende Prozessabläufe im Umwelt- und Sicherheitsdepartement angewiesen, was entsprechende personelle Ressourcen voraussetzt.

Der Einwohnerrat und der Gemeinderat haben die Forderung der Motion mit der zweimaligen Reduktion des Stellenplafonds umgesetzt. Es werden zur Zeit so gut wie keine freiwilligen Leistungen mehr erbracht. Die einzigen Ausnahmen sind die Aufgabenerfüllung im Rahmen des Einwohnerrats wie etwa die Umsetzung des Postulats Koch "Weinberg" oder die Beantwortung von Postulaten und Motionen. Alle übrigen Aufgaben sind Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Auftrags.

Die Abteilung Umwelt/Energie erfüllt ein breiteres Aufgabenfeld als in vergleichbaren Gemeinden.

Aufgabenerfüllung im Vergleich zu andern Gemeinden

Thema	Aufgaben Anzahl Einwohner	Kriens 26'000	Ebikon 11'500	Horw 13'000	Emmen 28'000	Luzern 60'000 (ohne Littau)
Naturschutz		✓	✓	✓	✓	✓
	Moorschutz	✓	-	teilweise	-	-
Umweltschutz		✓	✓	✓	✓	✓
	Altlasten	✓	?	?	✓	✓
	Bodenschutz	✓	?	✓	✓	✓
	Gewässerschutz	✓	?	?	-	✓
	Nachhaltige Entwicklung	teilw.	teilw.	teilw.	teilw.	✓
	Klimaschutz	teilw.	teilw.	teilw.	teilw.	✓
	Umweltbaukontrolle	✓	-	-	✓	✓
Abfallbewirtschaftung	Vollzug	✓	✓	-	✓	-
	Öffentlichkeitsarbeit	✓	✓	teilw.	✓	-
	Dezentrale Kompostierung	✓	teilw.	-	-	-
	Littering	✓	✓	-	-	-
	Grundgebühren	✓	✓	-	✓	-
Bauen	Stellungnahmen	✓	teilw.	✓	teilw.	✓
	Mitwirkung Wettbewerbe	✓	-	-	-	✓
	Vollzugskontrolle	✓	-	?	teilw.	✓
	NIS/Antennen	✓	-	?	-	✓
Energie	Energieberatung	✓	✓	✓	-	✓
	Energieförderprogramm	✓	-	✓	-	-
	Label Energiestadt	✓	✓	✓	-	✓
	Feuerungskontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
	Genehmigungsverfahren Energienachweise	✓	✓	-	-	✓
	Vollzug Energienachweise	✓	✓	-	-	-
	Öffentlichkeitsarbeit	✓	✓	✓	✓	✓
Denkmalpflege		✓	-	-	-	-
Landwirtschaft	allgemein	✓	-	✓	✓	teilw.
	Verwaltung und Betrieb gemeindeeigener landw. Liegenschaften	✓	-	-	-	-
Jagd		✓	-	teilw.	teilw.	-
Forstwirtschaft	allgemein	✓	-	teilw.	teilw.	-
	Verwaltung gemeindeeigener Wälder	✓	-	-	-	-

Der Gemeinderat beantragt, die Motion aufgrund des vorstehenden Berichts nicht erheblich zu erklären und abzuschreiben.

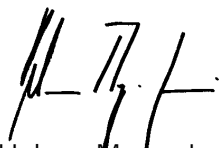
10. Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

1. dem Voranschlag 2012 und der Investitionsrechnung 2012 der Gemeinde in der vorliegenden Form zuzustimmen,
2. die Löhne um 1.5 % anzupassen,
3. das Jahresprogramm 2012 zu genehmigen,
4. den Gemeinderat zu ermächtigen, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen,
5. die Gemeindesteuern für das Jahr 2012 auf 1.95 Einheiten festzusetzen, d.h. gegenüber 2011 um 1/20 Einheit zu erhöhen,
6. die Feuerwehersatzsteuer für das Jahr 2012 auf 2 ‰ festzusetzen, d.h. gegenüber 2011 unverändert zu belassen.
7. die Petition der Groupe Politque 60Plus "Investitionsstopp und Einsparungen im Gemeindehaushalt" (Nr. 220/2011) wird aufgrund des vorstehenden Berichts als erledigt abgeschrieben.
8. die Motion Portmann "Sparmassnahmen auch im Umweltbereich" (Nr. 207/11) wird nicht erheblich erklärt und abgeschrieben.

Kriens, 28. September 2011

Gemeinderat Kriens



Helene Meyer-Jenni
Gemeindepräsidentin



Guido Solari
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 259/2011

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 259/2011 des Gemeinderates Kriens vom 28. September 2011

und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

betreffend

Voranschlag 2012

der Gemeinde Kriens

beschliesst:

1. **Die laufende Rechnung für das Jahr 2012**

mit einem Gesamtaufwand von	Fr.	170'205'400
und einem Gesamtertrag von	Fr.	<u>168'404'000</u>
somit einem Mehraufwand von	Fr.	1'801'400

und **die Investitionsrechnung für das Jahr 2012** mit

Investitions-Ausgaben von	Fr.	24'262'000
und Investitions-Einnahmen von	Fr.	<u>3'215'000</u>
d.h. mit Netto-Investitionen von	Fr.	21'047'000

werden genehmigt, ausgenommen diejenigen Investitionen in der Investitionsrechnung, für die dem Einwohnerrat ein separater Bericht und Antrag zu unterbreiten ist.

2. Das Jahresprogramm 2012 wird genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen.
4. Die Einwohnergemeindesteuer für das Jahr 2012 wird auf 1.95 Einheiten festgelegt, d.h. gegenüber 2011 um 1/20 Einheit erhöht.
5. Die Feuerwehrsteuer für das Jahr 2012 wird auf 2 ‰ festgelegt (unverändert).

6. Die Beschlüsse gemäss den vorstehenden Ziffer 1 und 4 unterliegen dem obligatorischen Referendum. Ziffern 2 und 5 unterliegen dem fakultativen Referendum.

7. Die Petition der Groupe Politque 60Plus "Investitionsstopp und Einsparungen im Gemeindehaushalt" (Nr. 220/2011) wird aufgrund des vorstehenden Berichts als erledigt abgeschrieben.

Die Motion Portmann "Sparmassnahmen auch im Umweltbereich" (Nr. 207/11) wird nicht erheblich erklärt und abgeschrieben.

8. Mitteilung an den Gemeinderat zur Ansetzung der Volksabstimmung.

Kriens, 27. Oktober 2011

Einwohnerrat Kriens

Johanna Della Bona
Präsidentin

Guido Solari
Schreiber

**Berechnung des Steuerertrages für die finanziellen
Kompetenzen des Einwohnerrates und des Gemeinderates Kriens
gemäss Voranschlag 2012 (mit Steuererhöhung)**

Steuerertrag des laufenden Jahres	62'000'000
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	1'300'000
Steuerertrag aus früheren Jahren	4'500'000
Eingang abgeschriebener Steuern	200'000
Steuerertrag Quellensteuer	<u>1'600'000</u>
	69'600'000
abzüglich:	
Vergütungszinse	- 300'000
Erlasse und Verluste	<u>- 700'000</u>
Steuerertrag mit 1.95 Einheiten	68'600'000
Steuerertrag mit 1.00 Einheit	35'179'000

Berechnung der betragsmässigen Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung vom 13. September 2007.

Prozente	0.025	gerundet Fr.	17'150
	0.05		34'300
	0.075		51'450
	0.1		68'600
	0.5		343'000
	1.0		686'000
	1.5		1'029'000
	5.0		3'430'000
	10.0		6'860'000
	15.0		10'290'000

Finanzkompetenzen gemäss GO

Grundlagen: 1 % des Steuerertrages
1/10 der Gemeindesteuern

SFr. 686'000
SFr. 3'517'900

Art	Gemeinderat	Einwohnerrat eigene Kompetenz	Einwohnerrat fakultatives Referendum	Einwohnerrat / Urne obligatorisches Referendum
Tausch oder Verkauf von Grundstücken, Baurechte (m2 oder Franken)	bis 15'000 m2 bis SFr. 1'029'000	15'000 m2 bis 30'000 m2 SFr. 1'029'000 bis SFr. 3'430'000	30'000 m2 bis 100'000 m2 SFr. 3'430'000 bis SFr. 10'290'000	mehr als 100'000 m2 mehr als SFr. 10'290'000
Kauf von Grundstücken	bis SFr. 3'430'000	SFr. 3'430'000 bis SFr. 10'290'000		mehr als SFr. 10'290'000
Prozessvollmacht Streitwert	bis SFr. 343'000	über SFr. 343'000		
weitere Geschäfte und Sonderkredite		SFr. 343'000 bis SFr. 1'372'000	SFr. 1'372'000 bis SFr. 10'290'000	mehr als SFr. 10'290'000
	im Voranschlag (LR): im Voranschlag (IR): nicht im Voranschlag:	unbeschränkt bis SFr. 3'517'900		
	ohne Nachtragskredit pro Jahr		Nachtrags- und Zusatzkredite über den vorstehenden Kompetenzen des Gemeinderates	
	bis max. SFr. 3'430'000			
	a) bis 10 % Voranschlag b) über 10 % Voranschlag c) nicht im Voranschlag bis	SFr. 343'000 SFr. 51'450 SFr. 343'000		
	ohne Zusatzkredit 10 % eines Sonderkredits bis	SFr. 1'029'000		
Schenkungen/Vergabungen normal	bis SFr. 34'300		über SFr. 34'300	
Schenkungen/Vergabungen Katastrophen	bis SFr. 68'600		über SFr. 68'600	
Planungskredite	bis SFr. 200'000		über SFr. 200'000	

Bericht
zum Voranschlag 2011

des Regierungsstatthalters für die Ämter Hochdorf und Luzern,
Herrn lic. jur. Josef Rööfli:

Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2011 und der Finanz- und Aufgabenplan 2011-2015 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 6. Juli 2011 einen aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz). Der Regierungsstatthalter hat folgende Bemerkung angebracht:

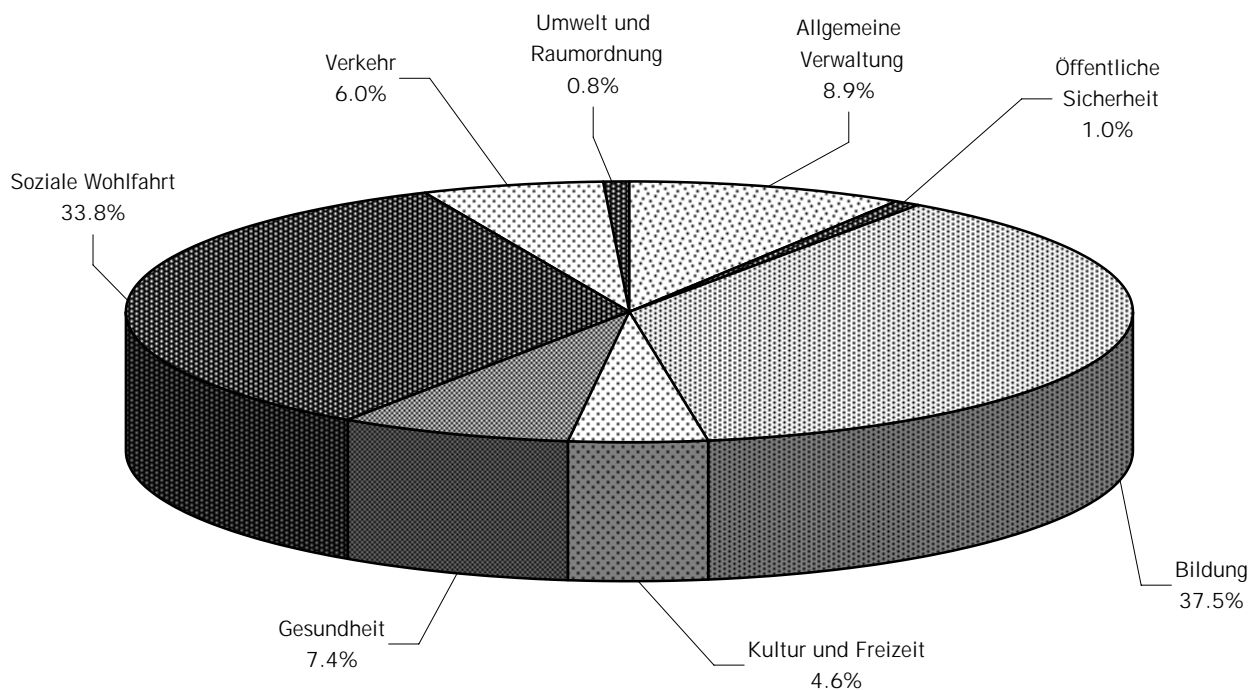
Im Voranschlag 2011 sind Buchgewinne aus dem Verkauf von Finanzvermögen in der Höhe von 5,5 Mio. Franken nicht erfolgswirksam in der Laufenden Rechnung sondern in der Investitionsrechnung budgetiert.

AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2012 mit Voranschlag 2011

<i>Netto-Aufwand Netto-Ertrag</i>		<i>Budget 2012 Fr.</i>	<i>Budget 2011 Fr.</i>	<i>Abweichung Fr. %</i>	
0	Allgemeine Verwaltung	7'119'000	9'917'200	-2'798'200	-28.22%
1	Öffentliche Sicherheit	741'500	635'500	+106'000	+16.68%
2	Bildung	29'907'800	30'012'900	-105'100	-0.35%
3	Kultur und Freizeit	3'673'700	3'153'500	+520'200	+16.50%
4	Gesundheit	5'919'800	4'940'300	+979'500	+19.83%
5	Soziale Wohlfahrt	26'957'900	22'680'200	+4'277'700	+18.86%
6	Verkehr	4'750'200	4'671'900	+78'300	+1.68%
7	Umwelt und Raumordnung	661'300	768'200	-106'900	-13.92%
Total Netto-Aufwand		79'731'200	76'779'700	+2'951'500	+3.84%
8	Volkswirtschaft	1'009'900	1'122'100	-112'200	-10.00%
9	Finanzen und Steuern	76'919'900	70'428'100	+6'491'800	+9.22%
Total Netto-Ertrag		77'929'800	71'550'200	+6'379'600	+8.92%
Mehraufwand		-1'801'400	-5'229'500	-3'428'100	-65.55%

NETTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2012

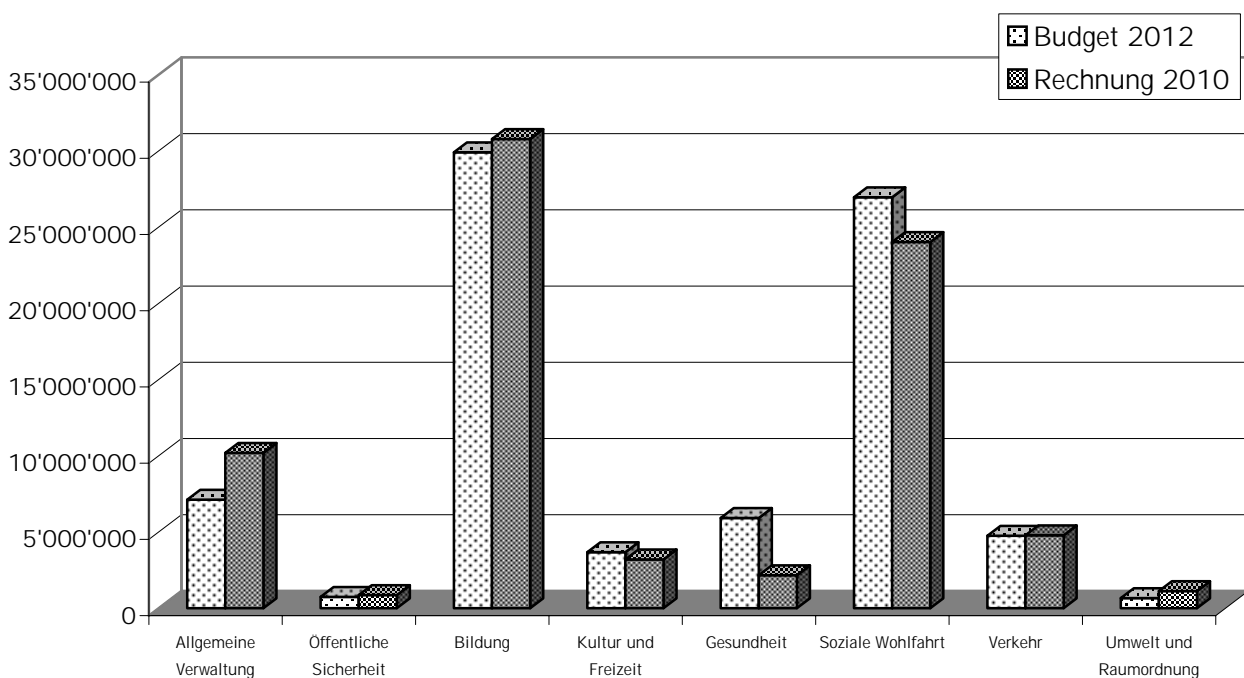


AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2012 mit Rechnung 2010

<i>Netto-Aufwand Netto-Ertrag</i>		<i>Budget 2012</i>	<i>Rechnung 2010</i>	<i>Abweichung</i>	
		<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>%</i>
0	Allgemeine Verwaltung	7'119'000	10'190'507	-3'071'507	-30.14%
1	Öffentliche Sicherheit	741'500	861'597	-120'097	-13.94%
2	Bildung	29'907'800	30'779'244	-871'444	-2.83%
3	Kultur und Freizeit	3'673'700	3'199'763	+473'937	+14.81%
4	Gesundheit	5'919'800	2'163'606	+3'756'194	+173.61%
5	Soziale Wohlfahrt	26'957'900	24'023'581	+2'934'319	+12.21%
6	Verkehr	4'750'200	4'783'015	-32'815	-0.69%
7	Umwelt und Raumordnung	661'300	1'125'241	-463'941	-41.23%
Total Netto-Aufwand		79'731'200	77'126'554	+2'604'646	+3.38%
8	Volkswirtschaft	1'009'900	1'170'633	-160'733	-13.73%
9	Finanzen und Steuern	76'919'900	72'101'715	+4'818'185	+6.68%
Total Netto-Ertrag		77'929'800	73'272'348	+4'657'452	+6.36%
Erfolg		-1'801'400	-3'854'206	+2'052'806	+53.26%

Vergleich Nettoaufwand Budget 2012 / Rechnung 2010

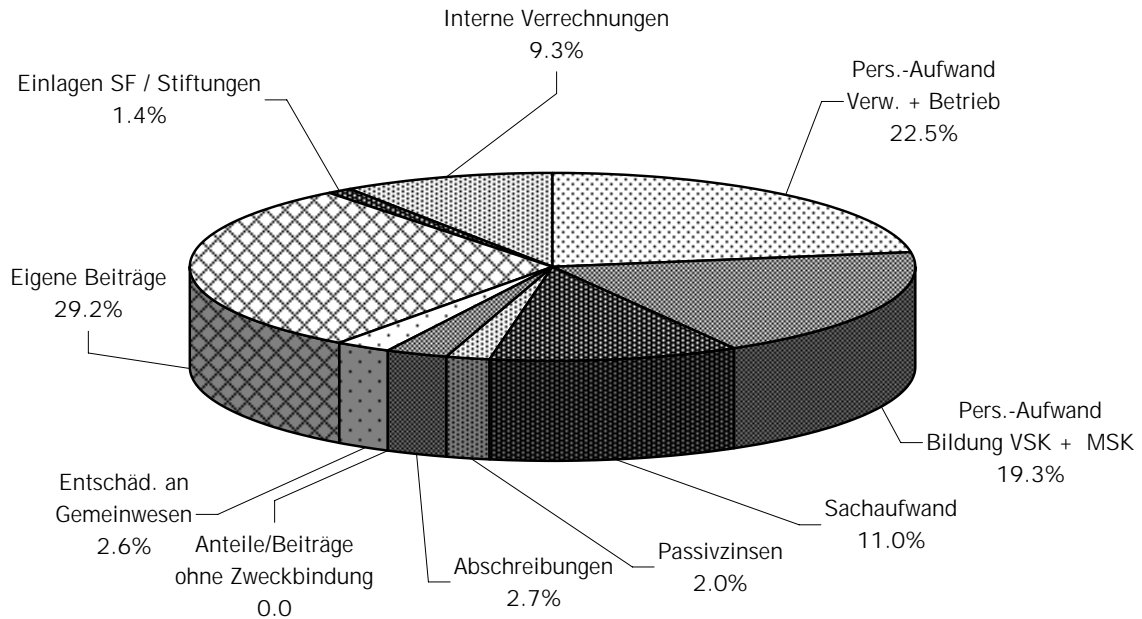


AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN**VERGLEICH Voranschlag 2012 mit Voranschlag 2011**

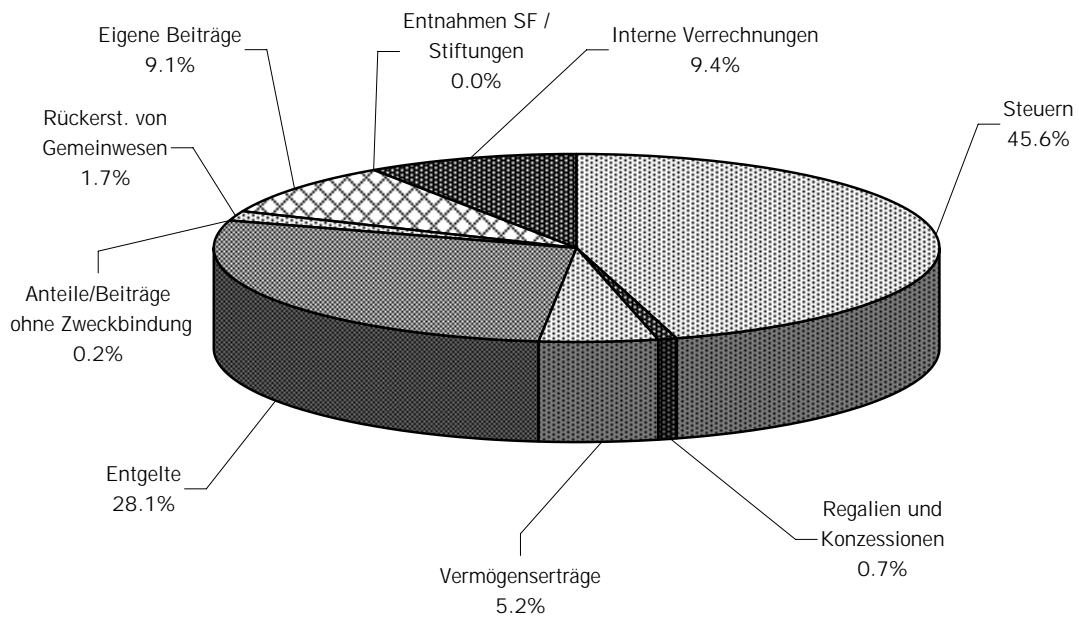
Brutto-Aufwand		Budget 2012	Budget 2011	Abweichung	
Brutto-Ertrag		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	38'289'300	36'762'300	+1'527'000	+4.15%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	32'804'300	32'332'200	+472'100	+1.46%
31	Sachaufwand	18'747'600	18'593'500	+154'100	+0.83%
32	Passivzinsen	3'325'000	3'400'000	-75'000	-2.21%
33	Abschreibungen	4'666'300	4'491'400	+174'900	+3.89%
34	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	40'000	40'000	+0	+0.00%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'473'200	4'440'000	+33'200	+0.75%
36	Eigene Beiträge	49'678'200	44'576'700	+5'101'500	+11.44%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'337'900	2'693'700	-355'800	-13.21%
39	Interne Verrechnungen	15'843'600	15'139'200	+704'400	+4.65%
	Total Brutto-Aufwand	170'205'400	162'469'000	+7'736'400	+4.76%
40	Steuern	76'867'500	74'472'000	+2'395'500	+3.22%
41	Regalien und Konzessionen	1'180'900	1'290'100	-109'200	-8.46%
42	Vermögenserträge	8'748'500	5'556'300	+3'192'200	+57.45%
43	Entgelte	47'340'500	48'556'600	-1'216'100	-2.50%
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	248'700	248'000	+700	+0.28%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	2'846'000	2'874'800	-28'800	-1.00%
46	Eigene Beiträge	15'263'100	8'804'100	+6'459'000	+73.36%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	65'200	298'400	-233'200	-78.15%
49	Interne Verrechnungen	15'843'600	15'139'200	+704'400	+4.65%
	Total Brutto-Ertrag	168'404'000	157'239'500	+11'164'500	+7.10%
	Mehraufwand	-1'801'400	-5'229'500	-3'428'100	-65.55%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

BRUTTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2012



BRUTTO-ERTRAG VORANSCHLAG 2012

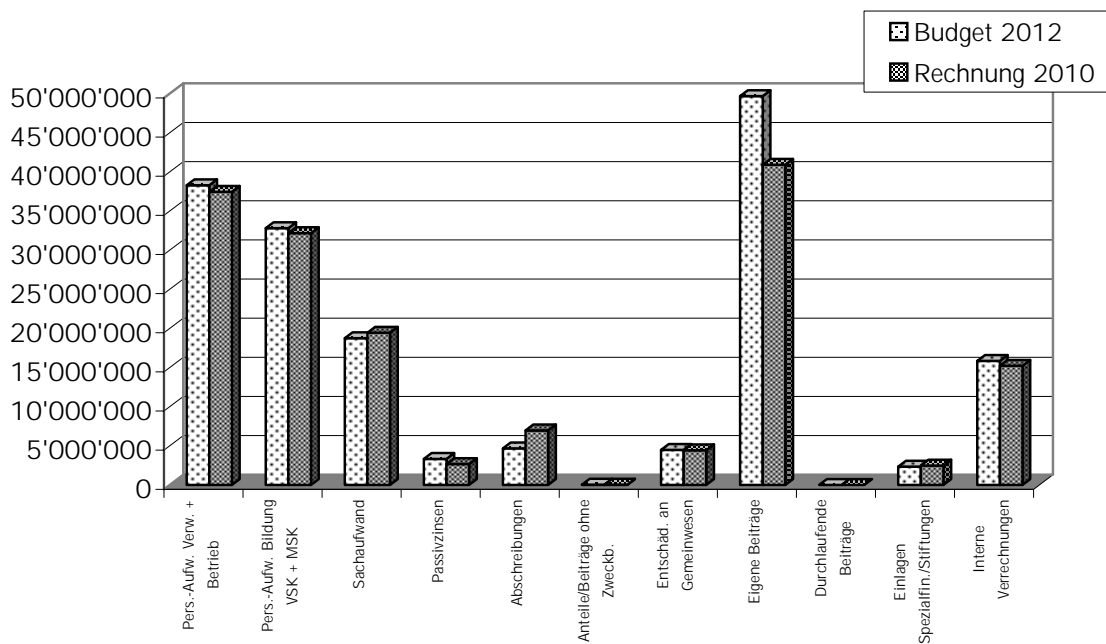


AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN**VERGLEICH Voranschlag 2012 mit Rechnung 2010**

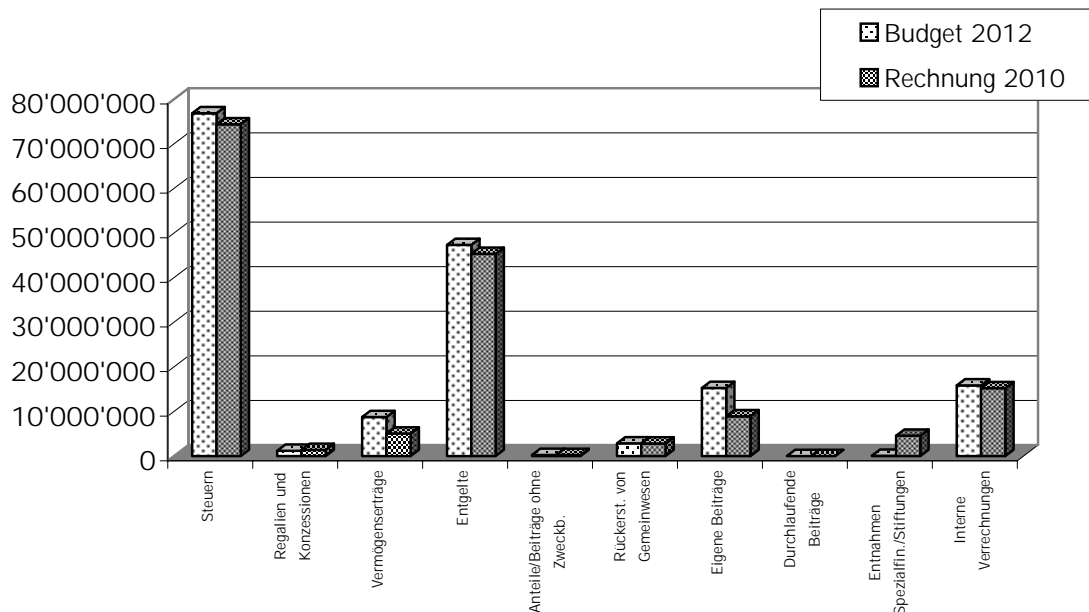
Brutto-Aufwand		Budget 2012	Rechnung 2010	Abweichung	
Brutto-Ertrag		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	38'289'300	37'452'149	+837'151	+2.24%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	32'804'300	32'170'118	+634'182	+1.97%
31	Sachaufwand	18'747'600	19'443'290	-695'690	-3.58%
32	Passivzinsen	3'325'000	2'663'371	+661'629	+24.84%
33	Abschreibungen	4'666'300	6'965'119	-2'298'819	-33.00%
34	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	40'000	40'321	-321	-0.80%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'473'200	4'428'024	+45'176	+1.02%
36	Eigene Beiträge	49'678'200	40'906'489	+8'771'711	+21.44%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'337'900	2'473'658	-135'758	-5.49%
39	Interne Verrechnungen	15'843'600	15'218'504	+625'096	+4.11%
	Total Brutto-Aufwand	170'205'400	161'761'043	+8'444'357	+5.22%
40	Steuern	76'867'500	74'377'863	+2'489'637	+3.35%
41	Regalien und Konzessionen	1'180'900	1'383'792	-202'892	-14.66%
42	Vermögenserträge	8'748'500	5'052'707	+3'695'793	+73.14%
43	Entgelte	47'340'500	45'336'413	+2'004'087	+4.42%
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	248'700	245'949	+2'751	+1.12%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	2'846'000	2'819'128	+26'872	+0.95%
46	Eigene Beiträge	15'263'100	8'910'851	+6'352'249	+71.29%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	65'200	4'561'630	-4'496'430	-98.57%
49	Interne Verrechnungen	15'843'600	15'218'504	+625'096	+4.11%
	Total Brutto-Ertrag	168'404'000	157'906'837	+10'497'163	+6.65%
	Erfolg	-1'801'400	-3'854'206	+2'052'806	+53.26%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

Vergleich Brutto-Aufwand Budget 2012 / Rechnung 2010



Vergleich Brutto-Ertrag Budget 2012 / Rechnung 2010



ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF (MITTELFLUSSRECHNUNG)

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	170'205'400	168'404'000	162'469'000	157'239'500	161'761'042	157'906'836
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		1'801'400		5'229'500		3'854'206
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	24'262'000	3'215'000	22'591'000	8'240'000	17'788'379	7'642'906
Nettoinvestitionen Zunahme		21'047'000		14'351'000		10'145'473
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	ver-	Her-	ver-	Her-	ver-	Her-
	wendung	kunft	wendung	kunft	wendung	kunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	21'047'000		14'351'000		10'145'473	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1'801'400		5'229'500		3'854'206	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		4'754'300		4'101'400		6'272'277
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		2'337'900		2'693'700		2'473'658
- Spezialfonds (384)						
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	29'700		298'400		780'143	
- Spezialfonds (484)	35'500				3'781'487	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	22'913'600	7'092'200	19'878'900	6'795'100	18'561'309	8'745'935
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		15'821'400		13'083'800		9'815'374
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	15'821'400		13'083'800		9'815'374	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	11'000'000		15'000'000		22'500'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen/Werterhaltung	375'000					
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		-88'000		390'000		692'842
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	27'196'400	-88'000	28'083'800	390'000	32'315'374	692'842
Gesamter Mittelbedarf		27'284'400		27'693'800		31'622'532
Gesamter Mittelüberschuss						

Beurteilung: Die Gemeinde muss sich 2012 für über 16 Mio. Franken neu verschulden, um die Finanzierungslücke zu decken. Zudem müssen 11 Mio. Franken bestehende Schulden neu finanziert werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funkt. Zusammenzug 0, 1, ...

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	170'205'400	168'404'000	162'469'000	157'239'500	161'761'042.42	157'906'836.68
	Nettoergebnis		1'801'400		5'229'500		3'854'205.74
0	Allgemeine Verwaltung	9'937'600	2'818'600	12'411'600	2'494'400	12'569'013.32	2'378'506.21
	Nettoergebnis		7'119'000		9'917'200		10'190'507.11
1	Öffentliche Sicherheit	3'597'600	2'856'100	3'423'400	2'787'900	3'675'851.78	2'814'254.83
	Nettoergebnis		741'500		635'500		861'596.95
2	Bildung	42'272'300	12'364'500	41'649'000	11'636'100	42'641'383.75	11'862'139.65
	Nettoergebnis		29'907'800		30'012'900		30'779'244.10
3	Kultur, Freizeit	5'508'500	1'834'800	4'392'900	1'239'400	4'380'500.42	1'180'737.60
	Nettoergebnis		3'673'700		3'153'500		3'199'762.82
4	Gesundheit	33'030'300	27'110'500	30'419'500	25'479'200	25'245'448.07	23'081'841.65
	Nettoergebnis		5'919'800		4'940'300		2'163'606.42
5	Soziale Wohlfahrt	37'778'200	10'820'300	32'063'100	9'382'900	33'423'138.50	9'399'557.12
	Nettoergebnis		26'957'900		22'680'200		24'023'581.38
6	Verkehr	6'306'200	1'556'000	6'306'300	1'634'400	6'327'826.10	1'544'811.45
	Nettoergebnis		4'750'200		4'671'900		4'783'014.65
7	Umwelt, Raumordnung	9'957'600	9'296'300	10'176'800	9'408'600	12'250'766.15	11'125'525.40
	Nettoergebnis		661'300		768'200		1'125'240.75
8	Volkswirtschaft	179'300	1'189'200	267'800	1'389'900	203'998.70	1'374'631.70
	Nettoergebnis	1'009'900		1'122'100		1'170'633.00	
9	Finanzen, Steuern	21'637'800	98'557'700	21'358'600	91'786'700	21'043'115.63	93'144'831.07
	Nettoergebnis	76'919'900		70'428'100		72'101'715.44	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

00	<i>Allgemeine Verwaltung</i>
011.01	<i>Wahlen, Abstimmungen</i>
011.01.300.00	Im laufenden Jahre 2011 waren die Kantons- und Regierungsratswahlen und im Herbst die Ständerats- und Nationalratswahlen. Im 2012 sind noch die Einwohnerrats- und Gemeinderatswahlen, was eine Reduktion zur Folge hat.
011.01.310.02	Im Jahre 2012 sind Einwohnerrats- und Gemeinderatswahlen. Die Listen und Wahlanleitungen, ebenso die Gestaltung und das Layout, müssen selber erstellt werden.
011.01.318.10	Der Versand der Kandidierendenbroschüren wird durch die Gemeinde übernommen (alle 4 Jahre).
012.00	<i>Gemeinderat, Kommissionen</i>
012.00.300.00	Es ist nicht zu erwarten, dass die Rechnung 2012 besser ausfallen wird. Die Rechnungen 2009 und 2010 schliessen mit Aufwendungen von über Fr. 50'000.00 ab.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	170'205'400	168'404'000	162'469'000	157'239'500	161'761'042.42	157'906'836.68
	Nettoergebnis		1'801'400		5'229'500		3'854'205.74
0	Allgemeine Verwaltung	9'937'600	2'818'600	12'411'600	2'494'400	12'569'013.32	2'378'506.21
	Nettoergebnis		7'119'000		9'917'200		10'190'507.11
011.00	Einwohnerrat	174'400		173'000		222'537.75	
	Nettoergebnis		174'400		173'000		222'537.75
011.00.300.00	Entschädigung Sitzungsgelder	124'500		124'500		168'668.35	
011.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	11'000		11'000		13'151.40	
011.00.318.10	Porti	1'400				1'505.00	
011.00.365.00	Beitrag an Parteien	25'500		25'500		25'500.00	
011.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	10'800		10'800		10'800.00	
011.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'200		1'200		2'913.00	
011.01	Wahlen, Abstimmungen	184'500	8'500	166'300	8'500	127'533.96	9'199.95
	Nettoergebnis		176'000		157'800		118'334.01
011.01.300.00	Entschädigung Urnenbüro	39'300		61'400		18'655.00	
011.01.310.02	Publikationen Abstimmungsvorlagen	73'800		42'800		37'776.40	
011.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	14'400		12'600		10'060.65	
011.01.318.10	Porti	52'900		45'400		56'941.91	
011.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	4'100		4'100		4'100.00	
011.01.436.02	Kostenbeiträge Dritter		8'500		8'500		9'199.95
012.00	Gemeinderat, Kommissionen	1'192'600	6'000	1'163'500		1'212'438.35	11'869.75
	Nettoergebnis		1'186'600		1'163'500		1'200'568.60
012.00.300.00	Entschädigung Kommissionen	50'000		24'000		53'170.00	
012.00.300.01	Besoldungen Gemeinderat	855'500		851'300		851'240.00	
012.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		3'000		8'163.40	
012.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	36'000		36'000		45'863.60	
012.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	246'100		249'200		254'001.35	
012.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		6'000				11'869.75

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

020.00

Gemeindeverwaltung

Die gesamten Personalkosten der Sozialabteilung werden neu in der Kontogruppe 583.00 geführt. In den Vorjahren wurden diese jeweils in der Kontogruppe 020.00 verbucht.

020.00.317.02

Tagung Pilatusgemeinden, 2012 Organisation durch Gemeinde Kriens mit Kostenfolge von Fr. 5'000.

020.00.431.00

Mehreinnahmen zufolge Gebührenerhöhung gemäss neuer eidgenössischer Gebührenverordnung Zivilstandswesen.

020.00.438.00

Leistungen des Baudepartements für Projekte gemäss Investitionsrechnung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.00	Gemeindeverwaltung Nettoergebnis	6'925'700	2'489'400	9'415'200	2'178'600	9'446'644.36	2'052'671.06
			4'436'300		7'236'600		7'393'973.30
020.00.301.00	Besoldungen des Personals	4'811'300		6'636'500		6'637'559.30	
020.00.309.00	Übriger Personalaufwand	188'000		170'000		226'061.35	
020.00.310.00	Büromaterial allgemein	145'000		150'000		171'406.75	
020.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	23'000		34'000		21'970.80	
020.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	18'000		18'000		17'043.55	
020.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	30'000		33'000		27'209.95	
020.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	15'000		22'000		15'056.05	
020.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	32'000		32'000		30'333.15	
020.00.318.00	Sachversicherungen	12'600		16'700		16'666.15	
020.00.318.02	Telekommunikation	50'000		55'000		61'461.60	
020.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	75'000		81'000		89'057.00	
020.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	70'000		100'000		68'497.23	
020.00.318.10	Porti	145'000		145'000		160'570.98	
020.00.319.01	Beiträge an Verbände	70'000		85'000		80'590.60	
020.00.319.02	Starke Stadtregion					47'360.60	
020.00.351.00	Register-Harmonisierung			20'000		33'914.45	
020.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'240'800		1'817'000		1'741'884.85	
020.00.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		790'000		790'000		782'155.44
020.00.434.00	Ertrag aus Dienstleistungen		229'000		325'000		415'460.35
020.00.435.00	Verkaufserlös		500		500		183.00
020.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		50'000		50'000		54'828.00
020.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		50'000		50'000		49'573.97
020.00.438.00	Eigenleistungen für Investitionen		245'000		100'000		
020.00.451.00	RE Kanton Steuerinkassoprovision		70'000		71'000		55'256.85
020.00.452.00	RE Gemeinden Steuerinkassoprovision		300'000		320'000		303'013.45
020.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		28'900		133'900		133'900.00
020.00.491.00	Int.Verr. Leistungen		726'000		308'200		258'300.00
020.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen				30'000		

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

090.00

090.00.318.01

Gemeindehaus

Die alten Parkuhren müssen schrittweise ersetzt werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.02	Informatik	571'900	28'000	586'000	24'000	651'333.80	20'954.05
	Nettoergebnis		543'900		562'000		630'379.75
020.02.309.00	Übriger Personalaufwand (Schulung)	25'000		30'000		38'924.45	
020.02.310.00	Büromaterial, Toner, Literatur	25'000		27'000		21'753.20	
020.02.311.01	Anschaffung Hardware	35'000		90'000		86'463.30	
020.02.311.02	Anschaffung Software	129'500		105'000		112'667.00	
020.02.315.01	Unterhalt und Wartung	216'600		215'000		234'185.55	
020.02.316.01	Benützungsgebühren, Lizenzen	77'000		59'000		42'269.10	
020.02.316.02	Internet-Auftritt	48'800		48'000		43'280.80	
020.02.318.00	Dienstleistungen			12'000			
020.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	15'000				71'790.40	
020.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		4'000				4'510.05
020.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		24'000		24'000		16'444.00
030.00	Ruhegehälter	421'000		418'300		423'200.05	
	Nettoergebnis		421'000		418'300		423'200.05
030.00.307.00	Rentenleistungen Gde-Räte	339'100		353'200		363'574.55	
030.00.307.01	AHV-Ersatzrenten Angestellte	81'900		65'100		59'625.50	
090.00	Gemeindehaus	103'600	60'000	102'600	60'000	122'640.55	68'133.60
	Nettoergebnis		43'600		42'600		54'506.95
090.00.301.00	Besoldungen des Personals	22'800		22'500		21'832.10	
090.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	33'500		33'500		33'947.75	
090.00.313.00	Verbrauchsmaterial	6'500		6'500		7'830.10	
090.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		16'000		37'335.60	
090.00.314.01	Unterhalt, Service	10'000		9'000		9'963.70	
090.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'500		3'500		51.65	
090.00.318.00	Sachversicherungen	2'400		2'700		1'886.15	
090.00.318.01	Aufwand Parking	5'000		3'000		4'921.20	
090.00.319.00	Übriger Sachaufwand	3'000		4'000		3'030.80	
090.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'900		1'900		1'841.50	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

091.01

091.01.318.09

Diverse öffentliche Gebäude

Niedrigerer Bedarf (sh. Rechnung 2010).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.00.434.01	Parkinggebühren		60'000		60'000		45'007.00
090.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						23'126.60
090.01	Verwaltungsgebäude Nettoergebnis	170'600	81'900	177'700	87'500	170'492.40	81'920.00
			88'700		90'200		88'572.40
090.01.301.00	Besoldungen des Personals	25'800		25'400		29'665.60	
090.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	30'000		30'000		29'035.55	
090.01.313.00	Verbrauchsmaterial	5'500		5'500		7'225.20	
090.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		16'500		8'283.70	
090.01.314.01	Unterhalt, Service	9'500		9'500		9'843.00	
090.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'000		3'000		1'291.25	
090.01.316.00	Mietzinse (Fremdmieten)	80'000		80'000		79'116.00	
090.01.318.00	Sachversicherungen	2'700		2'900		2'143.40	
090.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'800		1'406.30	
090.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'100		2'100		2'482.40	
090.01.427.00	Mietzinseinnahmen		56'200		61'800		56'220.00
090.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		25'700		25'700		25'700.00
091.01	Diverse öffentliche Gebäude Nettoergebnis	193'300	144'800	209'000	135'800	192'192.10	133'757.80
			48'500		73'200		58'434.30
091.01.301.00	Besoldungen des Personals	2'000				1'294.00	
091.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	80'000		70'000		75'881.10	
091.01.313.00	Verbrauchsmaterial	4'000				3'858.55	
091.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	75'000		80'000		83'425.90	
091.01.314.01	Unterhalt, Service	9'000		9'000		8'390.25	
091.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	8'000		10'000		7'931.45	
091.01.318.00	Sachversicherungen	7'600		7'500		5'394.00	
091.01.318.02	Telekommunikation	700				859.35	
091.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		30'500		4'810.25	
091.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		244.40	
091.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					102.85	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
091.01.427.00	Mietzinseinnahmen		6'800		6'800		22'240.00
091.01.434.00	Benützungsgebühren		20'000		11'000		21'343.50
091.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						174.30
091.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		118'000		118'000		90'000.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

01

Öffentliche Sicherheit

100.00

Vormundschaft

100.00.301.00

Reduktion des Personalaufwands ab August 2012 (Leiterin) bzw. Oktober 2012 (übrige Mitarbeitende) aufgrund Übernahme des Personals in neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

100.00.352.00

Zusatzkosten neue KESB (Fr. 11.00 pro Einwohner, gemäss Vorgabe VLG).

100.00.395.00

Siehe 100.00.301.00.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	3'597'600	2'856'100	3'423'400	2'787'900	3'675'851.78	2'814'254.83
	Nettoergebnis		741'500		635'500		861'596.95
100.00	Vormundschaft	938'900	209'000	735'300	171'000	818'418.60	131'249.90
	Nettoergebnis		729'900		564'300		687'168.70
100.00.301.00	Besoldungen des Personals	371'600		427'100		439'100.75	
100.00.301.01	Entschädigung Vormünder/Beistände	111'000		111'000		124'424.90	
100.00.309.00	Übriger Personalaufwand	20'500		14'100		6'873.70	
100.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'500		1'500		1'637.65	
100.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen			4'000			
100.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	8'800		8'800		10'239.10	
100.00.318.00	Sachversicherungen	2'200		3'100		3'050.00	
100.00.318.03	Honorare für Gutachten	5'000		5'000		79'898.80	
100.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	27'500		33'000		24'710.75	
100.00.319.00	Übriger Sachaufwand	500		500		500.00	
100.00.352.00	Beitrag an Fachbehörde Vormundschaft	290'000					
100.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	100'300		127'200		127'982.95	
100.00.431.00	Gebühren und Kostenanteile		175'000		171'000		127'249.90
100.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		4'000				4'000.00
100.00.451.00	Kantonsbeitrag KESR		30'000				
101.00	Betreibungsamt	767'500	1'010'000	771'000	1'000'000	779'832.70	960'889.95
	Nettoergebnis	242'500		229'000		181'057.25	
101.00.301.00	Besoldungen des Personals	533'700		532'800		542'100.00	
101.00.309.00	Übriger Personalaufwand	500		600		450.00	
101.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		2'251.00	
101.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	5'600		5'300		5'589.15	
101.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	300		500		277.55	
101.00.318.10	Porti	60'700		57'000		60'700.00	
101.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	25'700		25'700		23'000.00	
101.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	139'000		147'100		145'465.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

102.00

102.00.319.00

Gewerbewesen

Attraktivierung der Krienser Kilbi, infolge Reduzierung der Stände und Besucher während den letzten Jahren.

106.00

106.00.439.00

Bürgerrechtswesen

Mehreinnahmen zufolge Anwendung „fast-track-Verfahren“ (nach Aufarbeitung der Pendenzen sind die Einnahmen wieder abhängig von der Anzahl der eingereichten Gesuche).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101.00.431.00	Gebühren		1'000'000		1'000'000		949'120.90
101.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		10'000				11'769.05
102.00	Gewerbewesen	12'600	49'600	10'000	48'100	9'933.35	45'278.95
	Nettoergebnis	37'000		38'100		35'345.60	
102.00.301.00	Besoldungen des Personals	400		500		363.00	
102.00.319.00	Übriger Sachaufwand	12'200		9'500		9'570.35	
102.00.410.00	Konzessionsgebühren		32'000		32'000		33'514.80
102.00.431.00	Gebühren Bewilligungen		5'000		4'000		1'675.00
102.00.434.00	Waaggebühren, Platzgebühren		12'600		12'100		10'089.15
103.00	Grundbuch, Vermessung, Kataster	10'000		19'700		8'515.85	
	Nettoergebnis		10'000		19'700		8'515.85
103.00.318.01	Honorare für Neuschätzungen	7'000		6'700		7'352.85	
103.00.318.03	Honorare für Nachführungen	3'000		13'000		1'145.70	
103.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					17.30	
106.00	Bürgerrechtswesen	21'600	118'000	21'600	118'000	23'449.75	81'180.00
	Nettoergebnis	96'400		96'400		57'730.25	
106.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	21'600		21'600		22'076.50	
106.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					1'373.25	
106.00.439.00	Einbürgerungsgebühren		118'000		118'000		81'180.00
111.00	Sicherheitsdienst	150'000	61'100	155'000	55'000	168'120.40	56'746.10
	Nettoergebnis		88'900		100'000		111'374.30
111.00.301.00	Besoldungen des Personals	24'000		22'800		26'563.30	
111.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	120'000		126'200		135'984.65	
111.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	6'000		6'000		5'572.45	
111.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		61'100		55'000		56'746.10

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

121.00

Amtsgericht

Diese Rubrik wurde ins Finanzvermögen gewechselt, siehe neu 941.03.

145.00

Feuerwehr

145.00.301.00

Weniger Sold budgetiert auf Grund mehrjährigem Rückgang bei Grossereignissen.

145.00.306.00

Zur Zeit keine Anschaffungen bei der persönlichen Ausrüstung notwendig.

145.00.311.01

Geräte und Mobiliar zur Zeit gut ausgerüstet.

145.00.311.02

Zweite Tranche Ersatz Drehleiter durch Autodrehleiter.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120.00	Friedensrichter					5'706.95	
	Nettoergebnis						5'706.95
120.00.301.00	Besoldungen des Personals					3'000.00	
120.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete					2'700.00	
120.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					6.95	
121.00	Amtsgericht					319'073.65	296'680.00
	Nettoergebnis						22'393.65
121.00.301.00	Besoldungen des Personals (Hauswart)					29'648.05	
121.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung					21'497.30	
121.00.313.00	Verbrauchsmaterial					3'576.35	
121.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)					8'823.90	
121.00.314.01	Unterhalt, Service					1'152.85	
121.00.318.00	Sachversicherungen					1'657.60	
121.00.319.00	Übriger Sachaufwand					834.15	
121.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					6'883.45	
121.00.396.00	Interne Verzinsung					245'000.00	
121.00.427.00	Mietzinseinnahmen						13'680.00
121.00.461.00	Kantonsbeitrag						283'000.00
145.00	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1'251'900	1'251'900	1'276'100	1'276'100	1'001'356.33	1'001'356.33
145.00.300.00	Entschädigung Kommission	36'000		36'000		30'490.00	
145.00.301.00	Besoldungen des Personals (Sold)	405'300		424'200		377'997.50	
145.00.305.00	Beiträge Unfallversicherung	2'800		2'500		2'588.00	
145.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (pers.Ausrüstung)	9'000		15'000		49'852.70	
145.00.309.00	Übriger Personalaufwand	15'000		15'000		9'921.00	
145.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	6'200		6'200		9'879.83	
145.00.311.01	Anschaffung Geräte und Mobiliar	14'500		21'500		15'442.87	
145.00.311.02	Anschaffung Fahrzeuge	400'000		400'000			
145.00.312.00	Wasserverbrauch	25'000		25'000		25'033.55	
145.00.313.00	Verbrauchsmaterial und Treibstoff	15'000		17'000		11'902.05	
145.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'000		2'000		889.90	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

145.00.436.01 Rückerstattung vom Kanton (Gebäudeversicherung für Autodrehleiter).

160.00

Zivilschutz

160.00.314.03 Die Sanierung der WC-Anlagen muss dringend vorgenommen werden. Verweis auf das Gegenkonto 160.00.484.00.

160.00.315.00 Reduktion übriger Unterhalt.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
145.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	34'000		34'000		33'537.70	
145.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		2'000			
145.00.318.00	Sachversicherungen und Fahrzeugsteuern	9'200		11'800		10'795.75	
145.00.318.02	Telekommunikation und Alarmanlage	15'000		16'500		13'915.20	
145.00.318.10	Porti	1'500		1'800		787.95	
145.00.319.00	Übriger Sachaufwand	20'500		20'500		20'172.95	
145.00.319.01	Beitrag an Agathafeier	22'000		22'000		19'500.00	
145.00.329.00	Vergütungszinsen	6'000				5'996.90	
145.00.330.00	Abschreibung Erlasse/Verluste	10'000		10'000		9'487.50	
145.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					187'381.88	
145.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins	118'000		118'000		90'000.00	
145.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	43'000		31'200		31'600.00	
145.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	40'900		43'900		44'183.10	
145.00.421.00	Verzugszinsen		3'500				3'350.65
145.00.430.01	Feuerwehersatzsteuer laufendes Jahr		780'000		750'000		767'904.20
145.00.430.02	Feuerwehersatzsteuer Vorjahre		30'000		30'000		21'158.45
145.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		267'000		22'000		30'306.03
145.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung		18'400		18'400		19'086.00
145.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		20'700		294'300		
145.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		132'300		161'400		159'551.00
151.00	Schiessanlage	22'600		21'000		22'115.00	
	Nettoergebnis		22'600		21'000		22'115.00
151.00.352.00	Entschädigung an Schiessanlage	22'600		21'000		22'115.00	
160.00	Zivilschutz	422'500	156'500	413'700	119'700	519'329.20	240'873.60
	Nettoergebnis		266'000		294'000		278'455.60
160.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	6'800		5'900		24'402.20	
160.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	35'000		30'000		36'918.65	
160.00.314.02	Unterhalt der technischen Anlagen	12'800		10'700		25'660.40	
160.00.314.03	Unterhalt der Zivilschutzbauten	44'000		24'500		90'907.15	
160.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	8'900		14'500		20'497.25	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

160.00.318.02	Einmalige Auszahlung betr. Alarmsirenen gemäss Dienstbarkeitsvertrag im Jahr 2011.
160.00.319.00	Neuer Wartungsvertrag für die Brandmeldeanlage Feldmühle. Kehrrechtgebühr und Alarmabo neu auf diesem Konto.
160.00.484.00	Beiträge aus Ersatzbeitragskonto von Auslagen in den Konten 160.00.311.00 und 160.00.314.03.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.00.318.00	Sachversicherungen	7'400		10'000		7'679.45	
160.00.318.02	Telekommunikation	6'000		20'300		4'901.45	
160.00.319.00	Übriger Sachaufwand	5'200		1'000		16'102.65	
160.00.352.03	Beitrag an ZSO Pilatus	296'400		296'800		292'260.00	
160.00.434.00	Benützungsgebühren ZS-Bauten		100'000		100'000		147'234.90
160.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		13'100		11'800		15'677.65
160.00.460.00	Bundesbeitrag		7'900		7'900		7'900.00
160.00.484.00	Entnahmen Spezialfonds		35'500				70'061.05

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

02

Bildung

200.00

200.00.302.00

Kindergarten

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 302).

Grundlage für die Berechnung der Besoldungen 2012 bilden die Lohnjournale (Lohnabrechnungen) des Kantons von Mai und Juni 2011 unter Einrechnung des auf 1. August 2011 gewährten Stufenanstieges. Im Voranschlag berücksichtigt sind:

- Abteilungs- und Pensenveränderungen auf Schuljahr 2011/12 (definitiv) und auf Schuljahr 2012/13 (provisorisch) nach Planung des Rektorates inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.
- Besoldungsanpassungen (Teuerungsausgleich per 1. Januar 2012, Stufenanstieg per 1. August 2012, ausbleibender Mutationsgewinn) linear +2.0% gemäss Vorgaben des Kantons.
- Stellvertretungen von Lehrpersonen bei Dienstaltersgeschenken und Arbeitsverhinderungen (Krankheit): An der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe +2.8% der Lohnsumme; Spezielle Förderung +1.8%; Schulleitungen +1.3%; Deutsch als Zweitsprache, Schuldienste (LPD, SPD, PMT), Schulsozialarbeit +0.0%.

Schuljahr 2010/11: 15.0 Abt. (Voranschlag 2010: 15.0 Abt. / Voranschlag 2011: 15.0 Abt.).

Schuljahr 2011/12: 16.0 Abt. (Voranschlag 2011: 16.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 16.0 Abt. geplant / Integrative Förderung IF: 2.38 Pensen

200.00.310.01

Abteilungsbeiträge und Spezialkredite für Ergänzungen und Ersatz von Spielmaterial.

200.00.311.00

Ergänzungen oder Ersatz von bestehendem Mobiliar: Raumteiler, Regale, Korpusse, Schränke.

200.00.319.00

Beiträge an Schulhausprojekte und Schülertransporte.

200.00.395.00

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 395).

Grundlage: Für jede Kostenstelle aus den letzten Gemeinderechnungen ermittelter Soziallastenanteil in % der Besoldungssumme. - Eingerechnet ist ebenfalls die Verpflichtung an die Lehrpensionskasse für Amortisation und Zins von Fr. 411'809.00 pro Jahr.

200.00.436.00

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 436).

Keine Erträge budgetiert, da in den Besoldungen keine Stellvertretungskosten bei Mutterschaftsurlauben oder Dienstleistungen (Militär, Zivilschutz) eingerechnet sind.

200.00.461.00

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 461).

Auf 2012 Erhöhung der Pro-Kopf-Beiträge des Kantons von bisher 22.5% auf 25.0%. Stichtag für die definitive Berechnung der Beiträge im 2012 ist die Zahl der in Kriens wohnhaften Lernenden am 1. September 2011.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung Nettoergebnis	42'272'300	12'364'500 29'907'800	41'649'000	11'636'100 30'012'900	42'641'383.75	11'862'139.65 30'779'244.10
200.00	Kindergarten Nettoergebnis	2'101'200	705'000 1'396'200	1'640'700	579'000 1'061'700	1'752'104.85	590'990.30 1'161'114.55
200.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'720'000		1'350'000		1'440'861.95	
200.00.310.01	Spielmaterial	14'000		14'000		14'052.55	
200.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	11'000		11'000		8'547.45	
200.00.313.00	Verbrauchsmaterial	2'400		2'200		2'240.00	
200.00.319.00	Übriger Sachaufwand	3'800		3'500		1'711.40	
200.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	350'000		260'000		284'691.50	
200.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						34'046.30
200.00.461.00	Kantonsbeitrag		705'000		579'000		556'944.00
207.00	Kindergartengebäude Nettoergebnis	66'000	66'000	66'000	66'000	65'422.50	65'422.50
207.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	10'500		10'500		10'054.70	
207.00.316.00	Mietzinse	55'500		55'500		55'367.80	
210.00	Primarschule; Regelklassen Nettoergebnis	10'812'800	4'123'000 6'689'800	10'071'500	3'713'000 6'358'500	10'440'972.15	3'910'932.90 6'530'039.25
210.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	8'770'000		8'220'000		8'516'830.40	
210.00.319.00	Übriger Sachaufwand	84'800		90'000		90'997.85	
210.00.391.00	Int.Verr. MSK/M + B	128'000		156'500		144'770.00	
210.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'830'000		1'605'000		1'688'373.90	
210.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						103'108.90
210.00.461.00	Kantonsbeitrag		4'110'000		3'713'000		3'802'562.25
210.00.494.00	Int.Verr. Aufgabenhilfe GFV		13'000				5'261.75

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

207.00

Kindergartengebäude

207.00.316.00

Mietgebühren für die KG-Lokalitäten Fenkernweg und Houelbach. Seit 2010 entfällt die Miete für den Kindergarten Kuo-nimatt am Lilienweg 2, die KG-Abteilung wird im Pavillon der Schulanlage geführt.

210.00

Primarschule; Regelklassen

210.00.302.00

Schuljahr 2010/11: 71.0 Abt. (Voranschlag 2010: 70.5 Abt. / Voranschlag 2011: 71.0 Abt.).

Schuljahr 2011/12: 67.0 Abt. (Voranschlag 2011: 67.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 70.5 Abt. geplant / IF: 9.62 Pensen

210.00.319.00

(Gilt für alle weiteren Kostenstellen nach Artengliederung 319).

Beiträge an Klassen- und Schulhausprojekte, Eintrittsgebühren, Schulklassenausweise VBL, Beiträge an Schülertransporte. – 210.00.319.00 / PS: Beitrag an Dopuscuola Kriens gemäss geltender Leistungsvereinbarung.

210.00.391.00

Beitrag an Musikschule Kriens MSK für obligatorischen Unterricht RMG an 1. und 2. Primarstufe, neu M+B; siehe Konto 214.00.491.00 (Beschluss ER; B&A 092/2005, Umfassende Blockzeiten). – Auf Schuljahr 2012/13 obligatorischer Unterricht M+B nur noch an der 1. Primarstufe.

210.00.494.00

Abgeltung der Leistungen von Lehrpersonen der VSK für Betreuungsangebot Hort Meiersmatt; Besoldungsaufwand in Konto 210.00.302.00 enthalten.

210.01

Primarschule; Deutsch als Zweitsprache

210.01.302.00

Inklusive Mundartunterricht an Kindergärten, Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2010/11: 6.12 Pensen; 2011/12: 6.27 Pensen; 2012/13: 6.27 Pensen geplant.

210.01.461.00

Pro-Kopf-Beitrag des Kantons Fr. 670.00 (im 2011: Fr. 707.50). Grundlage: Anzahl Nicht-Schweizer an VSK am 1. September 2011, nicht die Anzahl Fremdsprachiger.

210.02

Primarschule; Spezielle Förderung

210.02.302.00

Inklusive Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. – Schuljahr 2010/11: 2.99 Pensen; 2011/12: 2.99 Pensen; 2012/13: 0.54 Pensen geplant > Einführung IF.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.01	Primarschule; Deutsch als Zweitsprache Nettoergebnis	882'500	368'000	859'000	404'000	848'597.40	419'721.25
			514'500		455'000		428'876.15
210.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	705'000		695'000		677'801.50	
210.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	2'500		2'000		2'069.10	
210.01.318.03	Honorare Dolmetscher	19'000		18'000		19'375.50	
210.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	156'000		144'000		149'351.30	
210.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000				775.00
210.01.461.00	Kantonsbeitrag		367'000		404'000		418'946.25
210.02	Primarschule; Spezielle Förderung Nettoergebnis	288'200		411'200		405'774.15	
			288'200		411'200		405'774.15
210.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	235'000		340'000		332'014.90	
210.02.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	900		900		909.35	
210.02.319.00	Übriger Sachaufwand	300		300		303.50	
210.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	52'000		70'000		72'546.40	
211.00	Primarschule; Kleinklassen Nettoergebnis	1'129'000	345'000	1'764'000	307'000	1'738'345.25	300'951.00
			784'000		1'457'000		1'437'394.25
211.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	925'000		1'465'000		1'435'230.70	
211.00.319.00	Übriger Sachaufwand	9'000		9'000		3'866.80	
211.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	195'000		290'000		299'247.75	
211.00.461.00	Kantonsbeitrag		345'000		307'000		300'951.00
212.00	Sekundarstufe I; Werkschule Nettoergebnis	974'400	180'000	902'000	143'000	962'996.70	170'772.95
			794'400		759'000		792'223.75
212.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	805'000		750'000		798'359.40	
212.00.319.00	Übriger Sachaufwand	4'400		4'000		2'220.50	
212.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	165'000		148'000		162'416.80	
212.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						3'218.15
212.00.461.00	Kantonsbeitrag		180'000		143'000		167'554.80

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

211.00

211.00.302.00

Primarschule; Einführungs- und Kleinklassen

Schuljahr 2010/11: 12.0 Abt. (Voranschlag 2010: 12.0 Abt. / Voranschlag 2011: 12.0 Abt.).

Schuljahr 2011/12: 11.0 Abt. (Voranschlag 2011: 11.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 2.0 Abt. geplant > Einführung IF

212.00

212.00.302.00

Sekundarstufe I; Werkschule (Niveau D)

Schuljahr 2010/11: 4.0 Abt. (Voranschlag 2010: 5.0 Abt. / Voranschlag 2011: 4.0 Abt.).

Schuljahr 2011/12: 4.0 Abt. (Voranschlag 2011: 4.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 4.0 Abt. geplant

213.00

213.00.302.00

Sekundarstufe I; Regelklassen (Niveau A, B, C)

Schuljahr 2010/11: 44.0 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2010: 42.0 Abt. / Voranschlag 2011: 44.0 Abt.).

Schuljahr 2011/12: 43.0 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2011: 43.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 41.0 Abt. geplant inkl. 6 Abt. Sportschule.

Die Besoldungen der Lehrpersonen an den Klassen der Sportschule werden durch die Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und den Finanzierungsanteil des Kantons abgegolten (siehe Konto 213.00.452.00).

213.00.352.00

Schulgeldbeiträge für 23 Krienser Schüler/innen im Schuljahr 2011/12 (Vorjahr: 23 budgetiert) an Sportschule Kriens (interne Verrechnung, siehe Konto 213.00.452.00) und für 4 Lernende mit auswärtigem Schulbesuch. Provisorische Zahlen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung; Stichtag für Schulgeldrechnung: Januar 2012. – Sockelbeitrag an Time-out-Klasse in Ebikon nach geltender Leistungsvereinbarung.

213.00.452.00

Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und Finanzierungsanteil des Kantons für Schüler/innen an den 6 Klassen der Sportschule Kriens.

214.00

214.00.301.00

Musikschule

Mehraufwand aufgrund Stellenerhöhung Musikschulleitung um 10%.

214.00.302.00

Minderaufwand aufgrund weniger Wochenstunden Lehrpersonen.

214.00.310.00

Externe Programmgestaltung und Druck, daher Fr. 500.00 mehr budgetiert.

214.00.319.00

Neu Verrechnung Aufwand Projektleitung Entwicklungsprojekt HSLU (M. Brand).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213.00	Sekundarstufe I; Regelklassen Nettoergebnis	9'534'000	4'550'000	9'470'000	4'130'000	9'641'306.10	4'156'673.00
			4'984'000		5'340'000		5'484'633.10
213.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	7'600'000		7'640'000		7'701'883.05	
213.00.319.00	Übriger Sachaufwand	65'000		65'000		70'379.50	
213.00.352.00	Entschädigung an andere Gemeinden	284'000		265'000		279'541.00	
213.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'585'000		1'500'000		1'589'502.55	
213.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						39'088.35
213.00.452.00	RE Gemeinden Beiträge SS und RS		1'550'000		1'500'000		1'576'928.00
213.00.461.00	Kantonsbeitrag		3'000'000		2'630'000		2'540'656.65
214.00	Musikschule Nettoergebnis	2'696'800	1'436'000	2'777'000	1'541'500	2'774'769.65	1'221'304.30
			1'260'800		1'235'500		1'553'465.35
214.00.301.00	Besoldungen Leitung und Sekretariat	181'600		164'800		174'903.25	
214.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	2'034'300		2'112'800		2'090'146.55	
214.00.309.00	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000		8'161.90	
214.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Notenmaterial	6'400		5'900		6'968.05	
214.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	18'000		18'000		17'822.00	
214.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	13'000		13'000		10'268.75	
214.00.316.00	Mietzinse	38'000		47'000		46'917.60	
214.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	3'300		3'300		3'228.60	
214.00.318.10	Porti	1'000		1'500		748.40	
214.00.319.00	Übriger Sachaufwand	12'400		2'100		18'096.30	
214.00.319.01	50 Jahre Jubiläum					-5'429.70	
214.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	384'800		404'600		402'937.95	
214.00.433.00	Schulgeld (Elternbeiträge)		765'000		780'000		768'746.10
214.00.433.01	Schulgeld (Kantonsschulen)		300'000		340'000		298'594.75
214.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						3'520.60
214.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		3'000				5'672.85
214.00.461.00	Kantonsbeitrag		240'000		265'000		
214.00.491.00	Int.Verr. M + B		128'000		156'500		144'770.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

214.00.433.00 SJ 2011/12 rund 60 Schüler/innen weniger.
214.00.433.01 Weniger Kantonsschüler/innen als im Schuljahr 2010/11.
214.00.461.00 Neue Gewichtung der Lehrpersonen durch den Kanton, daher nur noch 75 % Subventionen.
214.00.491.00 Beitrag der VSK an obligatorischen Unterricht RMG an 1. und 2. Primarstufe, neu M+B; siehe Konto 210.00.391.00 – Auf Schuljahr 2012/13 obligatorischer Unterricht M+B nur noch an der 1. Primarstufe.

216.01 Logopädischer Dienst

216.01.302.00 Inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2010/11: 2.65 Pensen; 2011/12: 2.67 Pensen; 2012/13: 2.47 Pensen.
216.01.365.00 Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben zur Reorganisation der logopädischen Leistungen ist im Gange, bestehende Therapieaufträge mit Dritten bleiben für die vereinbarte Vertragsdauer gültig.

216.02 Schulpsychologischer Dienst

216.02.301.00 Verzicht auf separates Sekretariat Schuldienste/SPD, Zusammenlegung mit Sekretariat Rektorat/Schulleitung (siehe Konto 218.02.301.00).
216.02.302.00 Inklusive Pensum für Leitung Schuldienste (20 Stellenprozent = 0.20 Pensen), Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2010/11: 1.73 Pensen; 2011/12: 1.68 Pensen; 2012/13: 1.68 Pensen.

216.03 Psychomotorik

216.03.302.00 Inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2010/11: 1.40 Pensen; 2011/12: 1.42 Pensen, 2012/13: 1.32 Pensen.

217.00 Schulliegenschaften

217.00.301.00 Personelle Veränderungen bei den Schulhauswartungen Meiersmatt und Roggern: Die Anlagen sind nur noch mit je einem vollamtlichen Hauswart besetzt, für Reinigungsarbeiten wird vermehrt Personal im Stundenlohn eingesetzt.
217.00.301.01 Entschädigungen für Pikettdienste bei Schulraumbelagungen an Wochenenden, ab 2010 inklusive Krauer-Halle.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
216.01	Logopädischer Dienst	370'300	7'500	374'300		390'486.60	7'916.65
	Nettoergebnis		362'800		374'300		382'569.95
216.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	300'000		305'000		318'195.90	
216.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	1'300		1'300		1'231.65	
216.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		987.75	
216.01.365.00	Beitrag an ambulante Massnahmen	5'000		5'000		5'376.00	
216.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	63'000		62'000		64'695.30	
216.01.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		7'500				7'916.65
216.02	Schulpsychologischer Dienst	305'000		343'600		377'709.25	
	Nettoergebnis		305'000		343'600		377'709.25
216.02.301.00	Besoldungen des Personals			40'500		40'040.00	
216.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	245'000		240'000		255'147.40	
216.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'000		3'100		3'534.15	
216.02.311.00	Anschaffungen Mob./Maschinen	500		500		209.00	
216.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	300		300		214.00	
216.02.319.00	Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		10'103.70	
216.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	54'000		58'000		68'461.00	
216.03	Psychomotorik	196'600	500	200'100		193'678.05	791.65
	Nettoergebnis		196'100		200'100		192'886.40
216.03.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	160'000		165'000		157'521.45	
216.03.309.00	Übriger Personalaufwand	400		400		400.00	
216.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	1'200		2'700		1'112.80	
216.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	35'000		32'000		34'643.80	
216.03.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		500				791.65
217.00	Schulliegenschaften	3'770'000	497'000	3'857'800	638'600	4'142'677.42	854'012.45
	Nettoergebnis		3'273'000		3'219'200		3'288'664.97
217.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'657'000		1'698'000		1'675'872.25	
217.00.301.01	Zusätzl. Entschädigung Hauswarte	11'500		11'500		10'330.00	
217.00.309.00	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000		2'035.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

217.00.311.00	Zur Hauptsache dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte, Maschinen und Mobiliar zur Aufrechterhaltung der bestehenden Infrastruktur. Grosser Nachholbedarf beim Ersatz mobiler Turngeräte (Unfallgefahr).
217.00.312.00	Höherer Bedarf (sh. Rechnung 2010).
217.00.314.00	Höherer Bedarf (sh. Rechnungen 2009/2010).
217.00.315.00	Servicearbeiten an Maschinen und Geräten. Durch teilweisen Aufschub von Ersatzbeschaffungen erhöht sich der Aufwand für Reparaturen.
217.00.318.01	Die alten Parkuhren müssen schrittweise ersetzt werden.
217.00.318.02	Ab 2010 Konto lediglich für Swisscom (Gesprächstaxen, Anschlussgebühren), bis 2009 Swisscom und Post.
217.00.318.10	Ab 2010 neues separates Konto für Post (Porti), bisher in 217.00.318.02.
217.00.319.00	Ab 2010 Aufwand für Gemeindeordnungsdienst durch Securitas und Protectas vollumfänglich bei USD, Abteilung Sicherheit / Sport.
217.00.427.00	Minderertrag infolge Auflösung von Hauswartwohnungen.
217.00.434.00	Benützungsgebühren für Krauer-Halle, Turnhallen, Aulen, Singsäle. – Vergütung des Kantons für die Nutzung von Räumen und der Infrastruktur für "Schulische Brückeangebote SBA" entfällt ab August 2011; Aufgabe des Standortes Kriens auf Schuljahr 2011/12.
217.00.436.01	Vergütungen für Energieeinspeisung aus Fotovoltaikanlage Amlehn; Vergütungen von Versicherungsleistungen (jährlich variierend).
218.02	<i>Schulleitung</i>
218.02.301.00	Pensen Personal der Sekretariate Rektorat/Schulleitung und Schuldienste/SPD nach Zusammenlegung (siehe Konto 216.02.301.00).
218.02.302.00	Pensen Rektor, Prorektorin, Schulleitungen, Stundenplanerin. – Schuljahr 2010/11: 7.17 Pensen (zusätzlich 0.64 aus Schulpool); 2011/12: 6.97 Pensen; 2012/13: 6.75 Pensen. Grundlage: Beschluss Regierungsrat, 1.375 Wochenlektion pro Abteilung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	150'000		170'000		154'244.72	
217.00.312.00	Wasser, Energie	250'000		250'000		288'140.70	
217.00.312.01	Heizung	485'000		485'000		552'787.35	
217.00.313.00	Verbrauchsmaterial	67'000		67'000		68'764.15	
217.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	400'000		380'000		598'793.80	
217.00.314.01	Unterhalt, Service	78'000		75'000		94'961.50	
217.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	54'000		54'000		46'707.75	
217.00.316.00	Mietzinse und Pachtzinse	9'800		9'800		9'617.75	
217.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'100		1'100		1'073.95	
217.00.318.00	Sachversicherungen	122'900		129'100		100'271.70	
217.00.318.01	Aufwand Parking	17'000		12'000		17'438.10	
217.00.318.02	Telekommunikation	50'000		50'000		47'380.15	
217.00.318.10	Porti	25'000		28'000		22'289.50	
217.00.319.00	Übriger Sachaufwand	45'000		41'000		45'490.30	
217.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	27'900		27'900		27'900.00	
217.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	316'800		366'400		378'578.75	
217.00.427.00	Mietzinseinnahmen		72'000		113'600		103'693.20
217.00.434.00	Benützungsgebühren		130'000		250'000		319'614.25
217.00.434.01	Parkinggebühren		110'000		100'000		54'502.10
217.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						21'842.45
217.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		20'000		10'000		189'360.45
217.00.491.00	Int.Verr. Schullokale für Vereine		165'000		165'000		165'000.00
218.02	Schulleitung	1'498'200		1'483'900		1'442'472.10	415.65
	Nettoergebnis		1'498'200		1'483'900		1'442'056.45
218.02.301.00	Besoldungen des Personals	164'900		132'900		131'560.00	
218.02.302.00	Besoldungen	1'025'000		1'065'000		1'026'944.10	
218.02.309.00	Übriger Personalaufwand	4'500		4'000		3'014.90	
218.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	20'000		21'000		19'755.90	
218.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000		4'000		1'409.50	
218.02.319.00	Übriger Sachaufwand	5'500		8'000		4'977.60	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

219.01

219.01.311.00

Schulbibliothek

Bücherregale, Ergänzungen in einzelnen Bibliotheken.

219.02

219.02.302.00

Schulsozialarbeit

Schuljahr 2010/11: 2.17 Pensen; 2011/12: 2.17 Pensen; 2012/13: 2.17 Pensen. – Betriebsbeitrag des Kantons: siehe Konto 219.02.436.01.

219.02.436.01

Der Kantonsbeitrag für die SSA wird nicht vor Schuljahr 2012/13 über die Pro-Kopf-Beiträge ausgerichtet. Für einen Betriebsbeitrag ist weiterhin jährlich bis Ende September ein separates Gesuch einzureichen.

219.03

219.03.301.00

Volksschule Übriges

Entschädigungen an Lehrpersonen für pädagogisch-administrative Aufgaben (Verwaltung Lehrmittel, Fachräume SEK I) ausserhalb ihres Unterrichtpensums, daher separat entschädigt. – Berechnung Guthaben Schulpool: 6/8 Lektion pro Klassenabteilung, Beschluss Regierungsrat.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	274'300		249'000		254'810.10	
218.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						415.65
218.03	Schulverwaltung	302'800		303'200		298'731.05	
	Nettoergebnis		302'800		303'200		298'731.05
218.03.301.00	Besoldungen des Personals	228'300		226'100		223'860.00	
218.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	500		500			
218.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'500		1'500		1'387.05	
218.03.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	13'000		13'000		13'000.00	
218.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	59'500		62'100		60'484.00	
219.01	Schulbibliothek	63'400		67'200		60'986.40	
	Nettoergebnis		63'400		67'200		60'986.40
219.01.301.00	Besoldungen des Personals	20'600		22'300		22'770.00	
219.01.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		1'000.00	
219.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'500		865.95	
219.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	5'000		5'000		1'383.35	
219.01.311.01	Anschaffung Bücher	34'000		35'500		33'622.35	
219.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'300		1'400		1'344.75	
219.02	Schulsozialarbeit	321'500		314'500		312'914.49	
	Nettoergebnis		75'000		75'000		75'600.00
			246'500		239'500		237'314.49
219.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	260'000		255'000		250'139.70	
219.02.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		4'500		6'129.79	
219.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	59'000		55'000		56'645.00	
219.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		75'000		75'000		75'600.00
219.03	Volksschule Übriges	1'222'600		1'223'000		1'193'112.90	
	Nettoergebnis		45'000		55'000		68'064.40
			1'177'600		1'168'000		1'125'048.50
219.03.301.00	Besoldungen der Kustoden/Nebenamt	46'500		46'500		46'242.75	
219.03.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenvers. Schüler			500			

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

219.03.309.00	Weiterbildungen: Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Supervision, Coaching, Klausuren Schulleitung. Der Kantonsbeitrag an die Weiterbildung ist in Konto 219.03.436.01 ausgewiesen. – Eingeschlossen sind ebenfalls die Gemeindebeiträge an Passepartouts von Lehrpersonen.
219.03.310.00	Verbrauchsmaterial Werken PS und SEK, Naturlehre SEK.
219.03.310.01	Verbrauchsmaterial Fr. 168'000.00 (Hefte, Blätter, Kopier- und Zeichenpapiere, Unterrichtshefte, allg. Verbrauchsmaterial); Direkteinkäufe der Kindergartenlehrpersonen und der verschiedenen Fachgruppen Fr. 42'500.00; Bücher und Lehrmittel Fr. 370'300.00, davon für Primarschule Fr. 200'400.00, Sekundarschule Fr. 119'900.00, Fachgruppen Fr. 8'600.00, Stellwerk 8 Fr. 9'800.00, Stellwerk 9 Fr. 10'300.00, Lernpass 1 zum Stellwerk Fr. 16'800.00, Portofolio ab 3. PS Fr. 4'000.00, Fachliteratur ICT-Fachpersonen Fr. 500.00. - (Auswahl neuer obligatorischer Lehrmittel im Schuljahr 2012/13: Sprachbuch für die 4. PS Fr. 12'500.00, Musiklehrmittel für die 1. und 2. PS Fr. 7'500.00, Englischlehrmittel für die SEK I Fr. 45'000.00, Lernpass für die SEK Fr. 16'800.00).
219.03.311.01	Anschauungsmaterial: Anschaffungen und Verbrauchsmaterial Fr. 118'000 inkl. 16 Multimediaeinheiten mit Beamer für Präsentationen; Reparaturen Fr. 12'000.00.
219.03.311.06	Jährlich wiederkehrende Ersatzbeschaffungen in allen Küchen; Neue Pfannen für die 2 Küchen Kirchbühl; Ausrüstung der Schulküchen mit einem Steamer.
219.03.316.00	Neuer Mietvertrag, Beginn per 01.01.2011.
219.03.319.00	Schuljahresschlussfest, Geschenke an Lehrpersonen (bei Dienstjubiläen, Austritten, Pensionierungen), Aufwendungen ohne fixe Kontozuteilung.
219.03.436.01	Beitrag des Kantons an die Aufwendungen für Weiterbildungen nach bisherigem Modell, d.h. Pauschalbetrag pro Gemeinde Fr. 3'000.00 und Beitrag pro Schüler/in Fr. 12.00 (siehe Konto 219.03.309.00). Ertrag aus Verkauf von Schulmaterial. Ertrag von Privatkopien (Lehrpersonen, Vereine). – Pauschalbeitrag des Kantons für SBA entfällt ab Schuljahr 2011/12.
219.04	Informatik
219.04.311.01	Zur Hauptsache: Notebooks für Multimediaeinheiten, diverse nicht voraussehbare Ersatzbeschaffungen.
219.04.316.00	Standleitungen Swisscom, Miete Glasfasern neu

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.03.309.00	Übriger Personalaufwand (Beiträge Kurse)	94'000		90'000		90'000.85	
219.03.309.01	Lehrerpensionszuschusskasse	1'800		2'000		500.00	
219.03.310.00	Büromat., Drucksachen (Werken/Zeichnen)	105'000		105'000		105'604.40	
219.03.310.01	Schulmaterial Lehrmittelverlag	550'000		550'000		540'102.25	
219.03.310.02	Publikationen (Beitrag Schulzeitung)					15'000.00	
219.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat. AMV	130'000		150'000		105'010.15	
219.03.311.05	Anschaffungen Handarbeit	10'000		10'000		9'851.55	
219.03.311.06	Anschaffungen Hauswirtschaft	27'500		5'700		5'319.30	
219.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel Hauswirtsch.	88'500		91'000		83'300.40	
219.03.313.05	Verbrauchsmat. Handarbeit	70'000		70'000		69'924.25	
219.03.313.06	Verbrauchsmat. Hauswirtschaft	7'000		5'500		6'309.50	
219.03.315.05	Unterhalt Handarbeit	9'000		7'500		9'211.45	
219.03.316.00	Benützungsgebühren Fotokopierer	52'000		64'000		55'831.50	
219.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	4'000		2'000		2'859.75	
219.03.319.00	Übriger Sachaufwand	24'000		20'000		37'248.70	
219.03.319.05	Übriger Sachaufwand Handarbeit	300		300		287.40	
219.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	3'000		3'000		10'508.70	
219.03.436.01	Rückerstattungen Diverse		45'000		55'000		68'064.40
219.04	Informatik	188'000	2'500	183'000		171'523.19	2'900.00
	Nettoergebnis		185'500		183'000		168'623.19
219.04.311.01	Anschaffung Hardware	30'000		42'300		33'366.60	
219.04.311.02	Anschaffung Software	73'000		71'100		66'624.74	
219.04.313.00	Verbrauchsmaterial	28'000		30'000		27'278.25	
219.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	37'000		37'200		35'090.45	
219.04.316.00	Internet	20'000		2'400		9'163.15	
219.04.436.01	Rückerstattungen Diverse		2'500				2'900.00
220.05	Sonderschulen, Heime	3'077'000	30'000	2'770'000	50'000	2'766'803.55	81'093.15
	Nettoergebnis		3'047'000		2'720'000		2'685'710.40
220.05.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	19'000				19'861.10	
220.05.352.00	Entschädigung an andere Gemeinden					24'999.60	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

220.05

Sonderschulen, Heime

Vorbemerkung: Mit der Änderung des Volksschulbildungsgesetzes vom 15. Mai 2011 und der angepassten Verordnung über die Sonderschulung erfährt die Finanzierung der Sonderschulung auf den 1. August 2011 verschiedene Änderungen.

220.05.302.00

Leistungen der VSK in Regelklassen (KG, PS, SEK) für Integrative Sonderschulung IS.

220.05.352.00

Ab August 2011 entfallen Zahlungen durch die Wohnortsgemeinde der Lernenden für Leistungen Dritter in der Sonderschulung, die Kosten werden direkt durch den Kanton aus dem Sonderschulpool beglichen.

220.05.361.00

Ab August 2011 werden Schulgeldbeiträge der Sonderschulen ausschliesslich aus dem vom Kanton verwalteten Sonderschulpool finanziert. Der Gemeindebeitrag an den Sonderschulpool wird ab dem gleichen Zeitpunkt verdoppelt; bisher Fr. 57.50 pro Einwohner, für 2012 neu Fr. 117.00 pro Einwohner.

220.05.364.00

Ab August 2011 lediglich noch für Beiträge an das Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie IHP; Kostengutsprache der IV mit Kostenteiler erforderlich.

220.05.394.00

Interne Verrechnung der Leistungen der Schuldienste (LPD, PMT, SPD) für Integrative Sonderschulung IS.

220.05.461.00

Entschädigung des Kantons für Leistungen der VSK für Integrative Sonderschulung IS; Betrag abhängig von Anzahl und Umfang der verfügbaren Massnahmen.

230.00

Lehrlingswesen

230.00.362.00

Studienbeiträge der Wohnortsgemeinde für Lernende aus Kriens an der Hochschule Luzern – Musik / Allgemeine Abteilung (ehemals Konservatorium); Absprache VLG und MHS. - Zahl der Lernenden provisorisch.

250.00

Mittelschulen

250.00.351.00

Schüler/innen in der obligatorischen Schulzeit an Kantonsschulen (Alpenquai, Reussbühl, Schüpfheim, Beromünster, Muesegg, Gymnasium St. Klemens). – Schulgeld Schuljahr 2011/12: Fr. 14'500.00 pro Lernende/n nach Beschluss des Regierungsrates vom 18. Januar 2011 (Schuljahr 2010/11: Fr. 14'000.00).

Grundlage: Provisorische Zahl der Lernenden zum Zeitpunkt der Budgetearbeitung; Stichtag für Schulgeldrechnung: Januar 2012.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220.05.361.00	Beitrag an Sonderschulpool	3'042'000		1'470'000		1'473'735.00	
220.05.364.00	Beitrag an Schulgelder	5'000		1'300'000		1'235'527.30	
220.05.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	8'000				8'708.30	
220.05.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	3'000				3'972.25	
220.05.461.00	Kantonsbeitrag		30'000		50'000		81'093.15
230.00	Lehrlingswesen	7'000		7'000			
	Nettoergebnis		7'000		7'000		
230.00.362.00	Beitrag an Kanton für Konservatorium	7'000		7'000			
250.00	Mittelschulen	2'465'000		2'560'000		2'660'000.00	
	Nettoergebnis		2'465'000		2'560'000		2'660'000.00
250.00.351.00	Entschädigung an Kt. für Kantonsschule	2'465'000		2'560'000		2'660'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

3

Kultur, Freizeit

300.01

Kulturelle Vereine

300.01.365

Reduktion Vereinsbeiträge um 5 %.

300.01.365.00

Antrag an Regionalkonferenz Kultur (RKK) um Reduktion des Beitrags um 5% (Achtung: Gemeindevertrag).

300.01.365.02

Einmaliger Beitrag an Neuuniformierung JBO Kriens.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit Nettoergebnis	5'508'500	1'834'800	4'392'900	1'239'400	4'380'500.42	1'180'737.60
			3'673'700		3'153'500		3'199'762.82
300.00	Gemeindebibliothek Nettoergebnis	459'500	83'000	458'100	85'000	484'109.20	82'173.50
			376'500		373'100		401'935.70
300.00.301.00	Besoldungen des Personals	123'300		120'000		129'951.60	
300.00.309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		160.00	
300.00.310.00	Büro-/Bibliotheksmaterial, Drucksachen	1'800		1'800		863.80	
300.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'000		3'000		3'802.80	
300.00.311.01	Medien-Anschaffungen	12'500		11'000		12'873.05	
300.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	1'800		1'800		1'568.40	
300.00.316.00	Mietzinse	76'000		76'000		91'115.40	
300.00.316.01	Gebührenrückführungen	46'000		46'200		45'503.80	
300.00.318.00	Sachversicherungen	500		500		490.00	
300.00.318.02	Telekommunikation	500		600		570.65	
300.00.318.10	Porti	500		1'100		533.00	
300.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'100		1'100		1'705.80	
300.00.319.01	Beitrag an Bibliotheksverband	170'000		170'000		169'690.80	
300.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	24'000		24'500		25'280.10	
300.00.434.00	Benützungsgebühren		83'000		85'000		77'383.30
300.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						4'790.20
300.01	Kulturelle Vereine Nettoergebnis	312'700		315'500		329'710.00	
			312'700		315'500		329'710.00
300.01.365.00	Beitrag an Regionale Kulturförderung	143'900		151'500		159'020.00	
300.01.365.02	Beitrag an Musikvereine	30'800		25'400		24'000.00	
300.01.365.03	Beitrag an Kulturelle Vereine	5'200		5'500		5'950.00	
300.01.365.04	Beitrag an Vereine, Institutionen	3'300		3'600		3'240.00	
300.01.365.05	Beitrag an Kulturelle Anlässe	10'500		10'500		18'500.00	
300.01.390.00	Int.Verr. Lokale für Vereine	104'000		104'000		104'000.00	
300.01.391.00	Int. Verr. Musiklokale für Vereine	15'000		15'000		15'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

300.02

300.02.311.01

Kunst- und Kulturförderung

Der Kultur- bzw. Förderpreis wird im 2012 wieder verliehen. Die Finanzierung läuft über den Fonds für Kultur & Kulturgüter (Nr. 2035.27).

300.03

300.03.319.03

Bürgerfeiern

Einmalige Anschaffung von 5 Werbebanden für Fr. 1'200.--. Dadurch können die jährlichen Druckkosten für die A0-Plakate von Fr. 500.00 eingespart werden.

320.00

320.00.318.03

Medien

Gemäss vertraglicher Mandatsvereinbarung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.02	Kunst- und Kulturförderung	5'000				15'940.35	
	Nettoergebnis		5'000				15'940.35
300.02.311.01	Kunst- und Kulturförderung	5'000				15'940.35	
300.03	Bürgerfeiern	12'200		11'000		15'847.05	
	Nettoergebnis		12'200		11'000		15'847.05
300.03.319.01	Jungbürger-Feier	5'000		5'000		8'996.10	
300.03.319.02	Neuzuzüger-Feier	2'500		2'500		3'978.00	
300.03.319.03	Bundesfeier	4'700		3'500		2'872.95	
300.04	Museum im Bellpark	306'900		292'100		310'920.55	
	Nettoergebnis		306'900		292'100		307'958.20
300.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000				15'920.20	
300.04.314.01	Unterhalt, Service	1'000				1'370.30	
300.04.318.00	Sachversicherungen	3'900		2'100		1'463.00	
300.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	2'000				2'167.05	
300.04.365.00	Beitrag an Betrieb Museum	290'000		290'000		290'000.00	
300.04.436.01	Rückerstattungen Diverse						2'962.35
300.06	Ludothek	26'000		26'000		26'037.90	
	Nettoergebnis		26'000		26'000		26'037.90
300.06.316.00	Mietzinse	14'600		14'600		14'637.90	
300.06.365.00	Beitrag an Betrieb Ludothek	11'400		11'400		11'400.00	
320.00	Medien	111'800		99'000		112'274.91	
	Nettoergebnis		111'800		99'000		112'274.91
320.00.318.01	Kriens Info	36'800		35'000		36'739.71	
320.00.318.03	Honorare Öffentlichkeitsarbeit	75'000		64'000		75'535.20	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

340.00

340.00.318.04

340.00.365.00

340.00.365.01

Sport

Beitrag für die Erstellung eines neuen Biketrails.

Reduktion Beiträge an Sportvereine um 5 %.

Reduktion Beiträge an sportliche Veranstaltungen um 5 %.

340.01

340.01.311.00

Sportanlage Kleinfeld

Ersatzbeschaffung Traktor: Der bisherige Traktor hat JG 1980. Die neuen Geräte (Multi Seeder, Tiefenlockerer, Düngestreuer) können nicht an den bisherigen Traktor angekoppelt werden. Die Ölwanne ist undicht, eine Reparatur ist unrentabel. Der Werkdienst schafft für den Traktor die Winterausrüstung an und setzt die Maschine im Winterdienst ein.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Parkanlagen, Wanderwege Nettoergebnis	470'700	5'000	421'000	5'000	361'021.05	2'054.00
			465'700		416'000		358'967.05
330.00.301.00	Besoldungen des Personals					1'790.50	
330.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	15'500		21'500		4'629.25	
330.00.313.00	Verbrauchsmaterial Parkanlagen	15'000		10'000		15'840.15	
330.00.313.01	Verbrauchsmaterial Wanderwege	45'000		45'000		31'951.55	
330.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		18'983.15	
330.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	12'000		10'000		12'266.35	
330.00.319.00	Übriger Sachaufwand	23'700		22'500		18'222.60	
330.00.319.02	Beitrag an Wanderwege	12'000		12'000		11'649.60	
330.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	337'500		290'000		245'683.75	
330.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					4.15	
330.00.434.00	Benützungsgebühren		5'000		5'000		3'254.00
330.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						-1'200.00
340.00	Sport Nettoergebnis	270'200	1'000	276'000	1'000	274'010.50	1'000.00
			269'200		275'000		273'010.50
340.00.318.04	Bikesport	10'500		10'500		10'491.15	
340.00.365.00	Beitrag an Sportvereine	89'700		94'500		113'019.35	
340.00.365.01	Beitrag an sportliche Veranstaltungen	20'000		21'000		500.00	
340.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Hallenbenützung	150'000		150'000		150'000.00	
340.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		1'000		1'000.00
340.01	Sportanlage Kleinfeld Nettoergebnis	367'200	61'900	381'500	61'400	419'257.10	62'654.40
			305'300		320'100		356'602.70
340.01.301.00	Besoldungen des Personals	144'600		139'700		198'642.90	
340.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	47'000		56'300		24'107.05	
340.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	60'000		60'000		58'893.95	
340.01.313.00	Verbrauchsmaterial	32'000		32'000		29'791.80	
340.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		42'562.25	
340.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		20'000		8'380.90	
340.01.318.00	Sachversicherungen	2'400		2'300		1'590.55	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

341.00

Schwimmhalle Krauer

341.00.301.00

Gemäss Rechnung 2010 und Personaleinsatzschlüssel errechnete Zahl.

341.00.314.00

Unterhaltsaufwendungen werden zum Teil auf die Investitionsrechnung verschoben.

341.00.319.00

Ersatzbeschaffung Unterwassersauger: Der Wartungsaufwand wird bei einer alten Maschine immer grösser und die Ersatzteilbeschaffung wird schwieriger. Mit einem plötzlichen Defekt muss bei dieser alten Maschine gerechnet werden und eine neu Anschaffung braucht Zeit. In dieser kostbaren Zeit kann das Becken nicht gereinigt werden, was eine Schliessung der Schwimmhalle zur Folge hätte (Lieferfrist ca. 8 Wochen).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340.01.318.02	Telekommunikation	300		300		293.20	
340.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		867.40	
340.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	39'900		39'900		54'127.10	
340.01.434.00	Benützungsgebühren		34'000		33'500		34'275.00
340.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						274.40
340.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						205.00
340.01.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		27'900		27'900		27'900.00
341.00	Schwimmhalle Krauer	316'100	109'000	304'700	104'000	295'044.50	109'465.30
	Nettoergebnis		207'100		200'700		185'579.20
341.00.301.00	Besoldungen des Personals	142'000		122'600		154'009.70	
341.00.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		420.00	
341.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	35'000		35'000		31'808.85	
341.00.313.00	Verbrauchsmaterial	12'500		12'500		11'521.75	
341.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	40'000		56'200		29'137.40	
341.00.314.01	Unterhalt, Service	19'200		19'200		19'237.90	
341.00.318.00	Sachversicherungen	2'900		2'900		2'871.95	
341.00.318.02	Telekommunikation	500		1'000		138.60	
341.00.319.00	Übriger Sachaufwand	24'000		16'000		1'565.50	
341.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	38'500		37'800		44'332.85	
341.00.434.00	Eintrittsgebühren		105'000		100'000		105'475.20
341.00.435.00	Verkaufserlös		4'000		4'000		3'603.70
341.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						386.40
344.00	Badeanlage/Rest. Kleinfeld	799'700					
	Nettoergebnis		799'700				
344.00.363.00	Zuschuss an SF Badeanlage/Rest. KF	799'700					
344.01	Badeanlage Kleinfeld (Spezialfinanzierung)	1'114'700	1'114'700	739'300	346'800	652'328.26	368'967.20
	Nettoergebnis				392'500		283'361.06
344.01.301.00	Besoldungen des Personals	352'800		351'500		301'909.70	
344.01.309.00	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		4'647.20	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

344.01

Badeanlage Kleinfeld

Bemerkung gilt für ganze Kontogruppe:

Umstellung der Rechnungslegung auf Spezialfinanzierung. Dank der Spezialfinanzierung kann rund Fr. 500'000.-- netto an Mehrwertsteuergeldern eingespart werden. Der Zuschuss der Gemeinde an die Spezialfinanzierung Badeanlage wird durch höhere Einnahmen und erfolgte Abschreibungen jährlich sinken.

344.01.311.00

Kostenreduktion bei Anschaffungen.

344.01.314.00

Kein Bedarf infolge Totalsanierung.

344.01.314.01

Kein Bedarf infolge Totalsanierung.

344.01.318.01

Die alten Parkuhren müssen schrittweise ersetzt werden.

344.01.427.00

Keine Vermietung des Schaufensters aufgrund der Gesamtsanierung.

344.02

Restaurant Kleinfeld

344.02.301.00

Weniger Lohnkosten durch kürzere Saison.

344.02.313.01

Reduktion infolge Gesamtsanierung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	66'000		80'000		8'704.25	
344.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	100'000		100'000		127'421.75	
344.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Chemikalien	32'000		32'000		34'144.10	
344.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)			20'000		39'061.25	
344.01.314.01	Unterhalt, Service	15'000		19'000		19'387.66	
344.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		19'000		10'120.15	
344.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000		250.50	
344.01.318.00	Sachversicherungen	4'000		5'500		4'445.80	
344.01.318.01	Aufwand Parking	13'000		8'000		13'479.75	
344.01.318.02	Telekommunikation	4'000		4'000		3'760.40	
344.01.319.00	Übriger Sachaufwand	6'000		5'000		4'874.70	
344.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand	25'000				276.15	
344.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	195'000					
344.01.391.00	Int. Verr. Leistungen	41'000					
344.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	86'700		89'300		79'844.90	
344.01.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	158'200					
344.01.427.00	Mietzinseinnahmen				1'800		
344.01.434.00	Eintrittsgebühren		250'000		280'000		312'194.45
344.01.434.01	Parkinggebühren		65'000		65'000		52'616.65
344.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						682.10
344.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						3'474.00
344.01.463.00	Zuschuss der Gemeinde		799'700				
344.02	Restaurant Kleinfeld (Spezialfinanzierung)	224'600	224'600	327'200	371'600	309'110.05	325'281.40
	Nettoergebnis			44'400		16'171.35	
344.02.301.00	Besoldungen des Personals	70'600		106'500		111'015.40	
344.02.309.00	Übriger Personalaufwand	2'500		2'600		1'000.00	
344.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	9'900		9'500		580.00	
344.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	19'000		19'000		14'478.30	
344.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	60'000		133'000		115'235.60	
344.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		15'000		26'455.75	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

344.02.318.02	Die Rechnung wird voraussichtlich infolge Gesamtsanierung wieder dem Restaurant belastet.
344.02.395.00	Weniger Sozialkosten durch kürzere Saison.
344.02.435.00	Reduktion infolge Gesamtsanierung.
344.02.435.01	Reduktion infolge Gesamtsanierung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	12'200		12'200		11'981.45	
344.02.318.02	Telekommunikation	500					
344.02.319.00	Übriger Sachaufwand	12'000		12'000		9'464.25	
344.02.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)	5'000				369.55	
344.02.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	5'200					
344.02.391.00	Int. Verr. Leistungen	5'000					
344.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	6'400		17'400		18'529.75	
344.02.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	1'300					
344.02.427.00	Mietzinseinnahmen		21'600		21'600		16'200.00
344.02.435.00	Verkaufserlös		203'000		350'000		309'081.40
350.01	Jugendanimation Nettoergebnis	359'500	41'500	367'700	41'500	408'852.95	38'933.75
			318'000		326'200		369'919.20
350.01.301.00	Besoldungen des Personals	228'700		226'500		261'235.65	
350.01.318.01	Betriebskosten Teiggi	14'400		14'400		15'700.00	
350.01.318.02	Telekommunikation	1'700		1'700		1'703.05	
350.01.318.04	Stelle für Jugendfragen	20'500		18'000		26'942.45	
350.01.318.05	Infobar	21'500		21'900		21'775.80	
350.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'900		2'900		2'865.00	
350.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	15'000		15'000		15'000.00	
350.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	54'800		67'300		63'631.00	
350.01.434.00	Benützungsgebühren		15'000		15'000		12'414.50
350.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						19.25
350.01.462.00	Gemeindebeitrag Kirchgemeinden		26'500		26'500		26'500.00
350.02	Freizeitunterricht Nettoergebnis	26'000	15'000	26'000	15'000	22'918.50	10'640.00
			11'000		11'000		12'278.50
350.02.301.00	Besoldungen des Personals	22'000		22'000		19'045.00	
350.02.313.00	Verbrauchsmaterial	4'000		4'000		3'408.00	
350.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					465.50	
350.02.433.00	Schulgeld (Kursgelder)		15'000		15'000		10'640.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

350.03

350.03.365.02

Übrige Freizeitgestaltung

Einstellung Aktivwoche per 2012.

354.01

354.01.427.00

Ferienheim Kippel

Erhöhung der Mietgebühren für Dritte auf 2011; die Gebühren für Krienser Klassen bleiben unverändert.

Trotz Erhöhung der Mietgebühren auf 2011 werden weniger Einnahmen generiert. Die Anzahl Kinder pro Klasse war in den letzten Jahren stetig rückläufig. Zudem werden weniger Klassenlager durchgeführt.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350.03	Übrige Freizeitgestaltung Nettoergebnis	30'500		49'500	10'000	43'018.25	7'500.00
			30'500		39'500		35'518.25
350.03.365.00	Beitrag an Ferienversorgung	16'500		16'500		16'500.00	
350.03.365.01	Beitrag an Institutionen	14'000		15'000		12'713.45	
350.03.365.02	Beitrag an Aktivwoche			18'000		13'804.80	
350.03.434.00	Elternbeiträge Aktivwoche				10'000		7'500.00
354.01	Ferienheim Kippel Nettoergebnis	193'700	96'100	195'700	110'600	198'694.05	89'277.10
			97'600		85'100		109'416.95
354.01.301.00	Besoldungen des Personals	11'000		11'000		11'730.00	
354.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'500		3'500		3'990.75	
354.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	15'000		15'000		17'653.95	
354.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	16'500		17'000		16'029.30	
354.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'500		2'500		2'644.70	
354.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		32'606.90	
354.01.316.00	Mietzinse	82'000		82'000		82'000.00	
354.01.318.00	Sachversicherungen	200		200		110.00	
354.01.318.01	Kurtaxen	6'000		6'500		5'451.00	
354.01.318.02	Telekommunikation	1'500		1'500		1'529.80	
354.01.318.03	Transportkosten	22'000		22'000		21'622.20	
354.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		2'795.35	
354.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'000		2'000		530.10	
354.01.427.00	Mietzinseinnahmen		60'000		70'000		49'850.10
354.01.434.00	Elternbeiträge		36'000		40'000		38'600.00
354.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		100		100		437.00
354.01.469.00	Übrige Beiträge und Spenden				500		390.00
354.02	Ferienheim Scuol Nettoergebnis	101'500	83'000	102'600	87'500	101'405.25	79'828.60
			18'500		15'100		21'576.65
354.02.301.00	Besoldungen des Personals	9'000		9'000		8'800.00	
354.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'500		1'500		1'006.85	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

354.02

354.02.427.00

Ferienheim Scuol

Erhöhung der Mietgebühren für Dritte auf 2011; die Gebühren für Krienser Klassen bleiben unverändert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
354.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	9'000		9'000		8'815.40	
354.02.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	9'500		10'000		10'310.45	
354.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	6'000		6'000		6'337.00	
354.02.316.00	Mietzinse	42'500		43'000		42'148.00	
354.02.318.00	Sachversicherungen	100		100		20.00	
354.02.318.01	Kurtaxen	6'500		6'500		6'729.40	
354.02.318.02	Telekommunikation	400		400		196.10	
354.02.318.03	Transportkosten	14'000		14'000		13'775.80	
354.02.319.00	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		3'266.25	
354.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			100			
354.02.427.00	Mietzinseinnahmen		60'000		65'000		54'844.60
354.02.434.00	Elternbeiträge		23'000		22'000		24'450.00
354.02.436.01	Rückerstattungen Diverse				100		134.00
354.02.469.00	Übrige Beiträge und Spenden				400		400.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

04

Gesundheit

410.00

Pflegefinanzierung

410.00.362.01

Kostenschätzung auf Grund Anzahl erfasster Personen, die sich in auswärtigen Heimen befinden.

410.01

Heim Grossfeld

410.01.301.00

Mehr Personal durch Eröffnung der neuen Abteilung. Mehraufwand durch Lohnmassnahmen von 1.5%.

410.01.311.00/01

Neu- und Ersatzanschaffungen sind unumgänglich.

410.01.312.00

Hohe Teuerung bei den Energiepreisen.

410.01.313.01

Mehraufwand durch Eröffnung der neuen Abteilung.

410.01.313.06

Mehraufwand durch Eröffnung der neuen Abteilung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	33'030'300	27'110'500	30'419'500	25'479'200	25'245'448.07	23'081'841.65
	Nettoergebnis		5'919'800		4'940'300		2'163'606.42
410.00	Pflegefinanzierung	6'151'600		5'210'000			
	Nettoergebnis		6'151'600		5'210'000		
410.00.362.01	Pflegekostenbeiträge (an andere Gden)	1'600'000		700'000			
410.00.363.01	Pflegekostenbeiträge (eigene Heime)	4'551'600		4'510'000			
410.01	Heim Grossfeld	8'160'300	8'943'300	6'865'000	7'832'800	6'591'780.35	7'102'804.30
	Nettoergebnis	783'000		967'800		511'023.95	
410.01.301.00	Besoldungen	5'513'400		4'480'700		4'315'312.65	
410.01.309.00	Übriger Personalaufwand	52'500		53'400		44'837.90	
410.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'700		18'700		12'116.15	
410.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	86'000		25'400		60'937.35	
410.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	205'000		191'000		199'875.75	
410.01.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	417'000		399'000		356'969.25	
410.01.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	16'900		17'500		13'812.45	
410.01.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	34'900		36'800		28'302.15	
410.01.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	27'700		23'200		24'055.55	
410.01.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	33'900		27'400		24'509.45	
410.01.313.06	Reinigung Bettwäsche	47'000		38'000		40'799.50	
410.01.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	51'700		55'900		44'167.45	
410.01.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	34'000		33'600		22'717.95	
410.01.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste			1'500		3'001.30	
410.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	80'000		90'000		76'453.40	
410.01.314.01	Unterhalt, Service	50'000		45'500		75'332.50	
410.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	31'600		31'200		11'684.30	
410.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'500		2'800		462.80	
410.01.318.00	Sachversicherungen	20'300		23'000		16'726.20	
410.01.318.01	Aufwand Parking	2'000		1'200		1'604.75	
410.01.318.02	Telekommunikation	8'000		8'500		7'193.30	
410.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	72'400		99'700		79'619.30	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

410.01.395.00	Siehe 410.01.301.00.
410.01.427.01	Keine Fremdvermietung im 2012.
410.01.432.01	Mehrertrag durch Eröffnung der neuen Abteilung.
410.01.435.00	Minderertrag durch Auszug Luzerner Psychiatrie.
410.01.436.00	Budget 2012 basiert auf Hochrechnung 2011.
410.01.463.01	Neue Budgetierung für Restkostenfinanzierung. Budget 2012 basiert auf Hochrechnung 2011.

410.02

Heim Zunacher 1, Zunacher 2 und Kleinfeld

Alle Konten: Zusammenlegung der Kontengruppen 401.02 – 401.04; damit soll hypothetische Verteilung von Gemeinkosten vermieden werden; diese führte zu Verzerrungen.

410.02.301.00	Mehraufwand in der Ausbildung. Mehraufwand durch Lohnmassnahmen von 1.5%.
410.02.311.00/01	Neu- und Ersatzanschaffungen sind unumgänglich.
410.02.312.00	Hohe Teuerung bei den Energiepreisen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.01.318.10	Porti	1'000		1'500		445.00	
410.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	13'000		13'000		12'958.90	
410.01.330.00	Abschreibungen					41'877.00	
410.01.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	11'600		10'500		9'829.40	
410.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'333'200		1'136'000		1'066'178.65	
410.01.427.00	Mietzinseinnahmen		12'000		18'000		930.20
410.01.427.01	Fremdvermietung				218'700		237'000.00
410.01.432.01	Aufenthaltstaxen		5'325'000		7'304'900		6'429'611.40
410.01.432.02	Pflegetaxen		2'430'500				
410.01.432.04	Verrechnete Medikamente				1'700		2'276.15
410.01.434.01	Parkinggebühren		12'000		15'000		10'336.10
410.01.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		115'000		143'000		232'455.30
410.01.435.01	Verkaufserlös Non-Food		22'000		38'000		49'492.15
410.01.435.04	Verkaufserlös externe Anlässe				2'500		
410.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		20'000		90'000		94'843.30
410.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		1'000		45'859.70
410.01.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)		996'800				
410.02	Heim Zunacher 1, Zunacher 2 u. Kleinfeld	16'356'200	18'166'200	5'981'000	6'014'200	6'041'339.10	5'377'830.00
	Nettoergebnis	1'810'000		33'200			663'509.10
410.02.301.00	Besoldungen	10'832'900		3'910'900		3'940'101.05	
410.02.309.00	Übriger Personalaufwand	190'100		80'800		49'005.20	
410.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	47'400		22'300		15'172.10	
410.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	215'000		73'000		58'850.00	
410.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	369'000		116'000		126'754.70	
410.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	929'300		326'100		319'103.65	
410.02.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	45'200		18'100		14'573.85	
410.02.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	71'100		24'600		27'702.35	
410.02.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	55'600		20'600		16'751.10	
410.02.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	76'000		22'800		24'212.30	
410.02.313.06	Reinigung Bettwäsche	102'600		33'300		31'157.50	
410.02.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	136'800		50'000		46'614.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

410.02.314.00	Weniger Bedarf (siehe Rechnung 2010).
410.02.314.01	Höherer Bedarf (siehe Rechnung 2010).
410.02.427.00	Die Fremdvermietung der Aktivierungsräume ist nicht möglich (Eigengebrauch).
410.02.432.01	Mehrertrag durch bessere Auslastung.
410.02.436.00	Budget 2012 basiert auf Hochrechnung 2011.
410.02.463.01	Neue Budgetierung für Restkostenfinanzierung. Budget 2012 basiert auf Hochrechnung 2011.

410.03

Heim Zunacher 2

Neu in Kontengruppe 410.02.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.02.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	68'900		32'200		14'499.70	
410.02.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste			5'000		8'370.00	
410.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	88'000		69'200		109'274.50	
410.02.314.01	Unterhalt, Service	116'000		48'000		64'751.65	
410.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	59'300		28'600		40'176.75	
410.02.317.01	Spesenentschädigungen Personal	4'200		2'900		410.35	
410.02.318.00	Sachversicherungen	42'500		23'700		16'955.30	
410.02.318.01	Aufwand Parking	9'100		2'500		3'209.50	
410.02.318.02	Telekommunikation	24'500		10'500		8'279.20	
410.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	216'400		122'700		104'844.30	
410.02.318.10	Porti	15'500		2'000		5'249.45	
410.02.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	25'000		9'000		7'930.00	
410.02.330.00	Abschreibungen					-15'566.30	
410.02.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	22'100		9'700		9'784.90	
410.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'593'700		916'500		993'172.00	
410.02.427.00	Mietzinseinnahmen		36'300		53'400		21'766.60
410.02.432.01	Aufenthaltstaxen		9'756'000		5'670'900		5'078'853.80
410.02.432.02	Pflegetaxen		3'938'900				
410.02.432.04	Verrechnete Medikamente				7'400		6'380.15
410.02.434.01	Parkinggebühren		39'500		24'000		17'690.00
410.02.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		438'500		138'500		151'765.60
410.02.435.01	Verkaufserlös Non-Food		53'000		23'000		16'486.60
410.02.435.04	Verkaufserlös externe Anlässe		12'500		23'000		12'049.40
410.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		143'000		72'000		62'642.75
410.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		24'700		2'000		10'195.10
410.02.462.01	Pflegekostenbeiträge (von anderen Gden)		169'000				
410.02.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)		3'554'800				
410.03	Heim Zunacher 2			7'650'700	8'960'800	7'642'771.95	8'117'771.05
	Nettoergebnis			1'310'100		474'999.10	
410.03.301.00	Besoldungen			5'086'000		4'983'157.25	
410.03.309.00	Übriger Personalaufwand			61'000		58'965.05	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.03.310.00	Büromaterial, Drucksachen			24'200		22'633.20	
410.03.311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen			49'900		45'824.55	
410.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung			165'000		189'036.25	
410.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke			484'500		475'970.00	
410.03.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material			20'000		19'322.85	
410.03.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien			36'500		41'340.00	
410.03.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel			30'700		19'930.00	
410.03.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel			33'900		29'950.00	
410.03.313.06	Reinigung Bettwäsche			49'400		46'500.00	
410.03.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte			66'000		61'795.00	
410.03.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material			22'600		21'598.75	
410.03.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste			700		1'160.00	
410.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)			32'100		224'668.70	
410.03.314.01	Unterhalt, Service			35'100		44'069.30	
410.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)			16'300		17'219.30	
410.03.317.01	Spesenentschädigung Personal			1'800		874.90	
410.03.318.00	Sachversicherungen			21'100		14'495.45	
410.03.318.01	Aufwand Parking			3'000		4'279.30	
410.03.318.02	Telekommunikation			14'000		12'365.00	
410.03.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter			122'800		108'462.45	
410.03.318.10	Porti			6'000		7'825.40	
410.03.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)			13'000		11'830.00	
410.03.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner			8'700		7'641.00	
410.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			1'246'400		1'171'858.25	
410.03.427.00	Mietzinseinnahmen				5'000		8'200.00
410.03.432.01	Pensionsgelder				8'614'800		7'645'089.10
410.03.432.04	Verrechnete Medikamente				1'000		882.80
410.03.434.01	Parkinggebühren				19'000		14'427.50
410.03.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria				205'000		226'370.70
410.03.435.01	Verkaufserlös Non-Food				26'000		26'615.35
410.03.436.00	Rückerstattungen Besoldungen				90'000		101'798.60
410.03.436.01	Rückerstattungen Diverse						94'387.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

410.04

Heim Kleinfeld

Neu in Kontengruppe 410.02.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.04	Heim Kleinfeld			2'444'200	2'670'000	2'340'219.42	2'479'668.25
	Nettoergebnis			225'800		139'448.83	
410.04.301.00	Besoldungen			1'620'300		1'606'585.90	
410.04.309.00	Übriger Personalaufwand			87'100		25'064.92	
410.04.310.00	Büromaterial, Drucksachen			7'500		5'395.67	
410.04.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen			21'000		7'903.00	
410.04.312.00	Wasser, Energie und Heizung			40'000		45'096.85	
410.04.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke			121'100		113'600.00	
410.04.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material			6'000		7'500.00	
410.04.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien			9'100		9'870.00	
410.04.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel			7'700		5'970.00	
410.04.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel			8'500		8'630.00	
410.04.313.06	Reinigung Bettwäsche			12'400		11'100.00	
410.04.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte			18'500		24'020.00	
410.04.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material			9'100		5'155.95	
410.04.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste			700		500.00	
410.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)			15'400		19'292.85	
410.04.314.01	Unterhalt, Service			7'000		11'502.85	
410.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)			4'900		1'523.40	
410.04.317.01	Spesenentschädigung Personal			1'600		39.00	
410.04.318.00	Sachversicherungen			5'800		3'913.35	
410.04.318.01	Aufwand Parking			1'000		1'069.80	
410.04.318.02	Telekommunikation			3'000		2'950.00	
410.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter			24'900		16'720.33	
410.04.318.10	Porti			1'500		1'860.00	
410.04.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)			3'100		2'819.65	
410.04.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner			1'200		420.00	
410.04.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			405'800		401'715.90	
410.04.427.00	Mietzinseinnahmen				1'000		1'900.00
410.04.432.01	Pensionsgelder				2'587'600		2'402'652.00
410.04.432.04	Verrechnete Medikamente				900		369.00
410.04.434.01	Parkinggebühren				6'500		6'402.30

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

440.00

440.00.365.00

Spitex-Verein

Kosten für KLV-pflichtige Leistungen und nicht-KLV-pflichtige Leistungen (Hauswirtschaft und Mütter-/Väterberatung) basierend auf Budget Spitex-Verein Kriens, ohne Akut- und Übergangspflege und ohne Koordinations- und Anlaufstelle. Kosten gemäss Hochrechnung 2011.

440.00.365.02

Basierend auf Rechnung Pro Senectute (neue Leistungsvereinbarung).

440.00.365.03

Gemäss Hochrechnung 2011.

460.02

460.02.436.01

Schulzahnpflege

Zahlen fielen 2011 tiefer aus als erwartet. Daher wurde für 2012 vorsichtig budgetiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.04.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria				51'500		54'022.50
410.04.435.01	Verkaufserlös Non-Food				4'500		4'090.40
410.04.436.00	Rückerstattungen Besoldungen				17'600		10'232.05
410.04.436.01	Rückerstattungen Diverse				400		
440.00	Spitex-Verein	2'211'000		2'115'000		2'475'215.85	
	Nettoergebnis		2'211'000		2'115'000		2'475'215.85
440.00.365.00	Beitrag an Spitex-Verein Kriens	2'087'000		2'110'000		2'422'054.00	
440.00.365.01	Beitrag an Kinderspitex	5'000		5'000		1'660.85	
440.00.365.02	Mahlzeitendienst Pro Senectute	34'000				51'501.00	
440.00.365.03	Beiträge an priv. Spitex-Organisationen	85'000					
460.01	Schulärztlicher Dienst	39'500		40'500		39'892.40	
	Nettoergebnis		39'500		40'500		39'892.40
460.01.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	36'000		37'000		36'460.15	
460.01.313.00	Verbrauchsmaterial Medikamente	2'000		2'000		1'685.70	
460.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'500		1'500		1'746.55	
460.02	Schulzahnpflege	105'000		106'700		109'109.00	
	Nettoergebnis		104'000		105'300		105'340.95
460.02.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	71'000		71'000		73'198.65	
460.02.318.03	Honorare Behandlung, Prophylaxe	22'000		24'000		23'436.65	
460.02.319.00	Übriger Sachaufwand	8'000		7'700		8'246.75	
460.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'000		4'000		4'226.95	
460.02.434.00	Elternbeiträge						2'970.05
460.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		1'400		798.00
490.00	Übriges Gesundheitswesen	6'700		6'400		5'120.00	
	Nettoergebnis		6'700		6'400		5'120.00
490.00.310.02	Publikationen Drucksachen, Elternbrief	3'300		3'000		3'670.00	
490.00.365.00	Beitrag an Institutionen	3'400		3'400		1'450.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

05

Soziale Wohlfahrt

520.00

Krankenversicherung

520.00.361.00

Budgetierung nach Angaben des Kantonalen Finanzdepartements.

520.00.365.00

Gemäss Durchschnitt der Rechnungen der letzten drei Jahre, angepasst aufgrund Hochrechnung 2011.

530.00.

Ergänzungsleistungen

530.00.361.00

Budgetierung nach Angaben des Kantonalen Finanzdepartements.

540.00

Jugendberatung

540.00.365.00

Gemäss Leistungsvereinbarung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	37'778'200	10'820'300 26'957'900	32'063'100	9'382'900 22'680'200	33'423'138.50	9'399'557.12 24'023'581.38
501.00	AHV-Zweigstelle Nettoergebnis	184'800	48'000 136'800	197'400	47'000 150'400	196'853.20	46'333.00 150'520.20
501.00.301.00	Besoldungen des Personals	144'500		154'500		154'543.70	
501.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'500		2'000		1'438.55	
501.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	38'800		40'900		40'870.95	
501.00.451.00	RE Kanton Beitrag Ausgleichskasse		48'000		47'000		46'333.00
520.00	Krankenversicherung Nettoergebnis	2'917'000	285'000 2'632'000	2'966'000	281'000 2'685'000	3'001'385.50	312'774.25 2'688'611.25
520.00.361.00	Beitrag an Kanton für Krankenvers.	2'592'000		2'440'000		2'533'573.00	
520.00.365.00	Uneinbringliche Krankenkassen-Kosten	325'000		526'000		467'812.50	
520.00.451.00	Rückerstattungen		285'000		281'000		312'774.25
530.00	Ergänzungsleistungen Nettoergebnis	7'893'000	7'893'000	6'600'000	6'600'000	7'619'118.00	7'619'118.00
530.00.361.00	Beitrag an Kanton für EL	7'893'000		6'600'000		7'619'118.00	
531.00	Familienausgleichskasse Nettoergebnis	80'000	80'000	81'000	81'000	71'144.00	71'144.00
531.00.361.00	Familienzulagen Nichterwerbstätige	80'000		81'000		71'144.00	
540.00	Jugendberatung Nettoergebnis	120'000	120'000	120'000	120'000	121'723.20	121'723.20
540.00.365.00	Beitrag an Jugendberatung Contact	120'000		120'000		121'723.20	
560.00	Sozialer Wohnungsbau Nettoergebnis	32'000	32'000	45'000	45'000	41'986.00	41'986.00
560.00.365.00	Beitrag an Kapitalzinszuschüsse	32'000		45'000		41'986.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

575.00

Alterswohnungen Hofmatt (Spezialfinanzierung)

575.00.312.00

Niedrigerer Bedarf (sh. Rechnung 2010).

575.00.314.00

Höherer Bedarf (sh. Rechnung 2010).

575.00.391.00

Verrechnung von internen Leistungen gemäss Kostenrechnung.

575.00.394.00

Neu auf Konto Nr. 575.00.391.00.

580.00

Allgemeine Fürsorge

580.00.301.00

Der Personalaufwand für die Kinderbetreuung (20%) wurde bisher bei der Jugendanimation ausgewiesen. Der Budgetposten 350.01.301.00 wird entsprechend reduziert.

580.00.361.00

Berechnung auf Grund von Akonto-Rechnung 2011, Schlussrechnung 2010 und Selbstbehalte 2010.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
575.00	Alterswohnungen Hofmatt (Spezialfin.)	1'589'000	1'589'000	1'520'000	1'520'000	1'577'900.80	1'577'900.80
575.00.301.00	Besoldungen des Personals	112'500		110'900		111'155.75	
575.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	100		100			
575.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	14'000		14'400		13'683.60	
575.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	235'000		295'500		223'322.15	
575.00.313.00	Verbrauchsmaterial	1'000		1'500		865.30	
575.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	120'000		100'000		247'141.95	
575.00.314.01	Unterhalt, Service	22'000		16'000		20'967.10	
575.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'000		4'800		1'173.50	
575.00.318.00	Sachversicherungen	13'900		15'000		11'142.35	
575.00.318.02	Telekommunikation	700				909.70	
575.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	30'000		35'000		27'175.00	
575.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	310'000		294'600		294'573.30	
575.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	595'700		495'400		502'190.80	
575.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	43'000					
575.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen			30'000			
575.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	27'500		28'400		28'187.30	
575.00.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	61'600		78'400		95'413.00	
575.00.427.00	Mietzinseinnahmen übrige Lokale		244'000		250'000		244'074.05
575.00.427.01	Mietzinseinnahmen Alterswohnungen		960'000		950'000		939'437.35
575.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		20'000				18'412.95
575.00.436.10	Nebenkosten übrige Lokale		35'000		30'000		46'101.30
575.00.436.11	Nebenkosten Alterswohnungen		330'000		290'000		329'875.15
580.00	Allgemeine Fürsorge Nettoergebnis	7'343'800	239'000 7'104'800	6'916'900	240'000 6'676'900	7'117'211.25	92'100.00 7'025'111.25
580.00.301.00	Besoldungen des Personals	22'300					
580.00.318.03	Honorar Sozialinspektor	16'000		15'000		15'956.00	
580.00.319.01	Mitgliederbeiträge	2'700		2'700		3'100.00	
580.00.361.00	SEG	5'406'800		5'224'400		5'496'610.65	
580.00.365.01	Beitrag an Diverse	388'700		385'800		382'872.40	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

580.00.365.02	Wegfall der Subvention für das Chinderhuus Bellpark, da dieses neu über Betreuungsgutscheine Konto 580.00.366.04 abgerechnet wird (-166'000). Dafür zusätzlich 5 Monate Betriebskosten neuer Hort Roggern (+ 61'000).
580.00.365.06	Die Betreuungskosten Vorschulkinder werden neu über das Konto Betreuungsgutscheine 580.00.366.04 abgerechnet.
580.00.365.07	Die Betreuungskosten Vorschulkinder werden neu über das Konto Betreuungsgutscheine 580.00.366.04 abgerechnet.
580.00.366.04	Betreuungsgutschriften gemäss B+A, welcher im September im Einwohnerrat behandelt wird.
580.00.394.00	Vorschriften des Kantons: Lehrpersonen für die Aufgabenhilfe im Hort.
580.00.395.00	Der Personalaufwand für die Kinderbetreuung (20%) wurde bisher bei der Jugenanimation ausgewiesen. Der Budgetposten 350.01.395.00 wird entsprechend reduziert.

581.00

Gesetzliche Sozialhilfe

581.00.361.00	Gemäss Hochrechnung 2011.
581.00.366.00	Gemäss Hochrechnung 2011; Anpassung Aufwand MBH an Durchschnitt Rechnung 2010/Budget 2011/Hochrechnung 2011.
581.00.366.01	Gemäss Hochrechnungen 2011; Erhöhter Aufwand aufgrund Zunahme WSH in Heimen.
581.00.436.01	Gemäss Hochrechnungen 2011.
581.00.451.00	Gemäss Hochrechnung 2011.

581.01 – 581.06

Gesetzliche Sozialhilfe an Ortsbürger, Kantonsbürger, Bürger anderer Kantone, Ausländer, Flüchtlinge und Mutterschaftsbeihilfe

Diese Kontogruppen werden gemeinsam in der neuen Kontogruppe Nr. 581.00 ausgewiesen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580.00.365.02	Beiträge an Kitas Gem. Frauenverein	703'000		814'000		804'583.30	
580.00.365.06	Beitrag an Tagesplatzverein	60'000		120'000		195'000.00	
580.00.365.07	Beiträge an Kitas			50'000		91'352.00	
580.00.366.00	Beitrag an allgemeine Fürsorge	50'000		50'000		41'791.35	
580.00.366.01	Beitrag an Billette/Ausweise an Invalide			1'000		12'465.00	
580.00.366.03	Beitrag an SOBZ	55'500		54'000		68'218.80	
580.00.366.04	Betreuungsgutschriften Vorschulkinder	620'000		200'000			
580.00.394.00	Int.Verr. Aufgabenhilfe GFV	13'000				5'261.75	
580.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	5'800					
580.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		10'000		200.00
580.00.451.00	Rückerstattungen Kanton		229'000		230'000		91'900.00
581.00	Gesetzliche Sozialhilfe Nettoergebnis	13'190'600	7'558'300				
			5'632'300				
581.00.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	78'300					
581.00.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	11'309'300					
581.00.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	1'803'000					
581.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		7'224'300				
581.00.451.00	RE Kanton		334'000				
581.01	Gesetzliche Sozialhilfe Ortsbürger Nettoergebnis			1'159'200	857'600	1'211'538.10	886'768.07
					301'600		324'770.03
581.01.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen			94'600		102'537.70	
581.01.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt			1'064'600		1'109'000.40	
581.01.436.01	Rückerstattungen Diverse				846'400		873'251.87
581.01.451.00	RE Kanton				11'200		13'516.20
581.02	Gesetzliche Sozialhilfe Kantonsbürger Nettoergebnis			2'140'700	1'140'500	2'127'894.69	993'657.35
					1'000'200		1'134'237.34
581.02.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen			8'200		709.25	
581.02.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt			1'937'700		1'906'654.79	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581.02.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten			194'800		220'530.65	
581.02.436.01	Rückerstattungen Diverse				1'138'200		992'501.30
581.02.451.00	RE Kanton				2'300		1'156.05
581.03	Gesetzliche Sozialhilfe Bürger and.Kant. Nettoergebnis			3'036'200	1'690'100	3'227'656.88	1'854'348.09
					1'346'100		1'373'308.79
581.03.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen			116'000		58'731.60	
581.03.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt			2'660'000		2'754'060.53	
581.03.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten			260'200		414'864.75	
581.03.436.01	Rückerstattungen Diverse				1'436'400		1'617'536.39
581.03.451.00	RE Kanton				253'700		236'811.70
581.04	Gesetzliche Sozialhilfe Ausländer Nettoergebnis			3'360'600	1'437'000	3'294'452.30	1'558'498.70
					1'923'600		1'735'953.60
581.04.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt			3'271'000		3'103'120.35	
581.04.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten			89'600		191'331.95	
581.04.436.01	Rückerstattungen Diverse				1'437'000		1'558'498.70
581.05	Mutterschaftsbeihilfe Nettoergebnis			547'000	280'000	449'587.30	245'890.05
					267'000		203'697.25
581.05.366.00	Beitrag an Mutterschaftsbeihilfe			547'000		449'587.30	
581.05.436.01	Rückerstattungen Diverse				280'000		245'890.05
581.06	Gesetzliche Sozialhilfe Flüchtlinge Nettoergebnis			1'334'100	659'700	1'300'838.50	676'067.08
					674'400		624'771.42
581.06.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen			5'700		4'285.15	
581.06.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt			1'316'400		1'284'450.45	
581.06.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten			12'000		12'102.90	
581.06.436.01	Rückerstattungen Diverse				501'100		494'628.53
581.06.451.00	RE Kanton				158'600		181'438.55

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

582.00

582.00.301.00

582.00.318.04

582.00.366.00

582.00.366.01

582.00.395.00

582.00.436.02

Alimenteninkasso, Bevorschussung

Neu in der Kontogruppe Nr. 583.00.

Mehr Schuldneranweisungen und Rechtsöffnungen, weniger Rücklauf und Betreuungskosten.

Gemäss Hochrechnung.

Gemäss Hochrechnung.

Neu in der Kontogruppe Nr. 583.00.

Gemäss Hochrechnung.

583.00

Sozialabteilung

Alle Konten: Zusammenlegung der Konten für Mitarbeitende Sozialabteilung aus Kontengruppen 020.00, 582.00, 584.00.

584.00

584.00.301.00

584.00.395.00

Arbeitsamt

Neu in der Kontogruppe Nr. 583.00.

Neu in der Kontogruppe Nr. 583.00.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
582.00	Alimenteninkasso, Bevorschussung Nettoergebnis	1'583'000	1'101'000	1'860'600	1'230'000	1'865'870.43	1'155'219.73
			482'000		630'600		710'650.70
582.00.301.00	Besoldungen des Personals			179'000		177'190.00	
582.00.318.04	Betriebskosten	15'000		1'500		607.85	
582.00.366.00	Beitrag an Alimentenzahlungen	564'000		648'600		629'762.33	
582.00.366.01	Beitrag an Alimentenbevorschussung	1'003'000		980'000		1'006'569.00	
582.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	1'000		1'000		1'000.00	
582.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			50'500		50'741.25	
582.00.436.02	Eingang von Alimenten		562'500		680'000		634'154.82
582.00.436.03	RE Alimentenbevorschussungen		538'500		550'000		521'064.91
583.00	Sozialabteilung Nettoergebnis	2'825'000	2'825'000				
583.00.301.00	Besoldungen des Personals	2'148'000					
583.00.309.00	Übriger Personalaufwand	43'900					
583.00.311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	5'000					
583.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	8'000					
583.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	53'000					
583.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	567'100					
584.00	Arbeitsamt Nettoergebnis			163'400	163'400	158'828.35	158'828.35
584.00.301.00	Besoldungen des Personals			128'100		126'750.00	
584.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			35'300		32'078.35	
590.00	Hilfsaktionen Nettoergebnis	20'000	20'000	15'000	15'000	39'150.00	39'150.00
590.00.365.00	Beiträge	20'000		15'000		10'000.00	
590.00.367.00	Beiträge Ausland					29'150.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

06

Verkehr

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	6'306'200	1'556'000	6'306'300	1'634'400	6'327'826.10	1'544'811.45
	Nettoergebnis		4'750'200		4'671'900		4'783'014.65
620.00	Öffentliche Strassen	2'507'400	1'460'000	2'414'900	1'407'900	2'354'043.75	1'301'423.45
	Nettoergebnis		1'047'400		1'007'000		1'052'620.30
620.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'377'000		1'316'400		1'323'236.70	
620.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	10'000		10'000		7'427.30	
620.00.309.00	Übriger Personalaufwand					1'291.20	
620.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	33'000		1'500		9'037.40	
620.00.313.00	Verbrauchsmaterial	40'000		35'000		41'118.05	
620.00.313.05	Verkehrssignalisation	55'000		55'000		54'995.65	
620.00.313.06	Werkgeschirr	5'000		5'000		3'903.45	
620.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	260'000		260'000		264'016.30	
620.00.314.02	Unterhalt Fuss- und Radwegnetz	38'000		38'000		28'450.45	
620.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	140'000		140'000		162'720.00	
620.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000		1'995.75	
620.00.318.00	Sachversicherungen	32'900		38'700		40'226.90	
620.00.318.01	Aufwand Parking	57'000		60'000		21'396.40	
620.00.318.02	Telekommunikation	2'000		2'500		1'520.75	
620.00.318.03	Honorare Planung, Studien					92.85	
620.00.318.08	Neubaukosten Strassen	70'000		65'000		14'768.50	
620.00.319.00	Übriger Sachaufwand	5'000		5'000		4'154.45	
620.00.319.01	Inkonvenienzen	4'000		4'000			
620.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	377'500		377'800		373'691.65	
620.00.434.00	Parkinggebühren		250'000		250'000		175'360.95
620.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		5'000				12'156.45
620.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		50'000		60'000		66'609.05
620.00.437.00	Parkbussen, Umtriebsentschädigungen		30'000		24'000		29'580.00
620.00.461.00	Kantonsbeitrag				12'400		
620.00.461.01	Kantonsbeitrag Motorfahrzeugsteuern		605'000		600'000		605'587.00
620.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		100'000		100'000		100'000.00
620.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		420'000		361'500		312'130.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

624.00

Tiefgarage Hofmatt

Neu in Kontogruppe 941.04 budgetiert (Finanzvermögen).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.00	Schnee- und Glatteisbekämpfung	125'100	95'000	107'800	93'000	152'045.75	101'650.10
	Nettoergebnis		30'100		14'800		50'395.65
621.00.301.00	Besoldungen des Personals	8'500		8'500		5'075.20	
621.00.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	29'500		10'000		6'500.00	
621.00.313.00	Verbrauchsmaterial	60'000		50'000		60'547.50	
621.00.314.03	Unterhalt Schneeräumung durch Dritte	10'000		22'000		60'144.80	
621.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'000		15'000		16'608.80	
621.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	300		1'500		900.65	
621.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	800		800		2'268.80	
621.00.435.00	Verkaufserlös		10'000		8'000		12'060.00
621.00.436.02	Rückerstattungen Strassengen.		85'000		85'000		89'590.10
622.00	Strassenbeleuchtung	225'000		190'000	22'000	254'472.70	23'925.00
	Nettoergebnis		225'000		168'000		230'547.70
622.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	200'000		180'000		205'382.95	
622.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	25'000		10'000		49'089.75	
622.00.436.01	Rückerstattungen Diverse				22'000		23'925.00
624.00	Tiefgarage Hofmatt			93'100	110'500	110'096.95	116'892.90
	Nettoergebnis			17'400		6'795.95	
624.00.319.01	Kostenanteile Gemeinde			48'000		64'996.95	
624.00.396.00	Interne Verzinsung			45'100		45'100.00	
624.00.434.00	Anteil Parkinggebühren Gemeinde				110'500		116'892.90
630.00	Privatstrassen	111'500		90'000		159'604.20	
	Nettoergebnis		111'500		90'000		159'604.20
630.00.365.00	Beitrag an Strassengenossenschaften	111'500		90'000		159'604.20	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

650.00

650.00.319.00

650.00.361.00

650.00.364.06

650.00.436.01

Regionalverkehr

Reduktion der Unterhaltskosten.

Kostenverteiler öffentlicher Verkehr gemäss Kanton Luzern.

Die Finanzierung der Postautolinie erfolgt ab 2012 über den normalen Kostenverteiler öV.

Verweis auf Konto 650.00.364.06.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650.00	Regionalverkehr	3'272'200	1'000	3'345'500	1'000	3'232'562.75	920.00
	Nettoergebnis		3'271'200		3'344'500		3'231'642.75
650.00.319.00	Übriger Sachaufwand	13'500		20'000		5'662.75	
650.00.361.00	Beitrag an Kanton für Öff.-Verkehr	3'249'700		3'301'600		3'217'700.00	
650.00.364.00	Beitrag an Telebus	9'000		9'000			
650.00.364.06	Beitrag an Postauto Eigenthal			14'900		9'200.00	
650.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		1'000		920.00
690.00	Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	
	Nettoergebnis		65'000		65'000		65'000.00
690.00.364.00	Beitrag an Defizit Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

07

Umwelt und Raumordnung

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	9'957'600	9'296'300	10'176'800	9'408'600	12'250'766.15	11'125'525.40
			661'300		768'200		1'125'240.75
705.00	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	3'752'700	3'752'700	3'932'600	3'932'600	4'744'323.45	4'744'323.45
705.00.301.00	Besoldungen des Personals	413'500		376'500		364'937.00	
705.00.309.00	Übriger Personalaufwand	5'000		4'000		2'317.40	
705.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		1'518.50	
705.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	10'000		10'000		27'823.60	
705.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	130'000		120'000		125'812.35	
705.00.312.01	Wasserankauf	700'000		550'000		506'939.15	
705.00.313.00	Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		5'558.05	
705.00.314.02	Unterhalt Hauptleitungen	350'000		400'000		313'800.25	
705.00.314.03	Unterhalt Hausanschlussleitungen	200'000		200'000		295'808.55	
705.00.314.04	Unterhalt Anlagen	150'000		200'000		551'792.30	
705.00.314.05	Unterhalt Hydranten	25'000		40'000		20'187.85	
705.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		24'683.15	
705.00.315.01	Unterhalt Wasserzähler	50'000		50'000		65'190.05	
705.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		5'000		571.05	
705.00.318.00	Sachversicherungen	54'100		38'300		35'146.05	
705.00.318.02	Telekommunikation	5'000		5'000		4'742.55	
705.00.318.03	Honorare für Gutachten	30'000		30'000		59'982.59	
705.00.318.04	Grundwasserkonzession	2'000		5'000		8'786.70	
705.00.318.05	Nachführen Wasserkataster	30'000		50'000		17'873.15	
705.00.318.06	Wasseruntersuchungen	20'000		25'000		15'451.00	
705.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		3'886.70	
705.00.318.10	Porti	5'000		5'000		3'190.20	
705.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		447.85	
705.00.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)	1'000				1'275.00	
705.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	450'000		400'000		324'456.45	
705.00.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen					908'114.00	
705.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	587'200		1'064'400		754'312.41	
705.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	12'000		67'000		63'222.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	359'000		134'000		129'100.00	
705.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	115'900		110'400		107'397.55	
705.00.434.00	Wasserzähler						264.00
705.00.435.00	Verkaufserlös Wasser		3'200'000		3'350'000		3'228'377.90
705.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		30'000		655.95
705.00.436.02	Rückerstattungen für Leitungsunterhalt		440'000		450'000		438'774.60
705.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung		60'000				
705.00.484.00	Entnahme Spezialfonds						908'114.00
705.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		51'700		102'600		168'137.00
715.00	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2'923'600	2'923'600	2'957'200	2'957'200	4'033'809.55	4'033'809.55
715.00.301.00	Besoldungen des Personals	196'300		132'000		132'026.25	
715.00.312.00	Wasser, Energie	45'000		50'000		41'913.10	
715.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000				109'413.00	
715.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'000		1'000			
715.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		4'000		4'577.55	
715.00.318.03	Honorare Planung, Studien			30'000		24'030.55	
715.00.319.00	Übriger Sachaufwand	10'000		15'000		4'189.00	
715.00.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)	30'000				32'397.35	
715.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	130'000		145'000		126'050.00	
715.00.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen					1'253'311.65	
715.00.352.00	Gde-Beiträge Betriebskosten ARA	1'080'000		1'242'000		1'080'900.00	
715.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	1'155'000		1'133'900		1'029'772.70	
715.00.390.00	Int. Verr. Sachaufwand	12'000		62'000		58'222.00	
715.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	195'000		104'000		97'600.00	
715.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	54'300		38'300		39'406.40	
715.00.434.00	Betriebskostenbeiträge ARA		1'400'000		1'400'000		1'267'242.25
715.00.434.01	Unterhaltskostenbeiträge		1'200'000		1'200'000		1'172'162.90
715.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		15'000		30'000		14'705.75
715.00.484.00	Entnahme Spezialfonds						1'253'311.65
715.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		308'600		327'200		326'387.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

720.00

720.00.311.00

Abfallbeseitigung

Anschaffung Pressmulde für Werkhof bewirkt Einsparung bei 720.00.318.04 (Muldentransporte), Beteiligung an Anschaffung Kehrichtsammelfahrzeug.

720.00.315.00

Verschiebung Sammelstelle Kuonimatt.

720.00.318.05

Entsorgung Glas und Alu/Weissblech wird neu in diesem Konto gebucht statt in 720.00.318.04.

720.00.436.01

Höherer Erlös bei Papier und Karton.

720.01.436.01

Höherer Erlös bei Papier und Karton.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.00	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'868'000	1'994'700	1'792'600	1'946'800	1'691'412.35	1'801'086.45
	Nettoergebnis	126'700		154'200		109'674.10	
720.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	12'000		13'000		9'735.00	
720.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	60'000		20'000		27'143.00	
720.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	30'000		22'000		23'714.40	
720.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	500		500		252.30	
720.00.318.03	Honorare Beratungen	5'000		5'000			
720.00.318.04	Abfuhr durch Dritte	1'079'000		1'093'700		1'046'286.80	
720.00.318.05	Deponiegebühren	362'500		331'400		344'144.55	
720.00.318.06	Dezentrale Kompostierung	18'000		18'000		13'635.40	
720.00.318.10	Porti	5'000		5'000		3'093.25	
720.00.352.00	Entschädigung an Verbrennungsanlage	21'000		21'000		20'169.50	
720.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	100'000		100'000		100'000.00	
720.00.391.00	Int.Verr. Leistungen Inkasso	40'000		39'000			
720.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	135'000		124'000		103'196.25	
720.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					41.90	
720.00.434.00	Kehrrechtgebühren		988'000		975'800		1'719.95
720.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		977'100		947'200		976'176.33
720.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		9'000		4'100		780'143.17
720.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		20'600		19'700		43'047.00
720.01	Oekihof (Spezialfinanzierung)	376'700	250'000	364'200	210'000	367'373.95	257'699.85
	Nettoergebnis		126'700		154'200		109'674.10
720.01.318.04	Abfuhr durch Dritte	67'000		64'000		62'392.75	
720.01.318.05	Deponiegebühren	84'000		81'000		84'275.90	
720.01.318.07	Betriebsbeitrag Oekihof	191'000		185'000		185'553.50	
720.01.319.00	Übriger Sachaufwand	5'000		4'000		4'533.40	
720.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	11'800		11'800		11'790.40	
720.01.396.00	Interne Verzinsung	17'900		18'400		18'828.00	
720.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		250'000		210'000		257'699.85

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

740.00

740.00.434.02

Bestattungswesen

Tendenz für die Benützung von Reihengräbern sinkend. Vermehrt wird die Urnenbestattung im Gemeinschaftsgrab gewählt. Bei gleichbleibender Nachfrage und gleichem Preis kann der Ertrag von Fr. 37'000 nicht generiert werden.

750.00

750.00.364.00

Gewässerverbauungen

Kosten Rengbach wurden mit Fr. 130'000 in der Investitionsrechnung berücksichtigt.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.00	Bestattungswesen	275'000	172'500	284'100	170'000	397'123.05	62'736.40
	Nettoergebnis		102'500		114'100		334'386.65
740.00.301.00	Besoldungen des Personals	147'100		145'400		217'226.70	
740.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	5'000		5'000		5'666.10	
740.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	6'000		22'500		5'500.00	
740.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	20'000		15'000		20'605.65	
740.00.313.00	Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		14'277.20	
740.00.314.02	Baulicher Unterhalt Leichenhallen	5'000		5'000		45'053.90	
740.00.314.03	Baulicher Unterhalt Friedhof	8'000		5'000		4'254.75	
740.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		4'533.85	
740.00.315.01	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	17'000		15'000		17'902.10	
740.00.318.02	Telekommunikation	2'000		1'200		1'891.00	
740.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000				1'836.05	
740.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	37'900		45'000		58'375.75	
740.00.434.00	Grabplatzgebühren		70'000		70'000		56'975.00
740.00.434.01	Dienstleistungen Bestattungswesen		60'000		60'000		
740.00.434.02	Reihengräber		37'000		37'000		
740.00.434.03	Benutzung Infrastruktur Friedhofanlagen		3'000		3'000		
740.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		2'500				5'761.40
750.00	Gewässerverbauungen	90'000	10'000	200'000		268'294.85	
	Nettoergebnis		80'000		200'000		268'294.85
750.00.314.02	Unterhalt öffentliche Gewässer	90'000		71'000		137'134.45	
750.00.364.00	Beitrag an Genossenschaft Renggbach			129'000		130'960.00	
750.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					200.40	
750.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000				
770.00	Naturschutz	40'400	15'000	40'400	15'000	69'159.00	30'462.40
	Nettoergebnis		25'400		25'400		38'696.60
770.00.314.02	Unterhalt Bewirtschaftung/Pflege	12'000		12'000		34'277.05	
770.00.318.01	Aktionen Naturschutz	22'000		22'000		23'581.95	
770.00.318.05	Neophytenbekämpfung	5'000		5'000		10'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

780.00

780.00.301.00

Übriger Umweltschutz

Das vom Einwohnerrat für das Jahr 2011 anvisierte Budgetziel von Fr. 243'700.-- ist längerfristig nicht haltbar, da bereits 2009 derselbe Betrag gekürzt wurde. Die Kürzung für das Jahr 2011 war deshalb kumulativ. Die Hochrechnung der aufgrund des Stellenplanes zwingend benötigten Mittel liegen aber noch immer deutlich unter den Kosten früherer Jahre.

790.00

790.00.435.00

Raumordnung

Reduzierter Verkauf.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770.00.319.01	Mitgliederbeiträge	1'400		1'400		1'300.00	
770.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		5'000		5'000		1'783.20
770.00.461.00	Kantonsbeitrag		10'000		10'000		28'679.20
780.00	Übriger Umweltschutz	460'500	177'500	430'700	176'500	487'694.25	193'352.30
	Nettoergebnis		283'000		254'200		294'341.95
780.00.301.00	Besoldungen des Personals	280'000		243'700		298'548.90	
780.00.309.00	Übriger Personalaufwand					14.30	
780.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		2'691.05	
780.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'800		1'800		1'579.70	
780.00.318.03	Honorare Expertisen, Beratungen	8'000		8'000		9'875.00	
780.00.318.04	Luftreinhaltung	71'800		71'800		64'905.00	
780.00.318.05	Öffentlichkeitsarbeit	8'000		6'500		6'397.50	
780.00.318.06	Energiemassnahmen	5'000		5'000		10'520.65	
780.00.318.07	Tierkörperbeseitigung	7'000		7'000		7'056.60	
780.00.319.01	Mitgliederbeiträge	4'300		4'300		4'260.20	
780.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	72'600		80'600		81'845.35	
780.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						1'104.60
780.00.436.03	Rückerstattungen Umweltschutz		87'000		87'000		84'896.80
780.00.460.00	Bundesbeiträge		38'000		37'000		70'600.90
780.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		52'500		52'500		36'750.00
790.00	Raumordnung	170'700	300	175'000	500	191'575.70	2'055.00
	Nettoergebnis		170'400		174'500		189'520.70
790.00.301.00	Besoldungen des Personals	27'800					
790.00.318.03	Honorare und Gutachten	25'000		20'000		89'902.30	
790.00.318.04	Mandat juristische Beratung			45'000			
790.00.318.09	Raumplanung	30'000		30'000		23'442.40	
790.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000			
790.00.362.00	Beitrag an RET LuzernPlus	78'000		78'000		78'231.00	
790.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	7'900					
790.00.435.00	Verkaufserlös Neuausgabe Ortsplan		300		500		2'055.00

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

08	<i>Volkswirtschaft</i>
800.00	<i>Landwirtschaft</i>
800.00.318.03	Erstellung Vernetzungskonzept abgeschlossen (Minderaufwand); ausserdem werden die ÖQV-Beiträge neu auf dem Konto Nr. 800.00.366.01 ("Beiträge an Landwirte") budgetiert.
800.00.366.01	ÖQV-Beiträge werden neu auf diesem Konto budgetiert (früher auf Konto Nr. 800.00.318.03); ausserdem fallen ab 2011 zusätzlich Beiträge an Landwirte für das Vernetzungsprojekt an (Kostenanteil Gemeinde: 20%); Beiträge werden jeweils im darauf folgenden Jahr rückwirkend entrichtet.
800.00.436.01	Erstellung Vernetzungskonzept abgeschlossen, daher keine Rückerstattung (Kostenbeteiligung) mehr durch Landwirte.
810.00	<i>Forstwirtschaft</i>
810.00.315.00	Holzverkauf ab 2011 nur noch „ab Stock“, daher weniger Aufwände für Holzschläge, dafür Mindererträge (810.00.435.00).
810.00.435.00	Holzverkauf ab 2011 nur noch „ab Stock“, daher weniger Erträge aus Holzverkauf; allgemein weniger Holzschläge möglich; ein Grossteil des Ertrages wird durch die Schaffung von Altholzinseln erwirtschaftet.
830.00	<i>Tourismus</i>
830.00.319.01	Kündigung Mitgliedschaft Kantonalen Verkehrsverband Luzern.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	179'300	1'189'200	267'800	1'389'900	203'998.70	1'374'631.70
	Nettoergebnis	1'009'900		1'122'100		1'170'633.00	
800.00	Landwirtschaft	120'700		140'500	38'000	96'477.60	
	Nettoergebnis		120'700		102'500		96'477.60
800.00.300.00	Entschädigung Landwirtschaftsdelegierter	6'000		5'000			
800.00.318.03	Honorare, Expertisen, Beratungen	10'000		60'000		37'056.25	
800.00.361.00	Beitrag an Kanton für Tierseuchenkasse	52'200		52'200		52'404.00	
800.00.365.00	Entschädigung Landwirtschaftsdelegierter					2'519.10	
800.00.365.01	Beiträge an private Institutionen	3'000		3'000		3'000.00	
800.00.366.01	Beiträge an Landwirte	49'500		20'000		1'250.00	
800.00.395.00	Int. Verr. Anteil Soziallasten			300		248.25	
800.00.436.01	Rückerstattungen Diverse				38'000		
810.00	Forstwirtschaft	5'300	40'300	58'800	93'800	4'842.30	24'354.60
	Nettoergebnis	35'000		35'000		19'512.30	
810.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	4'000		57'500		3'388.30	
810.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'300		1'300		1'454.00	
810.00.435.00	Verkaufserlös Holz		39'000		92'100		20'888.50
810.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'300		1'700		3'466.10
820.00	Jagd, Fischerei	15'700	28'100	15'700	28'100	14'548.00	28'077.70
	Nettoergebnis	12'400		12'400		13'529.70	
820.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'500		1'500		423.40	
820.00.351.00	Entschädigung an Kanton	11'300		11'300		11'271.80	
820.00.352.00	Entschädigung an Gemeinden	2'900		2'900		2'852.80	
820.00.410.00	Konzessionsgebühren Jagdpacht		28'100		28'100		28'077.70
830.00	Tourismus	600		800		250.00	
	Nettoergebnis		600		800		250.00
830.00.319.01	Beiträge	100		300		250.00	
830.00.365.00	Beitrag an Verkehrsverein Kriens	500		500			

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

860.00

860.00.410.00

Energie

Einnahmen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840.00	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	37'000	37'000	52'000	52'000	87'880.80	87'880.80
840.00.319.00	Übriger Sachaufwand					50'074.40	
840.00.365.00	Beitrag an Wirtschaftsförderung	37'000		52'000		37'794.20	
840.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					12.20	
860.00	Energie Nettoergebnis	1'120'800	1'120'800	1'230'000	1'230'000	1'322'199.40	1'322'199.40
860.00.410.00	Konzessionsgebühren CKW und EWL		1'120'800		1'230'000		1'322'199.40

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

09

Finanzen und Steuern

900.00

Gemeindesteuern

900.00.318.03

Ab Rechnung 2010 erstmals Anwendung der Bruttomethode. Rückvergütung im Konto Nr. 900.00.436.01 (Rückerstattungen Diverse). Erhöhung der Betriebskosten.

900.00.330.01

Anpassung an tiefere Steuerausstände.

900.00.400.16

Budget 2011 wird kaum erreicht (Reduktion Steuertarif).

900.00.400.20

Budget 2011 wird kaum erreicht. Abzug für Eigenbetreuung Kinder (Steuergesetzrevision 2011) wird sich erstmals im Jahr 2012 auswirken (ca. Fr. 500'000.--).

900.00.436.01

Vergleiche Konto Nr. 900.00.318.03 (Honorare Betriebskosten).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	21'637'800	98'557'700	21'358'600	91'786'700	21'043'115.63	93'144'831.07
	Nettoergebnis	76'919'900		70'428'100		72'101'715.44	
900.00	Gemeindesteuern	400'000	70'440'000	880'000	67'940'000	1'241'389.10	71'031'010.30
	Nettoergebnis	70'040'000		67'060'000		69'789'621.20	
900.00.318.03	Honorare Betreuungskosten	160'000		60'000		154'788.15	
900.00.329.00	Vergütungszinse Steuern	300'000		400'000		222'049.90	
900.00.329.01	Mutmassliche Vergütungszinse Steuern					175'000.00	
900.00.330.00	Abschr. def. Erlasse/Verluste Steuern	700'000		680'000		670'568.70	
900.00.330.01	Abschr. mutmassl. Deb-Verluste Steuern	-800'000		-300'000		-21'339.00	
900.00.340.00	Pauschale Steueranrechnung	40'000		40'000		40'321.35	
900.00.400.10	Gemeindesteuern: Ertrag laufendes Jahr		62'000'000		59'200'000		61'012'213.45
900.00.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		1'300'000		1'400'000		1'349'320.20
900.00.400.20	Gemeindesteuern: Ertrag Vorjahre		4'500'000		5'000'000		4'435'029.40
900.00.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		200'000		200'000		183'001.40
900.00.400.30	Quellensteuern		1'600'000		1'420'000		1'390'478.35
900.00.400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		250'000		250'000		528'600.30
900.00.421.00	Zinsertrag Verzugszinsen		230'000		250'000		234'802.95
900.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		130'000				123'374.05
900.00.437.00	Ordnungsbussen		230'000		220'000		224'190.20
900.00.484.00	Auflösung Steuerschwankungsreserve						1'550'000.00
901.00	Andere Steuern	6'000	7'022'500	7'002'000	7'002'000	13'094.10	5'487'932.05
	Nettoergebnis	7'016'500		7'002'000		5'474'837.95	
901.00.329.02	Vergütungszinsen	4'000				5'279.65	
901.00.330.00	Abschr. Erlasse/Verluste Sondersteuern	2'000				7'814.45	
901.00.402.01	Personalsteuern		380'000		380'000		372'920.00
901.00.402.02	Liegenschaftssteuern		1'270'000		1'270'000		1'190'889.15
901.00.403.01	Grundstückgewinnsteuern		3'020'000		3'020'000		2'027'782.00
901.00.404.00	Handänderungssteuern		1'750'000		1'750'000		1'388'655.50
901.00.405.01	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		238'054.60

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

940.00

940.00.439.00

940.00.496.00

Kapitaldienst

Rückvergütung real.

Neu inkl. Badeanlage, da Spezialfinanzierung.

941.00

941.00.314.00

Liegenschaften des Finanzvermögens

Niedrigerer Bedarf (sh. Rechnung 2010).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
901.00.406.01	Hundesteuern		82'000		82'000		80'861.90
901.00.406.03	Billettssteuern		140'500		125'000		180'056.35
901.00.421.00	Verzugszinsen		5'000				8'712.55
920.00	Finanzausgleich		248'700		248'000		245'949.00
	Nettoergebnis	248'700		248'000		245'949.00	
920.00.444.20	Lastenausgleich		248'700		248'000		245'949.00
940.00	Kapitaldienst	3'575'200	2'158'000	3'658'900	1'950'100	2'998'512.13	2'003'328.77
	Nettoergebnis		1'417'200		1'708'800		995'183.36
940.00.318.01	Bank- und PC-Gebühren	47'000		48'000		46'345.53	
940.00.320.00	Passivzinse laufende Verpflichtungen					23.35	
940.00.321.00	Passivzinse kurzfristige Schulden	115'000		150'000		163'488.95	
940.00.322.00	Passivzinse mittel-/langfr. Schulden	2'900'000		2'850'000		2'091'532.30	
940.00.396.00	Interne Verzinsung	513'200		610'900		697'122.00	
940.00.420.00	Zinsertrag Bank-/ PC-Konti		30'000		25'000		40'446.27
940.00.421.00	Zinsertrag Guthaben		7'500		4'500		9'530.85
940.00.422.00	Zinsertrag Anlagen Finanzvermögen		22'000		21'000		22'976.65
940.00.429.00	Interne Verzinsung PKK		1'184'000		1'190'000		1'200'000.00
940.00.429.01	Interne Verzinsung LUPK		319'100		322'700		326'034.00
940.00.439.00	Übrige Entgelte		100'000				
940.00.496.00	Interne Verzinsung		495'400		386'900		404'341.00
941.00	Liegenschaften des Finanzvermögens	392'700	5'065'000	423'600	1'545'000	373'416.00	1'452'586.90
	Nettoergebnis	4'672'300		1'121'400		1'079'170.90	
941.00.301.00	Besoldungen des Personals					4'742.80	
941.00.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	4'800		4'800		2'630.50	
941.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	90'000		90'000		82'439.15	
941.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	165'000		203'000		170'434.50	
941.00.314.01	Unterhalt, Service	15'000		15'000		12'562.45	
941.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		16'000		7'256.15	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

941.02

941.02.312.00

Liegenschaft Pilatus

Höherer Bedarf (sh. Rechnung 2010).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.00.318.00	Sachversicherungen	27'900		29'800		15'981.60	
941.00.318.02	Telekommunikation					651.60	
941.00.318.03	Honorare Planung/Studien	35'000		28'000		28'584.35	
941.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	45'000		37'000		47'826.00	
941.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					306.90	
941.00.423.00	Mietzinseinnahmen und Pachtzinse		650'000		650'000		742'230.80
941.00.424.00	Verkaufsgewinn Liegenschaften		4'300'000		800'000		598'661.90
941.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		20'000				16'694.20
941.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete Teiggi		95'000		95'000		95'000.00
941.01	Schloss Schauensee, Pförtnerhaus Nettoergebnis	120'300	96'000	105'000	91'000	116'124.95	98'311.00
			24'300		14'000		17'813.95
941.01.301.00	Besoldungen des Personals	54'800		51'100		48'299.85	
941.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	2'000		2'000		2'131.75	
941.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	22'000		20'000		21'573.50	
941.01.313.00	Verbrauchsmaterial	1'000		1'400		830.95	
941.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		17'277.90	
941.01.314.01	Unterhalt, Service	8'000		6'500		11'150.20	
941.01.318.00	Sachversicherungen	4'800		5'300		3'803.40	
941.01.318.02	Telekommunikation					357.70	
941.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	6'000		4'500		3'156.75	
941.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	11'700		4'200		7'542.95	
941.01.423.00	Mietzinseinnahmen Pförtnerhaus		31'000		31'000		31'404.00
941.01.434.00	Benützungsgebühren Schloss		65'000		60'000		57'100.00
941.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						9'807.00
941.02	Liegenschaft Pilatus Nettoergebnis	220'700	135'000	190'400	130'000	268'947.20	148'061.90
			85'700		60'400		120'885.30
941.02.301.00	Besoldungen des Personals	53'700		53'600		61'848.05	
941.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000		4'000		2'958.85	
941.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	90'000		70'000		89'350.25	

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

941.04

Tiefgarage Hofmatt

Bis im Jahr 2011 in der Konto-Gruppe 624.00 budgetiert. Neu im Finanzvermögen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	22'000		15'000		61'773.20	
941.02.314.01	Unterhalt, Service	24'000		16'000		29'372.55	
941.02.318.00	Sachversicherungen	12'700		13'000		9'497.15	
941.02.318.02	Telekommunikation					1'619.80	
941.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	10'000		14'500		6'132.65	
941.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'300		4'300		6'394.70	
941.02.423.00	Mietzinseinnahmen		64'000		64'000		64'520.00
941.02.434.00	Benützungsgebühren Pilatus-Saal		40'000		35'000		52'041.90
941.02.436.10	Nebenkosten (Anteile Mieter)		7'000		7'000		7'500.00
941.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Pilatus-Saal		24'000		24'000		24'000.00
941.03	Bezirksgericht	332'200	373'500	331'500	361'400		
	Nettoergebnis	41'300		29'900			
941.03.301.00	Besoldungen des Personals (Hauswart)	32'400		29'700			
941.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'000		3'000			
941.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung	25'000		22'500			
941.03.313.00	Verbrauchsmaterial	3'500		2'000			
941.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	9'000		13'700			
941.03.314.01	Unterhalt, Service	1'500		3'500			
941.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'500		1'500			
941.03.318.00	Sachversicherungen	2'100		2'300			
941.03.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		500			
941.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	8'200		7'800			
941.03.396.00	Interne Verzinsung	245'000		245'000			
941.03.423.00	Mietzinseinnahmen		373'500		361'400		
941.04	Tiefgarage Hofmatt	59'400	140'000				
	Nettoergebnis	80'600					
941.04.319.01	Kostenanteile Gemeinde	48'000					
941.04.396.00	Interne Verzinsung	11'400					
941.04.434.00	Anteil Parkinggebühren Gemeinde		140'000				

Bemerkungen zum Budget 2012 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990.00	Abschreibungen	3'652'300		3'250'000		3'353'981.00	
	Nettoergebnis		3'652'300		3'250'000		3'353'981.00
990.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	3'652'300		3'250'000		3'353'981.00	
991.01	Allgemeine Personalkosten Verwaltung	7'296'600	7'296'600	7'236'800	7'236'800	7'959'161.95	7'959'161.95
991.01.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	2'612'200		2'438'800		2'761'985.35	
991.01.304.00	Beiträge Pensionskasse	2'134'900		2'200'300		2'689'337.25	
991.01.304.01	Ausfinanzierung/Sanierung PKK	2'257'700		2'272'000		2'148'340.05	
991.01.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	291'800		325'700		359'499.30	
991.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						4'474.55
991.01.495.00	Int.Verr. Soziallasten		7'296'600		7'236'800		7'954'687.40
991.02	Allgemeine Personalkosten Bildung	5'582'400	5'582'400	5'282'400	5'282'400	4'718'489.20	4'718'489.20
991.02.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	1'785'800		1'806'700		1'759'894.80	
991.02.304.00	Beiträge Pensionskasse	3'012'700		2'680'200		2'596'995.40	
991.02.304.01	Interne Verzinsung LUPK	319'000		322'600		326'034.00	
991.02.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	464'900		472'900		35'565.00	
991.02.495.00	Int.Verr. Soziallasten		5'582'400		5'282'400		4'718'489.20

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 30, 31, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	170'205'400	168'404'000	162'469'000	157'239'500	161'761'042.42	157'906'836.68
	Nettoergebnis		1'801'400		5'229'500		3'854'205.74
3	Aufwand	170'205'400		162'469'000		161'761'042.42	
30	Personalaufwand	71'093'600		69'094'500		69'622'266.82	
31	Sachaufwand	18'747'600		18'593'500		19'443'289.61	
32	Passivzinsen	3'325'000		3'400'000		2'663'371.05	
33	Abschreibungen	4'666'300		4'491'400		6'965'119.15	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	40'000		40'000		40'321.35	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'473'200		4'440'000		4'428'024.15	
36	Eigene Beiträge	49'678'200		44'576'700		40'906'488.85	
38	Einlagen	2'337'900		2'693'700		2'473'657.79	
39	Interne Verrechnungen	15'843'600		15'139'200		15'218'503.65	
4	Ertrag		168'404'000		157'239'500		157'906'836.68
40	Steuern		76'867'500		74'472'000		74'377'862.60
41	Regalien und Konzessionen		1'180'900		1'290'100		1'383'791.90
42	Vermögenserträge		8'748'500		5'556'300		5'052'706.72
43	Entgelte		47'340'500		48'556'600		45'336'413.69
44	Beiträge ohne Zweckbindung		248'700		248'000		245'949.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'846'000		2'874'800		2'819'128.05
46	Beiträge für eigene Rechnung		15'263'100		8'804'100		8'910'851.20
48	Entnahmen		65'200		298'400		4'561'629.87
49	Interne Verrechnung		15'843'600		15'139'200		15'218'503.65

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	170'205'400	168'404'000	162'469'000	157'239'500	161'761'042.42	157'906'836.68
	Nettoergebnis		1'801'400		5'229'500	-3'854'205.74	3'854'205.74
3	Aufwand	170'205'400		162'469'000		161'761'042.42	
30	Personalaufwand	71'093'600		69'094'500		69'622'266.82	
300	Entschädigung Behörden, Kommissionen	1'111'300		1'102'200		1'122'223.35	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	31'194'000		29'789'500		29'737'653.75	
302	Löhne Lehrkräfte	24'803'300		24'602'800		25'020'938.10	
303	Beiträge Sozialversicherung	4'398'000		4'245'500		4'521'880.15	
304	Personenversicherungsbeiträge	7'724'300		7'475'100		7'760'706.70	
305	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	759'500		801'600		397'652.30	
306	Dienstkleider, Wohnung, Verpflegung	24'000		30'000		62'946.10	
307	Rentenleistungen	421'000		418'300		423'200.05	
309	Übriger Personalaufwand	658'200		629'500		575'066.32	
31	Sachaufwand	18'747'600		18'593'500		19'443'289.61	
310	Büro-/Schulmaterial, Drucksachen	1'039'700		1'026'600		1'025'822.10	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	1'742'400		1'638'700		1'050'237.73	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'319'800		3'098'800		3'212'039.05	
313	Verbrauchsmaterial	2'856'500		2'865'100		2'709'455.40	
314.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	1'057'500		1'116'100		1'776'543.35	
314.01	Unterhalt, Service Anlagen Liegenschaften	369'000		328'000		438'709.06	
314.02	Baulicher Unterhalt Tiefbau / Naturschutz	418'000		408'000		528'277.80	
314.03	Baulicher Unterhalt, Service Spezialfinanz.	877'000		956'000		1'559'111.00	
315	Dienstleist. Dritter (übriger Unterhalt)	887'900		951'000		895'497.60	
316	Miete, Pacht, Benützungsgebühren	677'800		665'800		649'767.90	
317	Spesenentschädigungen	136'000		134'600		129'496.10	
318.00	Sachversicherungen	392'200		425'400		328'423.25	
318.01	Diverses (Aufwand Parking ...)	242'800		229'800		209'299.24	
318.02	Telekommunikation	173'300		196'000		179'190.15	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung <i>Einwohnergemeinde</i>	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	598'600		518'600		766'191.39	
318.04	Diverses (Abfuhrgebühren ...)	1'265'800		1'309'500		1'220'412.70	
318.05	Diverses (Deponiegebühren ...)	511'000		495'800		484'466.90	
318.06	Diverses	43'000		48'000		39'607.05	
318.07	Diverses (Betriebsbeitrag Oekihof ...)	198'000		192'000		192'610.10	
318.08	Diverses (Neubaukosten Strassen)	70'000		65'000		14'768.50	
318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	680'000		810'900		753'338.91	
318.10	Porti	314'500		300'800		325'740.04	
319	Übriger Sachaufwand	876'800		813'000		954'284.29	
32	Passivzinsen	3'325'000		3'400'000		2'663'371.05	
320	Laufende Verpflichtungen					23.35	
321	Kurzfristige Schulden	115'000		150'000		163'488.95	
322	Mittel-/langfristige Schulden	2'900'000		2'850'000		2'091'532.30	
329	Übrige Passivzinsen	310'000		400'000		408'326.45	
33	Abschreibungen	4'666'300		4'491'400		6'965'119.15	
330	Finanzvermögen	-88'000		390'000		692'842.35	
331	Verwaltungsvermögen ordentlich	4'754'300		4'101'400		4'110'851.15	
332	Verwaltungsvermögen zusätzlich					2'161'425.65	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	40'000		40'000		40'321.35	
340	Einnahmeanteile an Gemeinden	40'000		40'000		40'321.35	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'473'200		4'440'000		4'428'024.15	
351	Kanton	2'476'300		2'591'300		2'705'186.25	
352	Gemeinden, Gemeindeverbände	1'996'900		1'848'700		1'722'837.90	
36	Eigene Beiträge	49'678'200		44'576'700		40'906'488.85	
361	Kanton	22'394'000		19'393'700		20'630'548.35	
362	Gemeinden, Gemeindeverbände	1'685'000		785'000		78'231.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung <i>Einwohnergemeinde</i>	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363	Eigene Anstalten	5'351'300		4'510'000			
364	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	79'000		1'517'900		1'440'687.30	
365	Private Institutionen	4'680'900		5'033'100		5'494'436.35	
366	Private Haushalte	15'488'000		13'337'000		13'233'435.85	
367	Ausland					29'150.00	
38	Einlagen	2'337'900		2'693'700		2'473'657.79	
380	Spezialfinanzierungen	2'337'900		2'693'700		2'473'657.79	
39	Interne Verrechnungen	15'843'600		15'139'200		15'218'503.65	
390	Verrechneter Sachaufwand	415'600		520'600		485'044.00	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen	1'019'000		629'700		568'070.00	
394	Verrechneter Personalaufwand	521'400		471'900		390'750.05	
395	Verrechnete Soziallasten	12'879'000		12'519'200		12'673'176.60	
396	Verrechnete Zinsen	1'008'600		997'800		1'101'463.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		168'404'000		157'239'500		157'906'836.68
40	Steuern		76'867'500		74'472'000		74'377'862.60
400	Einkommen-/Vermögenssteuern		69'850'000		67'470'000		68'898'643.10
402	Sondersteuern		1'650'000		1'650'000		1'563'809.15
403	Vermögensgewinnsteuern		3'020'000		3'020'000		2'027'782.00
404	Handänderungssteuern		1'750'000		1'750'000		1'388'655.50
405	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		238'054.60
406	Besitz- und Aufwandsteuern		222'500		207'000		260'918.25
41	Regalien und Konzessionen		1'180'900		1'290'100		1'383'791.90
410	Konzessionsgebühren		1'180'900		1'290'100		1'383'791.90
42	Vermögenserträge		8'748'500		5'556'300		5'052'706.72
420	Bankkontokorrente		30'000		25'000		40'446.27
421	Guthaben		246'000		254'500		256'397.00
422	Anlagen des Finanzvermögens		22'000		21'000		22'976.65
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'118'500		1'106'400		838'154.80
424	Buchgewinne auf Anlagen FV		4'300'000		800'000		598'661.90
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		1'528'900		1'836'700		1'770'036.10
429	Übrige Vermögenserträge		1'503'100		1'512'700		1'526'034.00
43	Entgelte		47'340'500		48'556'600		45'336'413.69
430	Ersatzabgaben		810'000		780'000		789'062.65
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'970'000		1'965'000		1'860'201.24
432	Heimtaxen, Kostgelder		21'450'400		24'189'200		21'566'114.40
433	Schulgelder		1'080'000		1'135'000		1'077'980.85
434	Andere Benützungsgb., Dienstleistungen		5'582'100		5'779'400		4'633'000.15
435	Verkaufserlöse		4'097'800		4'460'100		4'349'597.50
436	Rückerstattungen		11'627'200		9'785'900		10'725'506.70

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
437	Bussen		260'000		244'000		253'770.20
438	Eigenleistungen für Investitionen		245'000		100'000		
439	Übrige Entgelte		218'000		118'000		81'180.00
44	Beiträge ohne Zweckbindung		248'700		248'000		245'949.00
444	Kantonsbeiträge		248'700		248'000		245'949.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'846'000		2'874'800		2'819'128.05
451	Kanton		996'000		1'054'800		939'186.60
452	Gemeinde, Gemeindeverbände		1'850'000		1'820'000		1'879'941.45
46	Beiträge für eigene Rechnung		15'263'100		8'804'100		8'910'851.20
460	Bund		45'900		44'900		78'500.90
461	Kanton		9'670'400		8'731'800		8'805'060.30
462	Gemeinde, Gemeindeverbände		195'500		26'500		26'500.00
463	Eigene Anstalten		5'351'300				
469	Übrige Beiträge				900		790.00
48	Entnahmen		65'200		298'400		4'561'629.87
480	Spezialfinanzierungen		29'700		298'400		780'143.17
484	Spezialfonds		35'500				3'781'486.70
49	Interne Verrechnung		15'843'600		15'139'200		15'218'503.65
490	Verrechneter Sachaufwand		415'600		520'600		485'044.00
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen		1'019'000		629'700		568'070.00
494	Verrechneter Personalaufwand		521'400		471'900		390'750.05
495	Verrechnete Soziallasten		12'879'000		12'519'200		12'673'176.60
496	Verrechnete Zinsen		1'008'600		997'800		1'101'463.00

INVESTITIONSRECHNUNG 2012

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2012		Rest aus Projekten 2012		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
020.02 Informatik							
506.01	Erneuerung Telefonie		219				
506.02	Erneuerung IT, Verwaltung		483				
506.03	Erneuerung IT, Heime		242				
090.01 Verwaltungsgebäude							
503.01	Planungskredit Zukunft Kriens - Leben im Zentrum	2'350	1'350				B+A Nr. 159/2010
091.01 Diverse öffentliche Gebäude							
xxx.xx	diverse Ersatzinvestitionen		63				
217.00 Schulliegenschaften							
501.04	Sanierung Aussenanlagen Schulhäuser und öffentliche Gebäude		300				
xxx.xx	Werterhaltung Schulanlagen: Innensanierung Amlehn und Meiersmatt, (4. Etappe)	4'300	1'300		3'000		B+A ausstehend
xxx.xx	Werterhaltung Schulanlagen: Brunnmatt, Kirchbühl 1+2, Fenkern Turnhalle (5. Etappe)		450				Planungskredit
503.33	Hort / Kindergarten Roggern	1'600	800		800		B+A ausstehend
506.04	Erneuerung IT, Schulen		445				
340.01 Sportanlage Kleinfeld							
503.03	Werterhaltung Kleinfeld	2'800	100		2'650		B+A ausstehend
503.04	Flutlichtanlage Kleinfeld		95				
669.01	Flutlichtanlage Kleinfeld			95			

INVESTITIONSRECHNUNG 2012

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2012		Rest aus Projekten 2012		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
410.01 Heim Grossfeld							
503.05	Vorprojekt Sanierung / Umnutzung Grossfeld		150				
503.06	Anpassung Brandschutzmassnahmen		100				
410.02 Heim Zunacher							
503.01	Anpassung Brandschutzmassnahmen		115				
620.00 Öffentliche Strassen							
501.16	Werterhaltung Strassen	2'500	300		900		B+A Nr. 192/2007
501.18	Neubau Hergiswaldbrücke	3'570	2'200				B+A Nr. 243/2011
501.20	Neu- und Umbau Verkehrsanlagen inkl. Radrouten		700				
506.02	Beschaffung Maschinen		250				
750.00 Gewässerverbauungen							
501.09	Talacker-/Schlossbach (Anteil Kriens)	1'780	780				Kantonsprojekt
501.10	NASEF-Projekt (Anteil Kriens)	500	100	80	200	160	
564.01	Renggbach		130				
790.00 Raumordnung							
581.01	Ortsplanung 2009/2012	300	100		0		
581.02	Regionalplanung	110	35		35		
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		10'807	175	7'585	160	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		10'632		7'425		

INVESTITIONSRECHNUNG 2012

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2012		Rest aus Projekten 2012		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
344.01	Badeanlage Kleinfeld (SF)						
503.03	Gesamterneuerung Schwimmbad	13'310	6'000	440			B+A Nr. 153/2010
575.00	Alterswohnungen Hofmatt (SF)						
503.01	Innensanierungen Wohnungen	1'300	655				B+A Nr. 242/2011
705.00	Wasserversorgung (SF)						
501.24	Werterhaltung Hauptleitungen		3'000				
501.25	Werterhaltung Hausanschlüsse		500				
501.28	Sanierung Quellen		500				
610.00	Anschlussgebühren Wasser			1'000			
661.01	Rückerstattung Gebäudeversicherung			300			
715.00	Abwasserbeseitigung (SF)						
501.22	Werterhaltung Abwasseranlagen		2'600				
501.23	Rev. Pumpwerk Horw (Bauherr Horw)	330	200				
610.00	Anschlussgebühren			1'300			
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		13'455	3'040	0	0	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		10'415		0		
	GESAMT-BRUTTO-INVESTITIONEN		24'262	3'215	7'585	160	
	GESAMT-NETTO-INVESTITIONEN		21'047		7'425		

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite (Voranschlag)

<i>Konto</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Brutto-Kredit</i>	<i>voraussichtlich beansprucht bis 31.12.11</i>	<i>Voranschlag 2012</i>		<i>Kreditkontrolle</i>		<i>Bemerkungen</i>
					<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>beansprucht bis 31.12.12</i>	<i>verfügbar ab 01.01.13</i>	
xxx	Werterhaltung Liegenschaften des Finanzvermögens				375				
	<i>Total Ausgaben / Einnahmen Finanzvermögen</i>				375	0			
	<i>Mehrausgaben</i>					375			
					375	375			

Leistungsverzichte, Einsparungen, Mehreinnahmen

Konto-Nummer	Einzelkonto	V 2012 zu V 2011	Kommentar zur Abweichung
		Differenz	
	Verzichte, Sparmassnahmen		
020.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	-11'000	Verzicht auf geplante Anschaffungen
020.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	-30'000	Verzicht auf Leistungen, einfachere Ausführungen
020.00.319.01	Beiträge an Verbände	-15'000	Kürzung von Beiträgen, Verbandsaustritte abklären
090.01.314.00	Baulicher Unterhalt	-6'500	Verzicht, Aufschiebung von Unterhaltsarbeiten
091.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	-25'500	Budgetreduktion auf Niveau 2010
100.00.301.00	Besoldungen des Personals	-55'500	teilweise Überführung Mitarbeiter in Projekt KESR
103.00.318.03	Honorare für Nachführungen	-10'000	Budgetreduktion auf Niveau 2010
02	Bildung		Reduktion von 3 Abteilungen (2 PS, 1 SEK), Reduktion von Pensen im Schuldienst, Kürzungen bei Lehrmitteln und Schulmaterial
210.00.391.00	Interne Verrechnung MSK / M + B	-28'500	Ab Schuljahr 2012/13 obligatorischer Unterricht nur noch an 1. Primarstufe
217.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	-20'000	Verzicht auf Erneuerungen, Turngeräte usw.
219.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial AMV	-20'000	Teilverzicht von Anschaffungen
219.04.311.01	Anschaffung Hardware	-12'300	Beschränkung auf dringend notwendige Anschaffungen
300.02.311.01	Kunst- und Kulturförderung	5'000	Minimale Beiträge; Kulturförderpreis wird über Fonds finanziert
300.01	Kulturelle Vereine		Kürzung der Beiträge
330.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	-6'000	Teilverzicht von Anschaffungen
340.01.315.00	Übriger Unterhalt	-10'000	Verzicht, Aufschiebung von Unterhaltsarbeiten
341.00.314.00	Baulicher Unterhalt	-16'200	Abrechnung von Unterhaltsarbeiten über die Investitionsrechnung
344.01.314.00	Baulicher Unterhalt	-20'000	Wegfall bedingt durch Neubau Badeanlage
344.02.301.00	Besoldungen des Personals	-35'900	Reduktion bedingt durch Neubau Badeanlage
350.03.365.02	Beitrag an Aktivwoche	-18'000	Einstellung Lagerwoche
440.00.365.00	Beitrag an Spitex-Verein Kriens	-98'000	Einschränkung von Leistungsangebot
580.00.394.00	Interne Verrechnung Aufgabenhilfe GFV	13'000	Kantonal vorgeschriebene Aufgabenhilfe
621.00.314.03	Unterhalt Schneeräumung durch Dritte	-22'000	Reduzierung der Dienstleistung
650.00.319.00	Übriger Sachaufwand	-6'500	Reduzierung der Unterhaltsarbeiten

Leistungsverzichte, Einsparungen, Mehreinnahmen

Beilage A

Konto-Nummer	Einzelkonto	V 2012 zu V 2011	Kommentar zur Abweichung
		<i>Differenz</i>	
740.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	-16'500	Verzicht auf Anschaffungen
750.00.364.00	Beitrag an Genossenschaft Renggbach	-129'000	neu Verbuchung in Investitionsrechnung
790.00.318.04	Mandat juristische Beratung	-45'000	Wegfall externe juristische Beratung, neu interne Lösung
800.00.318.03	Honorare, Expertisen, Beratungen	-50'000	Konzept abgeschlossen
810.00.315.00	Übriger Unterhalt	-53'500	Holzverkäufe nur noch ab Stock
840.00.365.00	Beitrag an Wirtschaftsförderung	-15'000	Wegfall Projekt Lust auf Kriens
940.00.321.00	Passivzinse kurzfristige Schulden	-35'000	Zinssatzreduktion
941.00.314.00	Baulicher Unterhalt	-38'000	Teilverzicht, Reduktion auf Basis 2010
941.00.315.00	Übriger Unterhalt	-6'000	Teilverzicht, Aufschiebung von Unterhaltsarbeiten
		-836'900	Total Verzichte, Sparmassnahmen
	Mehreinnahmen		
020.00.491.00	Interne Verrechnung von Leistungen	417'800	Verrechnung KORE Daten an Spezialfinanzierungsobjekte
091.01.434.00	Benützungsgebühren	9'000	Erhöhung auf Basis 2010
210.00.494.00	Interne Verrechnung Aufgabenhilfe GFV	12'000	Leistungsabgeltungen von Lehrpersonen für Horte
214.00	Musikschule		Erhöhung der Elternbeiträge
214.00.491.00	Interne Verrechnung M + B	-28'500	Ab Schuljahr 2012/13 obligatorischer Unterricht nur noch an 1. Primarstufe
217.00.436.01	Rückerstattungen Diverse	10'000	Energieeinspeisevergütung Fotovoltaikanlage Amlehn
344.01.434.00	Eintrittsgebühren	-30'000	Bedingt durch Neubau Badeanlage
344.02.435.00	Verkaufserlös	-147'000	Bedingt durch Neubau Badeanlage
350.03.434.00	Elternbeiträge Aktivwoche	-10'000	Wegfall bedingt durch Verzicht einer Durchführung
410.01.432.01	Pensionsgelder Heime	300'000	Aufenthaltstaxe basierend auf KORE-Berechnungen um Fr. 3.00 erhöht
410.02.432.01			
900.00.400.10	Gemeindesteuern: Ertrag laufendes Jahr	1'300'000	geplantes Wachstum
900.00.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	-100'000	Budget 2011 kann aufgrund akutellem Stand nicht realisiert werden

Leistungsverzichte, Einsparungen, Mehreinnahmen

Beilage A

<i>Konto-Nummer</i>	<i>Einzelkonto</i>	<i>V 2012 zu V 2011</i>	<i>Kommentar zur Abweichung</i>
		<i>Differenz</i>	
900.00.400.20	Gemeindesteuern: Ertrag Vorjahre	-500'000	aktuell gute Bewirtschaftung bringt tendenziell kleinere Nachträge in Folgejahren
900.00.400.30	Quellensteuern	180'000	vermehrter Zuzug von ausländischen Steuerpflichtigen
941.02.434.00	Benützungsgebühren Pilatus-Saal	5'000	Bessere Vermietung
		1'418'300	Total Mehreinnahmen
	Ausserordentliche Einnahmen		
900.00.330.01	Abschreibung, mutmassliche Debitorenverluste / Steuern	500'000	Auflösung überhöhte Rückstellungen für allfällige Debitorenverluste
900.00.400.10	Gemeindesteuern: Ertrag laufendes Jahr	1'500'000	Geplante Steuererhöhung 1/20
941.00.424.00	Verkaufsgewinn Finanzliegenschaften	4'300'000	Verkaufsgewinne auf Finanzliegenschaften sind gemäss Weisung des Regierungsstatthalters neu in der Laufenden Rechnung zu führen
		6'300'000	Total ausserordentliche Einnahmen

Anzahl besetzter/budgetierter Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen (VZ)	IST 2010	Budget 2011	Budget 2012	Bemerkungen
Zentrale Dienste	1.20	1.20	1.25	neu iur. Sachbearbeitung
Tiefbau	2.60	2.60	3.60	neu Projektleitung Tiefbau
Wasserversorgung	3.35	3.35	3.40	Vakanz aus Departementsreform
Werkdienst / Friedhof	17.70	17.70	17.70	
Planungen / Baugesuche	3.70	3.70	3.70	
Liegenschaften / Bau	4.02	4.02	3.15	Alterswohnungen Hofmatt neu bei Sozialabteilung
Total Baudepartement	32.57	32.57	32.80	
Finanzen	2.00	2.00	2.00	
Rechnungswesen	2.20	2.20	2.20	
Betriebsamt	5.80	5.80	6.00	
Steueramt / Inkasso	11.60	11.60	11.30	
AHV-Zweigstelle	1.60	1.85	1.60	
Personal	3.80	3.80	3.80	
Informatik	3.00	3.00	3.00	
Total Finanzdepartement	30.00	30.25	29.90	
Zivilstandsamt / Einwohnerkontrolle	5.25	5.25	5.35	
Teilungsamt / Kanzlei	6.51	6.51	6.60	
Präsidialabteilung	3.80	3.80	3.80	
Gemeindebibliothek	1.70	1.70	1.70	
Total Präsidialdepartement	17.26	17.26	17.45	
Schulverwaltung	2.20	2.20	2.20	
Schulhauswartung	12.75	11.75	11.75	
Rektorat / Schuldienste	2.20	2.20	2.20	
Musikschule	1.40	1.40	1.50	Aufstockung +10% Leitung
Total Bildungsdepartement *	18.55	17.55	17.65	
Vormundschaftssekretariat	4.41	4.41	4.41	
Amtsvormundschaft	8.35	8.55	8.75	Stellenaufstockung infolge Mehraufwand
Sozialamt	8.30	8.00	7.90	
Zentrale Dienste	6.30	6.30	6.30	
Zwischentotal Sozialabteilung	27.36	27.26	27.36	
Alterswohnungen Hofmatt			1.00	vormals Baudepartement
Heime	196.80	196.77	212.13	Neueröffnung Abteilung im GF
Zwischentotal Heime	196.80	196.77	213.13	
Total Sozialdepartement	224.16	224.03	240.49	
Umwelt / Energie	2.30	2.30	2.30	
Sicherheit / Sport / öV	2.25	2.40	2.25	inkl. Sportkoordination
Kind / Jugend / Familie	2.50	2.50	2.50	
Feuerwehr	1.41	1.41	1.41	
Sport / Freizeitanlagen	6.00	6.00	6.80	Wiederbersetzung Stelle nach Umbau Badi
Total Umwelt- + Sicherheitsdep.	14.46	14.61	15.26	
GESAMTTOTAL	337.00	336.27	353.55	

*) + Lehrpersonen Volksschule 206.70 201.40 200.40 inkl. Rektor

*) + Lehrpersonen Musikschule 21.49 21.47 19.98

Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und PraktikantInnen sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden.

Jahresprogramm 2012

Schwerpunkte				
<i>Projekt "Zukunft Kriens - Leben im Zentrum"</i>				
<i>Projekt "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens"</i>				
<i>Strategie Alters- und Pflegeheim Grossfeld: Umbau oder Neubau</i>				
<i>Realisierung Gesamterneuerung Schwimmbad</i>				
<i>Neubau Hergiswaldbrücke</i>				
<i>Umsetzung gesamtheitliche Schulraumplanung</i>				
<i>Werterhaltung Schulanlagen</i>				
<i>Einführung integrative Förderung</i>				
<i> </i>				
O Allgemeine Verwaltung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Betrieblicher Leistungsauftrag	Alle Bereiche verfügen über einen betrieblichen Leistungsauftrag 2012. Ueberprüfung und Vorbereitung für Budgetprozess 2013 (inkl. Verzichtsplanning)	PD/FD	läuft	2012
Elektronische Geschäftsverwaltung	Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung mit integriertem Dokumentablagesystem und integrierten Prozessen	PD	2012	2013
Neuorganisation des Gemeindearchivs	Grundlagen erarbeiten für die Zusammenführung der verschiedenen dezentralen Archive in ein neues Gemeindearchiv im Rahmen des Bezugs des neuen Verwaltungsgebäudes, Überprüfung des Registraturplanes	PD	2012	2015
Interkommunale Zusammenarbeit	Prüfung von verschiedenen Zusammenarbeitsformen unter den Gemeinden der Agglomeration gestützt auf den Schlussbericht der Projektsteuerung Starke Stadtregion Luzern	PD/alle	2012	2013
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Zentrum Pilatus	Wohn- und Dienstleistungszentrum: Planungsarbeiten Vorprojekt, Vorbereitung und Durchführung Investorenausschreibung, Realisierung	BD	läuft	2018

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Wohnpark Teiggi / Gemeindehaus-Areal	Wohn- und Geschäftsüberbauung: Vorbereitung und Durchführung Investorenausschreibung	BD	läuft	2015
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Feuerwehr / Werkhof Eichenspes	Feuerwehr- und Werkhofgebäude: Planungsarbeiten Vor- und Bauprojekt mit KV, Baukredit, Realisierung	BD/USD	läuft	2013
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd	Kultur- und Jugendzentrum mit Gewerberäumen: Planungsarbeiten Vor- und Bauprojekt mit KV, Baukredit, Realisierung	BD/USD	läuft	2015
Personal	. Führungsschulung für Kader Verwaltung . Personalentwicklungs-Leitlinien	FD	2011	2014
Pensionskasse	. Überprüfung Auswirkungen Massnahmen Sanierung und der Ergebnisse "Starke Stadtregion" . Stärke-/Schwäche-Analyse (SWOT) . B&A Zukunft PKK	FD	2011	2012
Informatik	. Projekt Integration ICT Gemeinde und Schulen (SIDOK) . Glasfasererschliessung Sek Schulhäuser u. Verwaltung/Betrieb . Telefonie / IT (neue integrierte Telefonanlagen mit VoIP) . Desktopvirtualisierung (Ausbau Rechenzentrum) . Neues Betriebs/Supportkonzept und Organsiation (Zusammenarbeit)	FD	2011	2013
Organisation	Umsetzung der pendenten Unterprojekte und Strukturellen Projekte gemäss Auslegeordnung und Entlastungspaket 2011	GR/FD	2011	2012
1 Öffentliche Sicherheit				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Vormundschaft	Projektierung Regionales Zentrum für Vormundschaft in Kriens. Neu: Projekt neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	SD	2011	2013

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Vormundschaft	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege": Neu: Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft- Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08. Neu: Projekte "Schnittstellen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) / Gemeinde" und "Schnittstellen subsidiäre Gemeindeangebote"	SD	2011	2013
Sicherheit	Koordination der Sicherheitsorgane optimieren	USD	2010	2012
Sicherheit	Punktuelle Observierung der Sammelstellen zur Verhinderung der illegalen Entsorgung	USD	2010	2012
2 Bildung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Werterhaltung Schulanlagen	Etappe 4a: Innensanierung Schulanlage Amlehn, Planung und Realisierung	BD/BiD	läuft	2012
Werterhaltung Schulanlagen	Vorbereitung Etappen 4b und 5: Innensanierungen Schulanlage Meiersmatt, Gesamterneuerungen der Schulanlagen Brunnmatt, Kirchbühl und Turnhalle Fenkern sowie Sanierung Kindergarten Roggern	BD/BiD	2011	2016
Schulanlagen	Sanierungen Aussenanlagen Schulanlage Meiersmatt und weitere	BD	läuft	offen
Schulanlagen / Hort	Planung und Realisierung Hort Roggern	BD	2011	2013
Schulanlagen, Ausstattung	Ersatzbeschaffungsprogramm Mobiliar Schulräume, schrittweise Umsetzung u.a. in Verbindung mit den Sanierungen	BiD	läuft	2015
Schulraum	Neu-Berechnung Schulraumplanung aufgrund der aktuellen Zahlen und Prognosen der Lernenden sowie der Vorgaben für die Schulentwicklung (Einführung integrative Förderung und 2-Jahres-Kindergarten). Umsetzung schrittweise.	PD/BD	2011	2014
Schul-Informatik	Projekt Integration ICT Gemeinde und Schulen (SIDOK). Überprüfung Organisation technischer ICT-Support (Integration in Informatik Verwaltung).	BiD	2011	2014
Schulentwicklung	Detailkonzept für Einführung "integrative Förderung" gemäss Kantonalen Vorgaben (Auflösung Kleinklassen und Integration in Regelklassen)	BiD	2011	2011
Schul-Eintritt	Vorbereitung und Entscheid Vorgehen und Termine für Einführung 2. KG-Jahr oder Basisstufe (Vorgabe Kanton bis 2016)	BiD	2012	2016

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Schul- und familienergänzende Betreuung	Erweiterung des Hortangebotes, Bau Hort Roggern	BD/BiD	2012	2012
Musikschule	Aufbau und Einführung Qualitäts-Konzept und Führungsinstrumente (Entwicklungsprojekt)	BiD	2011	2013
Musikschule	Konzept für Anpassung der Struktur / Organisation Musikschule Kriens	BiD	2011	2013
Musikschule	Anpassung der Verordnung Musikschule Kriens gemäss Kantonalen Verordnung über die kommunalen Musikschulen	BiD	2012	2012
Kitas	Einführung von Betreuungsgutscheinen auf das Schuljahr 2011/12	USD/BiD	2012	offen

3 Kultur, Freizeit

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Museum im Bellpark	Konzeptentwicklung für räumliche Erweiterung MiB in Zusammenarbeit mit Vorstand, Verein und Leitung MiB	PD/BD	2011	2012
Denkmalpflege	Verwaltung des Inventars, Behandlung von Mutationsanträgen (Aufnahme/Entlassung)	USD	2010	Dauerauftrag
Sport- und Freizeitanlagen	Realisierung Gesamterneuerung Schwimmbad	BD/USD	2011	2012
Sport- und Freizeitanlagen	Erstellung eines Gesamtkonzeptes 2010/2030	USD/BD	2010	2011
Sport- und Freizeitanlagen	Projektierung Sanierung Stadion Kleinfeld	USD/BD	2010	2012
Sport	Erstellung Biketrail	USD	2010	2013
Jugend	Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Jugendanimation und Sportvereine	USD	2009	2011

4 Gesundheit

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Gesundheit	Erarbeitung Behindertenleitbild	SD	2013	2014

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Gesundheit	Erarbeitung Altersleitbild	SD	2011	2012
Heime	Erarbeitung Leistungsauftrag	SD	2011	2012
Heim Grossfeld	Projekt Sanierung / Neubau Alters- und Pflegeheim Grossfeld	BD/SD	Prozess läuft	2016
Heime	Benchmark mit Heimen Emmen, Ebikon, Sursee, Hochdorf, Wolhusen	SD/FD	Prozess läuft	2012
Spitex / Heime	Optimierung der Zusammenarbeit mit den Heimen (Bedarfssteuerung): Projekt "Beratung Betreuung Pflege". Neu: Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens (UP 05 und SP 11)	SD	Prozess läuft	2012
Alterswohnungen Hofmatt	Innensanierungen Wohnungen (Küchen und Bodenbeläge)	BD/SD	2011	2012
Alterswohnungen Hofmatt	Planung Aussensanierung Wohnhäuser Grossfeld und Hofmatt	SD/BD	2012	2014

5 Soziale Wohlfahrt

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Projekt "Reporting Betreuungsgutschriften"	SD	2012	2015
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Projekt "Einführung und Umsetzung Controlling"	SD	Prozess läuft	2012
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Projekt "Segmentierung Personen mit WSH: Neuausrichtung "Arbeit statt Sozialhilfe""	SD	2012	2012
Persönliche Sozialhilfe	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege". Neu: Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft - Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08 Neu: Projekte "Schnittstellen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) / Gemeinde" und "Schnittstellen subsidiäre Gemeindeangebote"	SD	2011	2013

6 Verkehr/Bau/Infrastruktur

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Verkehr	Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzepts der Gemeinde Kriens als Grundlage für eine Neubearbeitung des Verkehrsrichtplans	BD	2011	2013

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Werterhaltung Gemeindestrassen	Erneuerung Himmelrichstrasse, Hohle Gasse, Hergiswaldstrasse vom Restaurant Obernau bis und mit Busschleife sowie Arsenalstrasse. Verbreiterung Vorderschlundstrasse, diverse Anpassungen im Zusammenhang mit ÖV, diverse	BD	läuft	2013
Hergiswaldbrücke	Realisierung Hergiswaldbrücke	BD	2010	2012
Öffentlicher Verkehr	Optimierung Buslinien mit dem neuen Verkehrsverbund (Linie 1: Doppelgelenkbuss und Takt)	USD	2009	2015
Öffentlicher Verkehr	Verbesserter Taktfahrplan Eigenthal	USD	2010	2012
Öffentlicher Verkehr	Planung Buslinie Malters - Wolhusen	USD	2010	2014
Öffentlicher Verkehr	Vertiefte Prüfung möglicher Tangentiallinien	USD	2010	2014
Öffentlicher Verkehr	Umsetzung Ortsbuskonzept	USD	2010	2015

7 Umwelt, Raumordnung

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Sanierung Reservoirs Schwinferch und Studenhof	BD	2010	2015
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Erneuerung Quellen	BD	2011	2015
Abfallbeseitigung	Regionale Abfallbewirtschaftung: (Gemeinsame Sammlung, Transport und Verwertung der Siedlungsabfälle). Kündigung Verträge, Aufhebung kommunales Abfallreglement, Überprüfung Grundgebühr	USD	2009	2013
Abfallbeseitigung	Übergabe Ökihof Horw-Kriens an REAL, Errichtung zusätzlicher Ökihof Luzern-Süd (durch REAL)	USD	2010	2012
Naturschutz	Pflegeschutzmassnahmen in Flachmooren (Entbuschungen, Farnbekämpfung usw.)	USD	2010	2012
Naturschutz	Erlass Inventar Naturobjekte lokaler Bedeutung	USD	läuft	2012
Umwelt	Eruierung, Begleitung und Umsetzung geeigneter Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien	USD	2009	2011
Gewässerverbauungen	Weiterführung NASEF-Projekt (NASEF = nachhaltiger Schutzwald entlang von Fliessgewässern) (Projekt des Kantons in Zusammenarbeit mit Gemeinden)	BD	läuft	2014

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Friedhof	Überarbeitung und Neufassung des Friedhofreglementes, ev. Anpassung der Ausführungsvorschriften	PD	2011	2012
Raumordnung	Revision der Ortsplanung Kriens: Überarbeitung Zonenplan und Bau- und Zonenreglement, Vorprüfung / öffentliche Mitwirkung, 1. Lesung Einwohnerrat, öffentliche Auflage	BD	2009	2013
Raumordnung	Erarbeitung des Gestaltungsplans Mattenhof, Beschlussfassung zum Verkauf der Parzelle an denjenigen Investor, der die Überbauung der Areale Mobimo, Stadt Luzern und Gemeinde Kriens realisiert	BD	2011	2012
Raumordnung	Nutzungsplanungen mit Gemeinde als Auftraggeberin und/oder Bewilligungsbehörde: Bebauungsplan "Dorfkern Kriens", Bebauungsplan Eichhof West, Bebauungsplan Nidfeld (alter Pilatusmarkt), Gestaltungsplan Luzerner-/Horwerstrasse, Gestaltungsplan Mattenhof, Gestaltungsplan Hinter Schlund	BD	2011	2013

8 Volkswirtschaft

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Landwirtschaft	Vernetzungsprojekt	USD	2011	2016
Forstwirtschaft	Betriebsplanung gemeindeeigene Wälder	USD	2012	2013
Wirtschaftsförderung	Gebietsmanagement Luzern Süd	BD	2011	2013
Ortsmarketing	Erarbeitung eines gesamtheitlichen Ortmarketingkonzeptes	USD	2009	2012

9 Finanzen, Steuern

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Rechnungswesen	Systematik Kostenrechnung und Analyse (KORE) überprüfen. Handlungsbedarf sowie definitiven Kostenumlageschlüssel festlegen. Budgetierung nach Kostenrechnung (Vollkostenprinzip) prüfen	FD	läuft	2013
Einkaufsverordnung	Einkaufsverordnung implementieren	FD	läuft	2012

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Finanzierung	Investoren- und Finanzierungsmodelle prüfen für Investitionen Zentrum und Grossfeld und Finanzierung organisieren	FD	läuft	2012
Finanzliegenschaften	Verkauf der Liegenschaft Horwerstrasse 1, Sanierung oder Verkauf der Liegenschaft Horwerstrasse 8, Verkauf der Liegenschaft Mattenhof	BD/FD	2011	2012
Finanzplanung	Überprüfen der Wirksamkeit der budgetierten Einsparungen und Kürzungen 2012. Folgemassnahmen einleiten gemäss Gesamtplanung für 2013ff.	FD	2011	2012